Museigen:

einzelle aber beren Raum 10 Big., für aus. Dei medrmatiger Aufnahme Rachtog. Dig., für ausmärts bo big. Bellegengebühr per Tanlend Mt. 3.50.

Gerniprech-Muichluß Rr. 199.

## Wiesbadener

Per "Seneral-Augeiger" erideint toglid abenbe, Sountags in jmet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radridien.

# General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterbellungs-Blatt "Beferftunben". - Wobentlid: "Der Lendwirif". - "Det humerift" und bie iffuftrirten "Bettere Bfatter".

Bejdäftsftelle: Mauritiusftrage &.

Retationsbruck und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall @mil Bommert in Bletbeben.

Migeigen-Unnahme für die abends erichemende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ansftatinng ber Anzeigen mort

Dienstag, ben 24. April 1906.

21. Jahrgang

#### Das Erdbeben in Kalifornien.

Die Dämpfung des Feuers.

Der Riefenbrand von Can Francisco ift im allgemeinen bewältigt. Bom Camstag abend murde gemeldet: Die Berjuche, den Brand in Reg-Avenue aufzuhalten, gelangen im allgemeinen. Rur an wenigen Stellen fprangen die Blammen westwärts über. Go wird wahrscheinlich der Stadtteil meftlich von Franklin-Street, fowie bas nordmarts jum Prefidio fich binftredende Biertel gerettet werden. Das Gener ift an der Wafferfrout noch nicht-unter Rontrolle, und da ein heftiger Nordwest weht, ift auch das Sahrenhaus bedroht, wo das einzige Telegraphenamt ift. Auch der Berfehr mit Daffand und Berfelen würde dann abgeschnitten werden. Das probisorifde Sofpital am Baffer ift auch gefährdet. Die Batienten follen hinausgeschafft werden. Der Wind ift fo beftig, daß Mauern aus Ziegeln und Granit, die burch bas Erdbeben und Gener geichwächt find, auf die Strafe fallen. Alle Leute erhalten Freibillets für das Fahrboot, wenn fie versprechen, einige Beit nicht nach der Stadt gurudgulebren. Da der Borrat an Brief. marten erichopit ift, nimmt bas Boftamt in Gan Francisco die Briefe portofrei an.

Um 10 Uhr abends wurde folgendes Telegramm ausgegeben: In den gerftorten Stadtteilen berricht vollige Dunfelbeit mit Musnahme bon ben Stellen, mo bas Feuer noch breunt. "Die Beborben halten die Lage für jo bedenflich, daß fie fich entichloffen haben, taufend Mann mit Flinfen bepofineter Spezialpolizei einguftellen. Bei bem Abfuchen ber Trümmerftätten werden febr viele Beichen von Berungindten gefunden.

Den letten Radrichten aus Can Francisco gufolge ift das Gebäude des Fährbetriebes über die Bucht vor den Blammen, die fich langs der Safenmauer ausbreiten, jest erfichert. Man hofft, daß es ben Bemühungen der Feuer-Bididiffe gelingen werde, das Feuer an den Biers bei der Lombardstreet ju löschen. Sonft ift man des Feners völlig Serr geworden. Das Fort Mafon wurde infolge ber außerordentlichen Anstrengungen des Militärs, das von den Matrofen des Kriegsfchiffes "Chicago" unterftütt wurde, ge-

General Funfton telegraphiert, daß der Brand in weftlider Richtung von der Ban Reg-Avenue feine Fortschritte machte, da ein ziemlich starker Westwind aufgesprungen ist Der fübliche und der nordliche Teil der Ban Reg-Abenue beinen ber Bermuftung zu verfallen. Betreffs des Forts Maion bestehen ernstliche Besorgniffe, doch hoffe man es gu tetten. Da das trodene und warme Wetter anbalt, hat die Swöllerung unter Ralte nicht zu leiben. Es wird aber unmöglich fein, mit einem Schlage normale

#### Geiundheitsverhälfniffe

10 fcatten. Man muß auf viel Krantheit gefaßt fein. enn das, was von der weitlichen Stadt noch fteht, unberfehrt bleibt, fo find bort reichlich Saufer vorhanden, die er Einrichtung bon Sofbitalern fich eignen. Mit der Baftroerforgung fteht es beffer.

Laily Mail meldet aus Cafland, daß sich im Golden Grat Bart, wo Tausende von Flüchtlingen im Freien unteribracht wurden, schredliche Senen abspielten. Hunderte a blichtlingen verhungern buchftäblich, wenn nicht rafch Gille geleistet werden fann. Biele find bereits bor Sunger Durft umgefommen. Als ber Durft anfing, die Unindliden gu qualen, tranfen fie schmutziges Baffer aus Teich im Bart. Mehrere Bader, Die 2 Dollar für Stild Brot verlangten, wurden von den Ungliidlichen als tot geprügelt und ihnen das Brot weggenommen. In der Rabe der Presidiokaserne liegen Hausen von verstimthen Leichen, die bereits anfangen in Berwefung übergu-Mus diefem Grunde rudt die Gefahr einer Epidemie

#### Wiederaufnahms des Bahnverkehrs.

Unfer bem 21. April, morgens, wird aus Can Francis-Gemeldet: Das Jeuer ift jest auf eine kleine Fläche am er beschränft, die eine halbe Meile nördlich der Gabre gen ift. Der westliche Begirf ber City ift gesichert, ebendie Gebäude für den Fährbetrieb und die anstoßenden In der letten Racht fonnte auf der Rliftenbahn der Bug der Southern Pacificbahn aus Los Angeles und Bole wieder in die Ctadt einfahren. Die Buge vergeht mit verhältnismäßiger Regelmäßigfeit. Babl-Leute find unaufhörlich damit beschäftigt, die Eisenfreden wieder berguftellen. Man hofft, daß diefe bald Dieber für den Berfehr geöffnet werden tonnen.

#### Eine Bande von Dieben

bersuchte Soldaten, welche die unter den Trümmern des Unterichahamtes begrabenen breifig Millionen Dollars bemaden, ju übermältigen. 35 Diebe wurden bierbei von den Goldaten erichoffen.

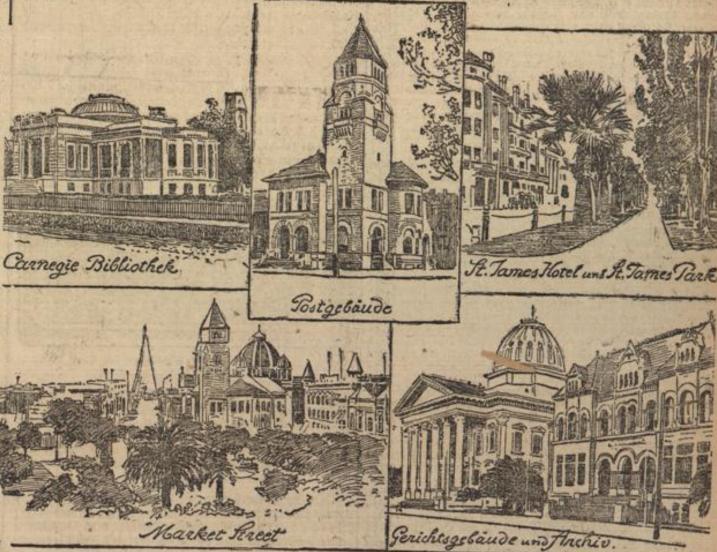
20 Ortichaften vernichtet.

Das Erdbeben hat in Kalifornien insgesamt 20 größere oder fleinere Ortichaften vollständig oder faft ganglich vernichtet. Rach einem in Bafbington eingetroffenen amtlichen Telegramm find die in der Marinewerft in San Francisco in Bau befindlichen Kriegsichiffe außer Gefahr. Die Behörden find ohne Rachricht fiber bas Berbleiben des Schapperwalters bont San Francisco. — Der befannte Biolinbirtuofe Rubelit, über beffen Schidfal man beunruhigt mar, ift unverfehrt, ba er Can Francisco einige Tage bor ber Rataftrophe verlaffen hatte.

#### Die Bille des Buslandes abgelehnt.

Daily Mail meldet aus newyorf, daß Prafident Roofe. velt jede ausländische Silfe mit boflichem Dant abgelebnt habe. Die Spende der Samburg-Amerika-Gefellichaft von

Los Angeles, 23. April. Die Einwohner von San Francisco, die hier angefommen find, geben er greifen. de Schilderungen bon den dortigen Borfaffen. Gine Dame ergablt, daß fie mit ihren Angehörigen auf der Strafe fampiert hatte, mo fie glaubten bor ben Flammen ficher gu fein, daß fie aber immer weiter hatten flüchten muffen. An einer Stelle batten fie Goldaten und Tenerwehrleufe bei der Arbeit gefeben, um einen Mann zu befreien, der unter den Trimmern festgeklemmt war und jammervoll darum flehte, befreit zu werden. Der Ropf und die Schultern faben aus den Trümmern herbor. Mit einem freien Arm bersuchte er ben Leute, welche ibn befreien wollten, gu belfen. Giner nach dem andern von diesen wurde durch die naberfommen. den Flammen vertrieben, bis ichlieflich nur ein einziger Soldat gurudblieb. Mis auch biefer die Site nicht mehr ertragen fonnte und Mine machte, fich in Sicherheit gu bringen, flehte ber Ungludliche, bag er ihn ericiegen folle. Der Coldat wollte dent erft nicht willfahren, tam aber ichliefilich doch dem Buniche nach. Ebenfo faben wir, fo ergablt bie Dame, daß auch ein Poligift einen anderen Dulder, der



Bervorragende Gebaude in San Joié. (Cext liebe Seite 2.)

100 000 M murde guriidgeschidt, ebenso die gleiche Spende des Norddeutschen Lloyd und 4 Millionen Spenden aus Canaba. Die Amerifaner haben bereits 10 Millionen Dollars aufgebracht.

#### Der Wiederquibau pon San Franzisko.

Große Remporfer Gifenfonftruftionsfirmen fanbten Ingenieure und fonftige Beamte nach Can Francisco, ba ber Aufbau fofort beginnen wird. Zweifellos wird man meiftens Stahlfonftruftionen errichten, ba fich biefe beim Erdbeben aufcheinend am besten gehalten haben, wie auch beim Feuer, was ichon der Baltimorer Brand bewiesen bat. Den bireften Bedarf an Gifenfonftruftionen ichant man auf 250 000 Tons.

#### Kurzer Prozeß.

Es berlautet, daß in San Francisco biele Berfonen, die den behördlichen Anordnungen gumiber handelten, gehängt morben feien, darunter mehrere Japaner. Gin Muslander ber, weil er nicht englifch verftand, dem Befehl ber Colbatenbeim Baumfällen gu helfen, nicht Folge leiftete, murbe von den Goldaten durch einen Schuß ichwer verwundet,

in abnlicher Beife zwifden den Trummern ftat, durch einen Schuf bon feinen Qualen befreite. Gin anderer Flüchtling, ber burch die Chinesenstadt ging als ber beftige Erdstoß erfolgte, ergählt, daß die Chinefen wie befeffen in den Stragen herumgerannt feien und mit Gewalt bom Feuer batten meggetrieben werden muffen. Ein anderer Herr ergählt: Wie ich erwachte, hörte ich das Aechzen und Krachen von Balken und hatte bas Gefühl, als ob bas Gebaube fdmanfte und gitterte, dann ftilrate ich auf die Strafe, mo die Leute in den Rachtangugen ein fonderbares Bilb abgaben. Fortwährend hörte man Explosionen. Funten sprühten über uns, die unsere Kleidung in Brand gut seben drobten und uns das Beficht berfengten. Bon bem Golben Gate-Barf, den ich gliidlich erreichte, bot bie brennende Stadt ein ichauerliches Bild. Als ich am nächften Morgen mit der Jahre nach Cafland gelangte, hatte ich benfen fonnen, es mare ein ichredlicher Traum gewesen, wenn nicht bas gange Gesicht burch bie Funten verbrannt gewesen ware.

Can Francisco, 28. April. Die Salfte ber Bebol. ferung ber Stadt wurde bereits mit ben Bugen, Die jest wieder regelmäßig verfehren, fortgeichafft. Die Golepper und Dampfer find gedrängt voll von Obdachlofen und

Bliichtlingen, die auf alle Städte um die Bucht herum verteilt werden, die fich gegenseitig in dem großen Wert ber Bulfe überbiefen. Gur die in Can Francisco gurudbleibenben Berfonen find hinreichend Rahrungsmittel und ebenfo genug Baffer gum trinfen und fochen vorhanden. Die Beborden haben eine inftematifche Berteilung ber Borrate angeordnet. Das Militar hat für die Obdachlofen und Kranten Bufluchtsitätten errichtet und fie im Brefidio, in ben leeren Rirden und verlaffenen Saufern untergebracht. Erfabrene Merate in großer Babl find anwefend, jodag feine Gefahr für ben Ausbruch von Seuchen befteht. Das Gen . er ift gelofcht, nur die beife Aiche raucht noch. 25 Quad. tatmeilen follen in Trummern liegen. Bemerfenswert ift, bag die Stablbauten foft alle ben Erichütterungen wiber-Handen haben.

San Frangisto, 23. April. Die Schiffahrt ruht, bis jede Wefahr vorüber ift. Rreuger verhindern ameritanifche und ausländifche Chiffe am Anslaufen.

Rembort, 23. April. Rad einer Roufereng mit ben Ballftreet-Finangiers autorifierte ber Schatjamtsfefretar Cham telegraphifch gur Uebermittelung un begrengte r Summen nach Can Francisco. Das Schatzamt wies bis. ber 6 Millionen an. Die Stimmung über Gan Francisco ift bier febr hoffnungevoll.

#### Die Stadt San José völlig zerstört.

Reben San Francisco bat burch bas Erbbeben in Ralifornien Can José am meisten gelitten. Rach den letten Meldungen foll Diefer Ort einen einzigen rouchenden Triim. merhaufen bilben. Gan Joie, der Sauptort des fruchtbaren Santa-Clara-Tales, befitt ein vorzigliches Klima und ift der Musgangspuntt gum Befuche ber Lid. Sternwarte auf Dit. Samilton, welche gu ben erften Sternwarten der Welt echort. Aus unferen beutigen Bilbern ift erfichtlich, welch fcone Anlagen und Gebande bier gerfiort morben find. San Bofe gablt ungefähr 18 000 Einwohner.

#### Zur Frage der Erhöhung des Bierpreises.

Der friedliche Brauer greift gur Wehr" - fo fann man ein befanntes Bort bon Schiller partieren, wenn man in ben letten Tagen erfuhr, daß Brauereien in Berlin, Magdeburg, Frankfurt, Bochum, Tortmund, Duisburg, Duffelbort, Elberfeld, Effen, Köln, Trier sich einig darüber geworden find, bei Annahme ber Brausteuer durch den Reichstag eine Erhöbung bes Bierpreises vorzunehmen. Ueberraichen fann dieser Befolug niemand mehr, menigftens den tatfüchlichen Berbaltniffen nach. Erftaunt tann man bochftens barüber fein, bag bie Braner fich einmal etwas nicht mehr gefallen loffen. Aber auch bem Gut- und Langmutigften fann co einmal juviel werden, immer bas Lafttier für anbere machen gu muffen, Rein anberes Gewerbe verbalt fich erhöhten Steuerbelaftungen gegenüber to sartfühlend wie bas Braugewerbe, Rehmen wir einmal bas Meifchergewerbe, fo feben wir ba ein fofortiges Reagteren im Bleifchpreife bei ber geringften Mehrbelaftung bes Einlaufes. Schon bas alleinige Bort "Bleifchnot" genügt, um eine fofor-tige Steigerung bes Gleifchpreifes jur Folge gu haben. Das weiß man gar nicht anbere und nimmt es bin in bem Bemußtfein, co nicht anbern gu fonnen. Es ift eine folche Dittierung bes Eingel-Gleifcipreifes aber auch nur burch bas ftraffe Bufammenhalten ber Berfaufer möglich. Aber gerade bas fehlte bis jest ben Brauern, bie alle auf eigene Sauft arbeiteten und fich burch magloje Ronfurreng und übertriebenes Unterbieten felbft bas Sanbwert verbarben.

Anbergrieits machte fich bei ben Brquern eine flaibifche Bangmut geltend, indem fie feit Jahrzehnten bie medfenben Steuern ohne Meurren trugen, Die ihnen Staat und Bemeinbe, wie feinem anberen Gewerbe, aufgalften. Jeben Augenblid lieft man, wie in ben Gemeinden neue Bierfteuern eingeführt werben, feit unbenflicher Beit bat man aber nichte bavon gebort, bag bie Bierpreife berbalb gefteigert morben maren. Und bas Bolt bat fich baran is gewöhnt, bak es fich bie Sache gar nicht mehr anders benten fann. Die Braucreien brachten es aber auch nicht über sich, in diese Tradition eine Breiche zu legen. Wehl brachte jedes Jahr gesteigerte Auslagen durch die Steigerung ber Lohne, ber Breife fur Robitoffe nim., aber lie-ber gaben fich bie Brauereien bie erbentlichfte Dube, burch feinfte, toftipielige jednifche Bervollfommnungen und bann burch unermubliche Werbetätigleit uim, einen Ausgleich für bie Dehrfoften gu ichaffen, ale ben Breis fur bas Rationalgetrant au perteuern.

Co fommt es, bag mir in Rord- und Gubbeutichland feit langen Jahren ftabile Bierpreife bei unveranderter Gute bes Bieres haben, ohne bag bie Debrbeit ber Biertrinfer mein, welche Unfumme von Anftrengungen Die Brauer aufwenden, um bie alten Geleife bes Bierpreifes nicht verlaffen gu muffen, Underfeits führte biefe Unfenntnis bes Bolles bis gu ben boben Regierungoftellen gu ber Anficht, bag bie Bewinnquellen ber Brauereien unerschöpflich fein muffen, wenn biefe beute troß aller hoben Laften gegenuber früberen Zeitlauften nach wie por nicht nur besteben, sondern auch ansehnliche Erträgnisse liefern. Man benft babei nicht, bag ber Ueberflug von fruber in ben letten Jahren es ermöglichte, Die erichwerten Laften ausgu-gleichen und ben Brauern Die Möglichfeit ju geben, ben alten Bierpreis beigubehalten. Und jest muffen bie Brauer es bitter erfabren, bag Beideibenbeit gwar eine Zierbe ift, bag man aber weiter ohne fie fommt. Gie lieben fich, obne gu murren, mehr und mehr aufburben; fie nahmen Die fteigenben Laften bin, chne ben Dund aufgureißen, wie co andere Gewerbe tun, fobalb fie nur entfernt eine brobenbe Mehrbelaftung mittern, fondern ein gewiffes fonfervatibes patriardalifdes Gefchafispringip, wie es im Braugewerbe überhaupt fich noch erhalten bat, ließ in beffen Bertretern ben Webanten an eine Belaftung bes Daffentonjume burch Steigerung ber Bierpreife nicht auffommen.

Lieber, als bag bie Brauen biefes Rettungsventil öffneten, peitschien fie unter fich eine Ronfurrengwut auf, bie mehr noch bis vor wenigen Inhren als heute eine ichlimme Rrifis fur bas Brauereigewerbe beraufzubeichwören brobte. Es war nabe baran, bag bie Brauereien fich felbft zu gerfleischen brobten; bie "Beftoliterjagd" ichien ber Anfang bom Ende ber blubenben beutiden Brauinbuftrie gu merben.

Richts bon allebem abnenb, trant bas Bublifum gu bem gewohnten Breffe feinen Gerftenfaft und ließ es fich nicht im Traum einfallen, bag es feinen gewohnten Schoppen auf einmal teurer werbe begablen muffen. Befommt es boch von bes Reiches Regierung und Dehrheitspartei tagtaglich gu boren,

bağ bie Brauer reich genug feien, um immer noch mehr Saften gu tragen. Diefelbe Regierung und Debrheitspartet blatten fich fogar bor bem Bolte mit ber ihrer innerfien Uebergemung wiberiprechenben Behauptung auf, Die neue Braufteuer fonne gang leicht bon ben Brauern getragen merben, ohne bag eine Erhöhung bes Bierpreifes frattgufinben braucht. Es muß baber immer wieber barauf bingewiesen werben, bag ber Regierung und ben ihr in ber Brauftener getreuen Barteien haarichari nadagwiejen murbe, daß bie Brauereien, obne in ihrem Befiand gefährbet ju merben, auch nicht bie geringfte Mehrbefteuerung mehr bertragen tonnen. Wenn bie Rommiffion bes Reichstages nummehr trogbem gu einer Mehrbesteuerung bes Braugemerbes gefdritten ift und ber Reichstag fich biefem Beichluß anfchliegen wird, fo haben unfere gefengebenben Saftoren bamit bewußt eine Ron um freuer, nicht eine Gewerbestener geschaffen. Sie haben bamit aber auch die Brauereien gezwungen, bie entsprechenben, bon biesen in Aussicht gestellten Rotwehrmagnahmen zu treffen und ben Bierpreis zu erhöhen. (Schluß folgt.)

#### Die kage in Rußland.

Die ruillichen Finanzen.

Bur die ruffifche Anleibe wird riefig Stimmung gemacht. Go wurden über die Ausgaben und Ginnahmen bes ruffifden Reiches im Jahre 1905 folgende vorläufigen Angaben veröffentlicht: Die Einnahmen waren im Boranichlag wegen des Krieges mit Japan mit der notwendigen Borficht berechnet worden, aber trop des Krieges, der Migernte und Unruben find die Ergebniffe viel beffer, ols man erwarten fonnte. Die ordentlichen Ginnahmen im Jahre 1905 mit 2024 Millionen Rubel überschritten bie Schapungen des Boranichlages um 46 983 000 und die Einnahmen vom Jahre 1904 um 5 767 000 Rubel. Die Ginnahmen im Jahre 1905 übertrafen diejenigen aller vorhergehenden Jahre mit Ansnahme des Jahres 1903, wobei gu bemerfen ift, daß die durch Unruben beeinflugten beiden letten Monate des Jahres 1905 eine Einnahmeverminder-ung von 83 Millionen Rubel brachte. Anderenfalls würden Die Einfünfte von 1906 auch diejenigen von 1903 beträchtlich übertroffen haben. Die augerordentlichen Ginnahmen im Jahre 1905 betrugen 793 Millionen, Die ordentlichen Musgaben 1937 Millionen und die außerordentlichen Ausgaben 1126 Millionen. Der Fehlbetrag von 1905 beläuft fich auf 184 Millionen. Hiervon werden 180 Millionen Rubel laut faiferlichem Utas vom 17. April 1906 burch eine Anleibe

Die Angaben fiber bas Ergebnis ber Staatseinnahmen im Februar tauten febr gunftig, wenigitens auf bem Papier.

«Vollfrändige Ruhe».

Man batte Unruhen ber Landbevölferung angefündigt, die bei Beginn der Feldarbeiten im Frühling ausbrechen follten. Im gangen Reiche berricht aber, wie offigios berfichert wird, vollständige Ruhe.

#### (Telegramme.)

Lod 3, 23. April. Das Kriegsgericht verurteilte 7 Un-teroffiziere des 37. Jefaterinenburgiden Infanterieregiments megen Menterei gu lebenslänglicher Bwangsarbeit und 27 Mann gu einer Zwangsarbeit bis gu 15 Jahren.

Baridau, 23. April. Bei einem Rampf gwifden Ratholifen und Mariaviten im Dorfe Leichno wurden 12 Berfonen get otet und mehr als 50 verlett.



\* Wiegbaben, 23. April 1906

#### Vom Reidiskanzler.

In dem auten Befinden des Reichstanzlers Furften Billow ift, wie uns aus Berlin telegraphiert wird, eine Menderung nicht eingetreten. Die Beit, die ber Gurft auger Bett verbringt, wird inftematifc verlangert. Tunlichfter Schonung wegen unterbleiben Empfänge und Borträge noch. Dem Raifer wird täglich telegraphisch Bericht erftattet.

#### Bundesrat.

In der Plenarfigung des Bundesrates am 20. April wurde die Borloge betr. Abanderung der §§ 28 und 32 der Reichsverfaffung und die Borlage betr. Gemahrung einer Entichabigung an die Mitglieber bes Reichstages genchmigt.

#### Erbelteriüriorge.

Der Gefebentwurf betreffend die Bewilligung weiterer Stagtsmittel gur Berbefferung der Bohnungsverhaltniffe bon Arbeitern, die in ftaatlichen Betrieben beschäftigt find und von gering befoldeten Staatsbeamten, der dem Abgeordnetenhause augegangen ift, und ber für diese Bmede 15 Millionen Mart fordert, befagt im einzelnen, daß gur Bereitstellung diefer Gumme eine An I eihe durch Beraugerung eines entsprechenden Betrages von Schuldverschreibung-en aufgenommen werden foll. Anstelle der Schuldverschrei-bungen fönnen vorübergebend Schahamveisungen ausgegeben werden. Rach der Begrundung find bis jest 74 Millionen gur Berfügung geftellt worden, die alle festgelegt find.

#### Prinz Leopold zu Schwarzburg:Sondershaulen +.

3m 74. Lebensjabre ift, wie bereits telegraphifch gemelbet, Bring Leopold gu Schwarzburg-Condershaufen in Berlin gestorben. Der Bring mar ein Bruder bes Fürften Rarl Günther von Schwarzburg-Condershaufen und gehörte als General ber Ravallerie ber preugischen Armee an. Am 2. Juli 1832 geboren, trat er mit 18 Jahren in die preußiichen Armee ein und gwar ins Gardeluraffierregiment. Bis jum Jahre 1858 tat er bei bem Regiment Dieuft, wo er ben

Abichied erbat, der ihm unter Beforderung jum Rittmeifter und unter Beriegung gu den Offigieren von der Armee bewilligt murbe. In diefer Gigenschaft erhielt ber Pring im Bahre 1865 ben Charafter als Major. Den Feldgug 1866



machte ber Bring bei ben Garbefüraffieren mit. 1871 wurde er Oberftleutnant, 1878 Oberft, 1880 Generalmajor, 1885 Generalleutnant, 1889 General der Ravallerie. Um 24. April 1908 fonnte der Bring fein 50jahriges Militarjubilaum feiern.

#### Prinz Brnulf von Bayern.

Bring Arnulf von Bagern, der dritte Gobn des Bring. regenten Quitpold pon Babern, ift aus Gefundheiterudfichten bom Rommando des erften bagerifchen Armeeforps guriidgetreten. Bring Arnulf murbe am 6. Juli 1852 gebo. ren. Er befleidet in ber banerifchen Armer den Rang eines Beneraloberften. Geit 1890 fteht er an der Spipe des erften banerifchen Armeeforpe. Er ift Inhaber bes Rgl. Bap-



crifden 12. Infanterieregiments, Chef bes Rgl. Breugifden Infanterieregiments bon Albensleben (6. Brandenburg). iches) Nr. 52, und Oberftinhaber bes f. t. öfterr.-ung. Ini. Reg. Dr. 80. Bring Arnulf ift feit 1882 mit Bringeffin Therefia bon und gu Liechtenstein bermählt und befist einen Cohn, den Pringen Beinrich, welcher im 1. Commeren Reiterregiment Dienft tut.

#### Deutich-Oitairika.

Sauptmann Rigmann melbet vom 10. aus Dar-es-Co. loam, daß nach Rachrichten, die Sandler überbrachten, ber aufftandige Gultan Mitibo fich freiwillig ber Station Dahenge gestellt hat. Der Rebellenführer Ngwida foll von ich ne eigenen Leuten ermordet worden fein. Mitte April gingen zwei Abteilungen bon Bringa gur Grenze bon 1160 gara bezw. Ubunga ab, da die Aufftandigen in großer Boll fich unterwerfen wollen. Der Bubrer des Etappenpoften Mbengere meldet, daß die Leute in der dortigen Gegend jest durchaus friedlich gefinnt find. Rur die Jumben wo ben Widerftand fortfeten.

#### Freiherr von Rechenberg, der neue Couverneur von Deutsch-Oitairika.

MIS Rachfolger des Grafen von Gogen ift der bisberige Generalfonful in Baridau, Freiberr von Rechenberg, " nannt worden. Der neue Gouverneur von Deutsch-Oftafrifa ift am 15. September 1859 in Madrid geboren, im Jabte



1895 mar er Begirfsbauptmann in Deutsch-Oftafrife 1896 fibernahm er die Berwaltung des Konfulats in Sal bar. Bon Sanfibar fam Freiherr von Rechenberg Mostau und von da nad Barichau.

Mr. 94.

Gegenüber den in der Presse auftauchenden Gerüchten ben einem drohenden Aufstand in Südkamerun wird der K. 8 auß Berlin telegraphiert, daß die letzten Nachrichten, die über die Zustände in Südkamerun im März durch daß Goubernement nach Berlin gelangt sind, durchaus günstig lauten. Die in den eingangs erwähnten Berichten genannten Stämme hätten untereinander keinen wirklichen Zusammenhang. Die meisten den thnen seine erst fürzlich durch den Hauptmann den Scheunemann unterworfen worden und hätten um Frieden gebeten. Zur Unterdrückung etwaiger örtlicher Unruhen ständen dem Hauptmann Scheunemann genügend Truppen zur Bersügung.

#### Der Dreibund.

Der Deputierte Bargilai brachte in der römischen Kammer eine Interpellation über die Stellung Italiens zum Dreibund ein. — Ob man wohl Farbe bekennt?

Rom, 23. April. (Tel.) In gut unterrichteten Kreifen bestätigt man das Gerücht, Graf Lanza werde seinen Urlaub verlängern und dieser Urlaub könne mit seiner Abberufung von dem Berliner Posten enden.

#### Der Hufftand in Ratal

In der Rahe von Harding in Ratal bat ein heftiger Barteisampf stattgefunden, wobei zwei Stämme hart aneinander gerieten. Bei dem Handgemenge, bei dem von Assass Gebrauch gemacht wurde, wurden 5 Leute getotet, 2 tötlich und 14 schwer verwundet. Beide Stämme gehören nicht zu den aufständischen.

#### Ruhland und Japan

baben sich seit dem Krieg scheinbar aufrichtig schätzen gelernt und streben gute Beziehungen zu einander an. Um so auffälliger ist solgende, und durch den Draht übermittelte Meldung aus Betersburg: Der befannte ausgezeichnete Kenner des fernen Ostens, Baehen ow, überreichte dem rufsischen Generalstabschef eine Tenkschrift, in der er einen zweiten Krieg mit Japan als unvermeidlich bezeichnet. — Borläufig glauben wir noch nicht an diesen Unkenruf.

#### Deutschlund.

\* Leipzig, 23. April. Die Schuhmacher beichloffen, da ihre Forderungen nicht bewilligt wurden, in den Ausftand zu treten.

#### Husland.

Stockholm, 23. April. Prinzeffin Guftab Adolf von Schweden ist gestern abend von einem Pringen entbunben worden.

#### Die französischen Streikunruhen.

Baris, 21. April. Die zwischen dem Direktor der Bergwerksgesellschaft und den Arbeitern durch den Minister Elemenceau eingeleiteten Berhandlungen haben sich vollstädig zerschlagen, da die Arbeiter auf ihre Forderungen bestuhen und auf Bersicherungen der Direktoren sich nicht einlassen wollen. Die Direktoren lehnen es nunmehr ab, mit den Arbeitern weiter in Berhandlungen zu treten. Die Zahl der Streikenden beläuft sich jest auf 26 000 Mann. Die Streikenden griffen heute früh die Truppen an. Der Kommandant einer Kompagnie Insanterie befahl den Soldaten, gegen die Angreiser vorzugehen. Die Soldaten schoffen jedoch über die Köpfe der Angreiser hinweg Schliehlich mußten Tragoner requiriert werden, welche die Menge binnen kurzem zerstreuten. Hierbei kamen mehrere Verletzungen vor.

Baris, 21. April. Ausständige Seper bersuchten in mehrere Drudereien einzudringen, um das arbeitende Personal zu zwingen, sich dem Streif anzuschließen. Sie wurden sedoch von den Munizipalgardisten, die die Drudeteien bewachen, vertrießen.

Baris, 21. April. Der Seperausstand hat infelge des Anschlusses zahlreicher Arbeiter der Bapierinduterte etwas an Ausdehnung gewonnen. Wenn der Ausstand nicht am 1. Mai beendet ist, werden die Seper an der Maifeier teilnehmen.

Denain, 21. April. General Guinet ist aus Meiders hier angefommen und hat heute vormittag den Oberbeschl in dem Bezirf übernommen. Ungefähr 6000 Ausfländige suchten heute morgen die Arbeitswissignen in Lith. St. Leger von der Arbeit abzuhalten. Die Reiterei griff mit blanker Wasse am Kanal ein, wobei mehrere ins Basser sürzten, die aber berausgezogen werden konnten. Im Oragoner-Rittmeister und mehrere Ausständige wurden verletzt. Darauf gingen die Ausständigen nach Denain zurück und beranstalteten dort eine Kundgebung.

Lens, 21. April. Die Aussichreitungen haben wieder begonnen. In Liebin hoben die Ausständigen die Schienen der Grubenbahn aus und errichteten Barrifaden. Dret Offiziere wurden verwundet, ein Kürassieroffizier wurde aus dem Sattel geworfen und erlitt dabei einen Beinbruch. Aus Avion wird eine lebhafte Erregung gemeldet.

Borient, 21. April. Willitärpatrouillen durchziehen ins Straßen und zerstreien die Ansammlungen der Mensen; 1500 Ausständige suchten Fischer an dem A. Igden istes Fanges zu hindern. Dragoner griffen ein, wobei ein knier durch einen Stein wurf perlett wurde. Die mit Insladen beschäftigten Dampfer fuhren wieder ab, die andern Dampfer, deren Ankunft erwartet wurde, suhren in beitem Bogen an dem Hafen porbei.

Lorien t, 22. April. Die Nacht ist ohne Störungen bersaufen. Die Arfenalarbeiter beschloffen, erft weiteres abzuwarten, bebor sie sich mit den Ausständigen soiderisch erflären

Ben 3, 22. April. Während der letten Racht herrschte kinde. Gestern wurde die Brüde einer Grubenbahn von kusständigen zerstört. Dreizehn Züge mit Soldatind während der Nacht auf dem hiesigen Bahnhofe eintroffen. In Montignp versuchten Ausständige gestern den Fußgängerbrüde, die sie benutzen wollten,

um auf den Eisenbahndamm zu gelangen und dort Berwiiftungen anzurichten, wiederherzustellen. Das Militär trieb sie jedoch zurück, wobei ein Ausständiger ver le ht wurde. Gegen den Bürgermeister von Montigny und seine Frau ist Untersuchung eingeleitet, weil sie an einem Zuge der Manischanten teilgenommen haben. Gegenwärtig befinden sich 21000 Mann Militär im hiesigen Kohlenbeden. Der Pröseft weilt beständig in Lend. In Ostricourt wurde während der Racht eine Dynamithombe an die Schienen der Grubenbahn gelegt. Die Bombe explodierte und zerstörte eine Weiche.

Lens, 22. April. Berichiedene Ausständige, die verhaftet wurden, erflärten, zu dem Ausstände gezwungen wungen wurden zu sein. Um 4 Uhr morgens seien sie von Streisenden aus dem Bett geholt worden mit der Drohung, daß wan ihnen das Haustande gezwungen worden. Auf diese Weise hätten sich Laufende zum Ausstande bereit erflärt. Berschiedene Ausständige sind gestern vor dem Gerichtschofe in Bethune zu Gesängnisstrasen von 8 Lagen bis 3 Monaten verurteilt worden. Der Präsest des Pas de Calais versügte, daß alle Wirtschaften um 9 Uhr abends geschlossen werden missen. Gestern abend wurden 14 Haft des fehle gegen Ausständige, die Anarchisten sind, erlassen. 12 Infanteriebataillone und 16 Schwadronen Kavallerie sind in der vergangenen Nacht nach Lens abgegangen.

#### (Telegramme.)

Borient, 23. April. Die Hüttenarbeiter in Bennebont faßten den Beichluß, heute in den Generalausstand zu treten.

Noeur-le s-Mines, 23. April. In der hier gestern abgehaltenen Bersammlung forderten die Redner dazu auf, auß zuharren, bis alle Forderungen befriedigt sind.

#### Hus der Umgegend.

" Maing, 28. April. Gin fahnenflüchtiger Golbat murbe gestern hier in einer Birtschaft festgenommen und auf ber hauptwache abaeliefert.

-n. Branbach, 22. April. Wie uns befannt geworden, wurden aus einem hiesigen Hotel bezw. einem Seitengebände desselben in der Racht vom Mittwoch auf Donnerstag mittels Eindruch Stein und Ekwaren entwendet. Man hat es anscheinend betreffs der in letzter Zeit hier ausgesührten Dieditähle mit ein- und denselben Bersonen zu tun. Leider ift es dis seht den eifrigen Recherchen der Bolizei nicht gelungen die Diede dingsest zu machen. — Der hiesige Gewerbedeungen die Veneralversammlung ab, in welcher u. a. über die Erhöhung Gewerbeschafter beraten wurde. Es wurde iedoch, devor man über diesen Ausstellungen Bereinen diesbezügliche Inzunächst dei anderen auswärtigen Bereinen diesbezügliche Inspirationen einzuholen. Als Abgeordnete für die diesjährige in Biedensohl statisindende Generalversammlung wurden die Verren Buchdrucker Abam Lemb und Maurermeister Ab. Beter Schmidt gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Verschwicht gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Korstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen der spielen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen der spielen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen der spielen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der septen der spielen Vorstandssitzung des Ber
[chande gewählt. — In der seinen des der spielen der Vorstandssitzung des der Vorstandssitzung der Vorstandssitzun

Silfe in Anspruch genommen werben mußte.

9. Raftatten, 21. April. Die Gefahr bes Bergrutiches bei Station Reichenberg, worüber wir biefer Tage berichteten, ber Kleinbahnftrede Rafiatten-St. Goarshaufen ift soweit beseitigt, bag ber Bahnverfehr wieber eröffnet werben tonnte

baß ber Bahnverfehr wieder eröffnet werden konnte.

Brantjurt, 21. April. Die Lohnbewegung der Former nimmt bedenklichen Umfang an. Eine Bersammlung beschloß gestern ben Kampf bis aufs Messer. In Franksurt wurden 600 Arbeiter betroffen werden.

Darmstadt, A. April. Die "Darmstädter Beitung" veroffentlicht eine Berordnung betressend die Gleichberechtigung ber höheren Lebranstalten im Großberzogtum Dessen. Bur die Bulassung zur Immatrikulation in der
juristischen und philosophischen Fakultät der Landesuniversität
Giehen sowie zu den Prüsungen für den Staatsdienst im höbeten Justz- und Berwaltungsfach, im böberen Forstsach und im
höheren Lebrsach werden die Meisezeugnisse der Gomnasien,
Realgumnasien und Oberrealschulen, soweit dies bisher nicht
schon gescheben ist, einander gleichgestellt werden.

schon geschehen ist, einander gleichgestellt werben.

\* Darmfladt, 21. April. In der Wohnung der Primadonna Frau Koschowska brach heute vormittag infolge eines schabbaften Füllosens Feuer aus. Trok des sofortigen Eingreifens der Feuerwehr brannte die Wohnung vollständig aus. Auch viele Roten und Lorbeerkranze sind durch das Feuer vernichtet



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

#### Königlidie Sdiauspiele.

Samstag, den 21. April 1906. "Balt'enfteins Tod", Tranerspiel von Schiller.

Die heutige Aufführung figurierte zwar nicht als Neueinstndierung, brachte aber doch gegen die vorjährige manche Bertiefung des Darstellerischen und manche bühnenpraftische Venderung. Zu den ersteren rechne ich vor allem die erneute Ausarbeitung, die Herr Leffler seinem Wallenstein hat zuteil werden lassen. Dem Künftler glückt das Problem einer vollständig in menschlichen Linien ausgehenden tragischen Verförperung dieser aus Realistis und sentenziöser De-

flamatorif bestehenden Figur in seltenem Mage. Meisterhaft verfteht es Berr Leffler bor allem, die gablreichen oratorischen Ornamente seiner Rolle als solche verschwinden zu laffen und aus ihnen feelische und Stimmungsmomente gu prägen. Dabei ift die Grundanlage, die er feinem Belben gibt, von reiner und großer tragifcher Birtung. Richt die Schuld Ballenfteins, nicht daß er bom Raifer abfällt, mit dem wir ja gar nicht sumpathisieren, nicht fein Berbrechen macht feine tragifche Größe aus, fondern feine maglofe Gelbftiiberhebung, feine innerliche Berblenbung, fein Grogenwahn, mit benen er blind feinem Solle entgegengeht. Diefen Bug mpftischen, latenten Wahnfinns, der fich immer als höchfte Bernunft preift und doch immer grade das tut, was fein Berberben beschleunigt, bringt Gerr Leffler bei felnem Ballenftein mit einer eminenten icaufpielerifchen Braft und Scharfe gu erfchütternber Birfung.

Auch die übrigen Darsteller boten viel erfreuliches. Der Oftavio des Geren Zauber war mit einer gewiffen Robleffe gang auf den jefuitifch gleifnerifchen Ton geftimmt, ber ibm gufommt, und brachte in ben Ggenen mit Dag bie nötigen Tone menichlicher Barme impathifch gur Geltung. Der Mag wurde von Berrn Malder mit bem nötigen Enthusiasmus und Feuer gur Erscheinung gebracht. Etwas ftraffere Faffung und Bermeidung fentimentaler Beichlichfeit in ben ichwarmerifden Stellen murbe das Bilb des jugendlichen, aber doch immer männlichen Feldoberften glaubhafter machen. Frl. Maren erzielte mit ihrer Thefla tiefen Gindrud und Frau Renier zeigte fich als Grafin Terafy als zielbewußt fteigernde Schaufpielerin. Mit febr fraftigen Farben malte Berr & ollin feinen wilden 3llo, nicht jum Schaben des Gefamtbildes, mabrend herr Rober beim gleichen Beftreben mit feinem Butiler neben manden ichauspielerisch wohldurchdachten und gelungenen Stellen im allgemeinen doch etwas an das Uebertriebene ftreifte. Gegenbeispiel magwoller und boch reicher Draftif: Ifolani-Ballentin. Die herren Mebus (Brangel), Schmab. (Sauptmann) und Andriano (Gordon), fowie Grl. Santen (Bergogin) vervollständigten die lobenswerte Gelte des Enfembles burch treffliche Leiftungen. Die Regie (Berr De bus) bewies in verfchiedenen Ggenengufammen-Biehungen, die für den Gesamteindrud von günftigfter Birt. ung waren, eine gliidliche Sand.

Möge der Wallenstein in seiner und jeht gegebenen Totalität unser Schauspielrepertoire recht lange gieren! B. G. G.

#### Relidenz-Cheater.

Die Gesangsposse "Sunberttausend Taler", nach Kalisch von Louis Herrmann neu bearbeitet, hatte am Samftag am Residenztheater berechtigten Ersolg. Man gab die Bosse als 7. Euflusdorstellung und tras damit eine außerordentsich glückliche Wahl, denn das beitere Stück gehört zu den besten seines Genres. Mit einem gesunden Humpr, der zahlreichen Mobernen vordistich seine Anzahl leichtslüssiger Melodien und büdig pointierte Couplets. Handt leichtslüssiger Melodien und Helmine. Dant der von ersichtlicher und Fran v. Born als Wildelmine. Dant der von ersichtlicher Luft und Riede getragenen mit guter Stimme sang, wurde die ganze erheiternde Wirfung auß dem Stüde berausgeholt. Herr Wilselmy als Irfung wert Rücker als Zwickauer, Gerr Bartaf als Bunkei, Herr Weber als Kalau trugen ebensalls ihren redlichen Anteil zum Gelingen bei.



\* Wiesbaden, 23. April 1906.

#### Wohnungszulfande in Wiesbaden.

Der Berein bur Befambjung ber Lungen. genben Lieberichen Artifel über bas Bohnungselend in Biegbaben in bantenswerter Beife ber Mufgabe untergogen, in form einer Bohnungsenquete feftfrellen gu laffen, ob bier tatfachlich ein Wohnungselend besteht und wenn ja, wie bas lebel am beften mit der Burgel ausgerottet werben fann. In ber Generabersammlung des Bereins, die am Samstag nachmittag 4 Uhr im "Taunushotel" tagte, tam bas Ergebnis biefer Enquete por einem besonders geladenen Publifum im Beifein bes Re-gierungsprafibenten gur Sprache. Der Setretar bes Sozialen Museums, herr Dr. Cabn aus Frantfurt, ber mit ber Woterie beauftragt mar, erftattete ein furges Expofe über bie in einer großen Schrift niebergelogten Ermittelungen. Danach war der 12. Armenbegirt für die Enquete außerseben morben. Mn ber Sand von genauen Seftstellungen fommt Berr Dr. Cabn gu bem Endrefultat, bag bie armere Bevollerung ber Belffurfrabt Biesbaben, die eben erft in bie Reibe ber Großftabte eingereiht worben ift, binfichtlich Bobnlichfeit und Mietpreifen gereiht worden ist, dimitotito wohnt, wie in allen amberen nicht besser und nicht schlechter wohnt, wie in allen amberen Großstädten. Das heift also, die Wohnungszusiände für die Arbeiter lassen dier sehr viel zu wünschen übrig. Wie ist dem nun am besten abzuhelsen? Es können drei Wege beschritten werden. Entweder der der Selbsthilfe, Gesellschaftsbilse oder Gemeindehilse. Das praktischte ist wohl, daß sich Baugenossen-klassen gesinden die in Arbeiterhäusern finderreiche Jomilien Schaften grunben, Die in Arbeiterhaufern finberreiche Samilien ichaften grunden, die in Arbeiterhausern tinderreiche gamitten gu einem entsprechend billigen Preis aufnehmen. — Gang entschieden gegen die Rafernierung der Arbeiter wandte fich in ber Debatte der Borfigende des haus und Grundbefiger-Bereins. herr Ralfbrenner. Er behauptete, die Arbeiter wollen für nicht von der Mitwelt abgesondert wohnen, gang abgefeben babon, bag auch ber nicht bon Fortuna Begunftigte ein Unrecht baran batte, mitten unter ben in biefer Begiebung Bludlicheren gu mobnen. Das febe man beutlich an ben ftabti-ichen Arbeiterhaufern bei ber Gasfabrit, bie ichon fo lange leer stehen. Derr Er. Cahn babe sich obendrein den aller ichte die te ste n Bezirk beran gesucht, in dem inswischen bereits 25 Brozent der Saufer ber dem Erdboden verschwunden find. Es ständen mehrere hunde t in sanitärer und hygienischer Bezie-

24. April 1906. bung vollftandig einwandsfreie Gin- und Zweigimmer-Bobnungen leer, die auch burchaus preiswert feien. Bon einem Bohnungselend in bem bon herrn Dr. Cahn beleuchteten Ginne tonne barum nicht im entfernteften bie Rebe fein, im Gegenteil, unfere Bohnungszuftanbe feien bie bentbar beiten, Das glaubt ihm naturgemaß herr Dr. Cahn nicht. Er fann fich gar nicht benten, bag bie Biesbabener Arbeiter folde Toren find, nicht in die vielen leerftebenden Bohnungen gu gieben. - Rad ben Behauptungen bes herrn Gimon Deg ftellt Die Statiftif bes herrn Dr. Cabn unferer Stabt ein glangenbes Bengnis aus. Denn wenn man mit foldem Gifer und folder Energie Die ichlechten Bohnungen in bem menigft guten Stadtteil aufgefucht habe und einen anberen als in ber Statiftif vorgelegten Rachweis für bas Wohnungselend nicht erbringen fonne, bann fonnten die Burger ber Beltfurftabt beruhigt fein. Beber, ber nach bem Elborabo Biesbaben gieben wolle, burfe verlichert fein, bag er fich eine gefünbere Stadt auch in wohnlicher Beglebung im gangen beutiden Reiche nicht aussuchen fonnte. Recht intereffant maren bei ber Beiprechung ber Unterbringung ber Arbeiter in jogenannten Rafernen bie Musführungen bes herrn Beg, bag babei bie ergieberiiche Art ber Rinber eine weniger ausfichtsvolle fein fann und bag es unter allen Umftanben vorteilhafter für bie Rinber ber fleinen Samilien fei, wenn fie mit Rinbern ber anderen Samilien gufammen wohnen und fpielen tonnen. Wie wir aus ben Di-teilungen bes Borfigenben vernommen haben, bat bie Lanbes-Berficherungsanftalt Raffel gur Unterfingung ber Baugenoffen-Schaften bebeutenbe Gelber bergelieben, bagegen bat fie ben bereite ofter an fie ergangenen Gefuchen ber Arantentaffen bes naffauifden Begirts um finangielle Unterftugung gur Errichtung bon Canatorien für Unbemittelte fteig einen ablehnenben Beideib gegeben. Es fann aus biejem Grunbe nur als recht und billig bezeichnet werben, wenn herr beg an ben Borftanb bes Bereins jur Befampfung ber Edminbluchtsgefahr bie Bitte richtet, Die Raffen in bem Beftreben auf Errichtung einer Lungenheilfiatte für Unbemittelte ju unterfiugen. Dann wird ber unbegreifliche und bedauerliche Digftand beseitigt merben, bag Bungenfrante, welche auf argtliche Btranlaffung bin in ein Sanatorium gefchidt merben, mitunter 6 Bochen lang marten muffen, bis fie Unterfunft in ben gwei eingigen Unftalten bes Begirfe finden. Augerbem fann es fowohl für ben Granten wie bie Familie nur bon großem Rachteil fein, fofern fie in einer fleinen, engen Bohnung noch mochenlang gufammenmob-nen muffen. Betreffe ber Bohnungenot fei bie Satjache charafteriftfich, bag ber Bohnungebeamtenverein auch an Richtmitglieber vermiete und ein Drittel Wohnungen in ben fiabtiichen Arbeiterhaufern leerstebe. - Unfer "Finangminifter", Derr Dr. G ch olg, bantt bem Berein namens bes Magiftrate bafur, bağ er wenigitens bie Initiative ergriffen und ihm Material in

Und auch die Bürgerichaft ift bem Berein und herrn Dr. Cabn gu ehrlichem Dant verpflichtet. Die nunmehrige Unterfudjung burch ben Magiftrat wird ja zeigen, mer Recht hat, ob ber Berein jur Befampfung ber Lungenichminbiucht und herr Dr. Cabn ober herr Ralfbrenner.

bie Sand gegeben habe, mit welchem eine Untersuchung eber

Munmehr laffen wir ben Bericht folgen:

Der Borfigenbe, herr Berwaltungsgerichtsbireftor Bing, erdifnete bie Berfammlung mit einer Begrittung ber ericbienenen Bafte, insbesonbere bes herrn Regierungspräfibenten Dr. b. profibiums bes Bereins ben Dant ausipricht. Er verlas bann eine Buidrift bes Landrais in Wefterburg, worin um Die Schaffung einer Bentrafftelle erfucht wirb, Die es einerfeits ermoglichen foll, bag bie Rranten unter Bermeibung bes üblichen Beimerluftes möglichft ichnell in ben heilfiatten untergebracht werben tonnen und andererfeits in ber Lage mare, falls bie Gemeinbe aus finangiellen Grunben bie Beitragsleiftung nicht gemabren fonne, mit einer Subventionierung beignipringen Die Berfammlung muß bas an und fur fich volltommen berechtigte Erteriellen Grünben ablehnen. Der Lanbrat Berg bon St. Goarshaufen erwahnt bie Errichtung einer Seifftatte für unbeilbare Strante in Gt. Goarsbaufen und erbittet bie Unterftugung bes Bereins, bie iom in Ausficht geftellt wirb. Weiter teilt ber Borfigende mit, bag Lanbeshauptmann Rretel fein Fernbleiben entichulbigt habe und bag ber Borfigende-Stellvertreter bes Bereins, Geb. Sanitatsrat Dr. Gbertu ichen erfrantt fei. herr Dr. Cafter wird in ben Borftand gewählt.

Dierauf erftattet ber Schapmeifter, Derr Dontanbon, ben Raffenbericht fur bas Jahr 1904/05. Bir entnehmen bemfelben, bag im letten Jahre bie Ginnahmen bes Bereins aus ben 14 Areijen 350 A befragen haben, aus 24 Gemeinden 539 A., aus 7 Gemeinden 96 A, burch Brivate ale Mitglieber bes Bereins 189 A. burch bie Grabt Biesbaben 20 A als Buidun jur Bobnunge-Enquete, Die 1000 & verichlungen habe. Gur Rrante in Wiesbaben murben im letten Jahre 1216 A ausgegeben, für Unterfingungen im Regierungsbegirt und für Rurloften 2157 A. Dem Berichte über bie Burforgeftelle fur Lungen-Tronfe, bie vor 2 3abren auf Anregung bes Regierungs-Profibenten Sengftenberg geichaffen murbe, entnehmen wir, bag bie Einnahmen 1906 9806 A und bie Ausgaben 8067,50 A erreich. ten. Da bie Fürforgeftelle augerft lebbaft in Unipruch genommen wird, bie Ginnahmen aber jum übermiegenben Teile aus einmaligen bestanben, wird ber Berein eine lebhafte Berbe-

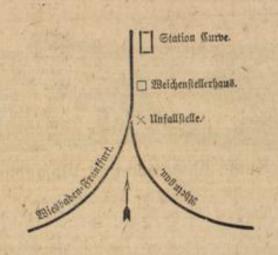
tätigfeit entfalten muffen.

Runmehr erftattet ber Sefretar bes Sogialen Mujeums in Frankfurt, herr Dr. Cabn, fein Referat über bie Ergebniffe ber Wohnungsenquete und bie Wege, auf benen Abhilie ber Uebel möglich ift. Er schlägt in erster Linic den Weg ber Gelbftbilfe bor, bon bem er aber felbft nicht viel balt, bann bie Silfe burch gemeinnutige Baugefellichaften, benen billige und hobe Sppothefen gemabrt werben muffen, und brittens bie Dilfe ber Gemeinde. Dr. Cahn hat bas Ergebnis ber Bob-nungsenquete bahin sulammengefaht, bah bie Bohnungsver-hältnisse in Wiesbaben zwar nicht ichlechter, aber auch nicht viel beiser seien als in anderen Gronitäbten. Das gab bem Stadtberordneten Berrn Ralibrenner Unlag gur Debatte. Er bebauert junachft als Borfigenber bes Grum- und Sausbefigervereins, bag ber Berein nicht gur Enquete berangezogen murbe, obwohl er gerne mitgearbeitet batte. Was nun bie Ergebniffe ber Enquete anlange, fo muffe er berborbeben, bag bas Urteil bes herrn Dr. Cabn infoweit nicht guftimme, als bie fleinen Bohnungen im Durchiconitte einen viel gunftigeren Stand auf-weifen. Man batte gerabe bas allerarmfte Bieriel, Die Wegenb um bie Langgaffe, Michelsberg uiw jum Gegenstanbe ber Unterfuchung gemacht. Geit biefer Beit, alfo innerhalb eines Jahres, feien, wie ihm ber ftabtifche Wohnungs-Inipeftor berficherte, bereits 25 Brogent ber betreffenben Saufer niebergeriffen worben. Redner erblidt in ber Bornahme einer allgemeinen frabifichen Statiftit eine unbedingte Rotwendigfeit. Beiter wendet er fich entschieden gegen bie Schaffung von Ar-

unter ben andern Burgern wohnen. Die Arbeiter wollen gar nicht in Rofernen wohnen, bas erfebe man aus ben Erfahrungen, bie bie Gemeinde bei bem Baue ihrer Saufer fur bie ftabtifchen Gasarbeiter gemacht babe, Gine Wohnungenot beftebe nicht. Es gebe genug icone, fleine und billige Bobnungen. Man brauche nur einen Blid in ben Unnoncenteil unferer Tageszeitungen gu merfen. Collen bie Wohnungen billiger merben, muffe auch ber Fistus mitarbeiten. Derzeit aber trage er jur Berteuerung der Bobnungen bei. Als er jungft mit bem omanenrat wegen Antanis eines Grundfifide berbanbelte, erflarte biefer, man wolle mit bem Berfauf noch marten, bis ber Grundbreis in biefer Gegend geftiegen fei, Wenn man aber ben Grund teuer taufen muffe, muffe naturgemag auch ber Bins hober fein. Chlieglich zeigt Rebner noch an einem Beifpiel, bag bie Barteien vielfach felbft ichulb feien, wenn fie ungefunde Bobnungen batten. Er batte feinerzeit ein Saus verpachtet, bas ber Bachter weiter vermietet habe. Da murbe ibm mitgeteilt, bag eine Familie mit 8 Rinbern eine Bohnung von 2 Bimmern bewohne. Er teilte ber Familie mit, bag bas nicht gebulbet werben tonnte, weil es zu ungefund ift. Da ersuchte man ihn zu einer Bartei im Borflur zu sehen, die nur ein Kind habe. Und nun fand Redner, daß hier die Wohnraume unenblich unreine und barum auch ungefünder waren als bei ber erftermabnten Bartei. herr Brofeffor Ralle illuftriert junadift bie Berbaltniffe beim Gpar- und Bauverein "Eigenbeim". Auch er wendet fich lebbaft gegen bie Rafernierung ber Arbeiter, Die auch nicht in beren Intereffe liege. Bor ftatiftifden Erhebungen, wie fie ber Borrebner forberte, warne er icon wegen ber großen Aviten. Zatjadlich gebe bie Enquete ein ungunftigeres Bilb unferer Bobnungsverhaliniffe, als bie Birtlichfeit rechtfertige. Denn es feien in bem ermabnten Stabtviertel noch 7 andere notorifch ichiechte Saufer in Untersuchung gezogen morben, fo bag bon einem Durchichnitt nicht bie Rebe fein tonne. herr Stabtverorbneter Gimon Den erflart: bie Arbeiter wollen nicht beifammen wohnen; Arbeitertafernen tonnen mit Rudficht auf Die Grundteuerung nur außerhalb bes Stadtgentrume errichtet werben. Die Breife ber Bohnungen feien in Biesbaben nicht bober als in Frantfurt, mas bon Dr Cabn befiatigt wirb. Rebner ermannt bann noch bie Zarigfeit ber Oristrantentaffe, beren Rontrolleure burch ihr Gingreifen, im Salle fie ungefunde und unreine Bobnungen trafen, oft recht nuplich gearbeitet batten. Bunadoft aber fei es notwenbig, bag bie Gemeinde Anfialten für Lungenfrante errichte, bamit bie ungefunden Wohnungen nicht weiter auf bie Aranten ungunftig wirfen. herr Stadtfammerer Dr. Scholg gibt gu, bag bas armfte Biertel ber Stadt gum Gegenstande ber Untersuchung gemacht worben fei. Er fagt, bag ber Breis ber fleinen Wohnungen gu hoch ware. Als gewissenhafter Stadtfammerer wehrt er fich naturlich gegen Die Erhebung einer befonberen Statiftit, Die bebeutenbe Roften verurfache. Muf bie Brivattätigfeit fest er feine allgu große Soffnung. Grund tonne bie Gemeinde mobl taum bergeben, ba ibr felbft jum Baue bon Schulen u. bergl. ber Grund mangele. Profeffor Rubn forbert, bag bie fleinen Bobnungen billiger fein mußten. Er berweift auf bie alte Binfen-wahrheit, bag bie Heinen Bohnungen mit einem, swei ober brei Bimmern noch verhaltnismäßig bebeutenb teurer finb als bie großen Bobnungen. Die baupoligeilichen Bestimmungen und Die Steuern feien mitbeftimmenb an ben hoben Dietpreien. Sier wurde gunachft bie berbeffernbe Sand angulegen fein, herr Er. Stein (Grantfurt) augert fich gunachft in langeren intereffanten Musführungen über ben Wert ber Enqueten unb ber Statiftif und meint jum Coluffe, bag auch bie Urmenbfleger bier vielfach nutlich einwirfen fonnten. Er gibt babei Erfabrungen aus feiner eigenen Tatigfeit als Armenpfleger gum beften. Er mare beifpielemeife einmal bei einer Frau gemefen. Das Beib mar nicht ju Saufe, fonbern auf Bebienung bei einer fremben Bamilie. Ihr fleiner Anabe faß bei einem Teller falter Das Bimmer mar nie geluftet worben. Die Banbe waren feucht. Der Raum war mit allen möglichen Möbeln verstellt, die ichm langft nicht mehr gn existieren verdienten, und machte ben Ginbrud ber Unfauberfeit, Cobalb er mit ber Grau gufammentam, machte er fie auf bie Uebelftanbe aufmert. fam, forberte bie Abftellung berfelben und machte bavon bie weitere Gewährung ber Unterftuhung abhangig. Als er nach einigen Tagen wiebertam, fant er alles in iconfter Orbnung. Das Bimmer mar geluftet und bie überfluffigen Mobel binausgeichafft. Dr. Stein tommt bamit gu bem nämlichen Schluffe wie bie fruberen Rebner Rallbrenner und Gimon beg, bag bie Barteien vielfach felbit Ditfichuld baben, wenn ihre Bobnungen ungefund find, und bah bier bie ftabtifche Wohnungeinspettion und die Boligei, Die Branfenfaffen, Mergte und Armenpfleger mit Erfolg und beffernb einwirfen tonnen,

#### Elfenbahnzulammenitog bel Station Eurve.

In ber Racht jum Montag, gegen 101/2 Uhr, ereignete fich burch Bufammenfahren sweier Conellguge bei Station Gurbe ein nicht unerheblicher Gifenbahnnnfall.' Bwei Schnellzuge, ber eine (Rr. 48) aus dem Rheingan (Roln-Frantfurt), ber anbere bon Wiesbaben nach Maing (Rr. 192) tomment, werben auf Station Curve fahrplanmäßig auf ein Geleife überführt. Bon biefen Schnellgugen, von benen ber Biesbadener eber als ber Rheingauer fahrplanmäßig auf Station Curve einfahren muß,



batte letterer Conntag abend einige Minuten Berfpatung. Infolgebeffen follte ber Biebbabener Bug noch fo lange mit feiner Ginfahrt marten, bis ber Bug aus bem Mbeingau feine Durchfabrt fiber Station Curve beenbet batte. Bie geplant und auch feitens ber Stationebeamten ber Station Curve mittelft ihrer Einfahrtöfignale beabfichtigt, fam es nicht. Der Schnellzug

Pheingan fuhr infolge offenstehenben Ginfahrtsfignals borichriftsmäßig mit voller Sahrtgefcwindigfeit ein. Bu gleicher Beit bampfte auch ber Schnellzug Biesbaben ber Station gu, ba er bas von ber Station Curve auf Salt gegebene Gignal überfahren hatte. Gerabe auf ber Beiche am Beichenftellerhauschen (fiebe Glisse) ftieben beibe Buge mit voller Gefdminbigfeit gufammen und gwar fuhr ber Biesbabener Bug bem Mheingauer Schnellzug bireft in bie Flante, ba letterer bereits einige Bagenlangen bem Biesbabener Bug voraus mar. Beibe Schnellzuge brudten fich nun feilartig gufammen, fo bag burch ben Drud und burch ben toloffalen Biberftanb ber Schienen. geleife beibe Buge gum Steben gebracht wurden, hierburch wurden bie Lolomotive bes Wiesbabener Schnelljuges und fecha Wagen bes Rheingauer Buges teilmeife gang erheblich beichabigt. Die Lotomotive bes Birsbabener Buges blieb allerbings auf bem Geleife fieben, mogegen ber Poftwagen bes Rheingauer Buges aus bem Geleife geworfen murbe, aber Dant ber ficheren Berfuppelung aufrecht fichen blieb. Der Rheingauer Bug fab jammervoll aus, feine Geite mar vollständig rafiert, bie Trittbretter maren wie meggeschnitten, Die Tenftericheiben gertrummert. Der im Boftmagen bes Rheingauer Buges bebienftete Poftaffiftent Reibling aus Roln ift ber einzige Berlette. Er trug einige lintefeitige Rippenquetichungen babon, tonnte aber tropbem noch nach Grantfurt transportiert werben. Die übrigen Beamten und ca. 700 bis 800 Baffagiere tamen mit bem blogen Schreden bavon. Wie man weiter hort, foll fich ber Dafdinenführer bes Biesbabener Buges über feine Tätigfeit folgenbermaßen geäußert haben: Er habe auf feiner Gabrt bereits von weitem bas Saltefignal ber Station Curve mabrgenommen. Roch einige hundert Meter bom Gignal entfernt, habe er feine Luftbremje gepruft, welche aber bann, als fie tatfachlich in Funftion treten follte, bollftanbig berjagt habe. Rur burch fofortiges Konterbampfgeben bes Dafchinenführers ift ein gra-Beres Unglud berhutet worben. Der Materialichaben, ber an ben Magen und an ber Conelljugsmafdine bes Biesbabener Buges entftand, wird bon fachtundigen Berfonen auf 7-8000

Das Raiferpaar in homburg. Der Raifer horte auf ber Gabrt von Schlip nach Somburg bie Bortrage bes Bertreters bes Auswärtigen Amtes, Gefanbten Freiherrn v. Jenijch, bes Bertreters bes Staatufefretare bes Reichsmarineamis, Bigeab. mirals v. Ablefeld und bes Bertretere bes Chefe bes Militartabinetis, Kontreabmirals v. Müller. Rach ber Frühftudstafel verblieb ber Raifer im Schlog und horte weitere Bortrage. Um fpoteren Radymittag unternahm bas Raiferpaar einen Spagiergang im Rurpart. Bur Abenbtafel im Schloß maren geladen bie Abmirale b. Ablefeld, v. Miller und b. Ufebom. Bur ge-ftrigen Frubitudetofel im Schloffe waren gelaben Bring Mar bon Baben, ber Erbpring und bie Erbpringeffin bon Cachien. Meiningen und Bring und Bringeffin Friedrich Rarl von Bejfen. Die Berrichaften trafen famtlich im Automobil in Somburg ein. - Gebeimer Sofrat im Militartabinett bes Raijers, Tinnen, ift geftern in homburg einem Schlaganfall er legen. - Der Raffer trifft nach einer anberen Melbung am 15. Dai auf ber Billa Sugel bei Effen jum Befuch ber Frau Rrupp ein. Der Raifer weilt bann gum erften Male feit Rrupps Tobe wieber auf Billa Sugel. - Der Raifer wird in 14 Tagen in Donaueschingen gu einem mehrtagigen Besuch erwartet. Der Tag feiner Anlunft ift noch nicht ficher. Bon bort geht ber Monarch auf einen Zag nach Starlerube jur Begrugung bes Großbergogopaares und bann nach Strafburg.

\* Der Raifer plant, bem Bernehmen nad, am Mittwod bon Somburg aus hierher ju fommen, um ber Aufführung bes Mostauer fünftlerifchen Theaters im hoftheater beigumobnen. Allerdings ift beim Softhenter eine offigielle Beftatigung noch nicht eingelaufen; es tann baber noch nicht mit Beftimmtbeit gefagt werben, ob ber Blan gur Musfifprung gelangt. Der licherweise tommt ber Ruifer auch gu ber Erftaufführung ber Bolf-Ferrarifden Oper: "Die neugierigen Franen" hierhet. ba er bem Romponiften fein perfonliches Ericheinen gur Bremiere gugejagt haben foll.

\* Die faiferlichen Automobile in Somburg. Auf feiner Diesjährigen Reise hat ber Raiser 4 Motorwagen mit, zwei offene und zwei geschlossene Wagen. Alle haben jest bie gleiche, bell gelbliche Ladierung mit ber kaiserlichen Krone. Das Signal ift auch geanbert. Die mehrtonige Suppe ift burch ein Sorn mit einem tiefen Ton erfest worben. Die Webrauchsmaterialies namentlich das Del gu obigen Bagen, liefert wieberum die Del und Bafelinefabrit bon Gr. B. Doerentamp in Biesbobet

\* Der Erneuerer ber Caalburg, Geb. Baurat Brof. & 90 eobi, hat gu feinem 70. Geburtstage mannigfache Ehrungen er balten, unter anderen ift ibm auch bas neueste Seft ber Mit teilungen ber Bereinigung ber Saalburgfreunde" gewidmet. Außer einer Biographie Jacobis enthalt bas Beft einen febr instruftiven Artifel Die Saalburg einft und jest" von C. Blumlein. Der Raifer verebrte ibm feine Brongebufte.

\* 3m bentich-fühmeftafrifanifchen Gelbang murbe ber Reiter Clemens Toebrer, geboren gu Medenbach, fruber Pionies Bataillon Nr. 21, ichwer verwundet. Er erhielt einen Anoches

Duberfuloje Mild. Mus Limburg wird und untern 21. April geschrieben: Die Frau eines in Birlenbach mobnbaftes Bahnbeamten, die öfters ungetochte Rubmilch gu trinten pflegte, wurde fürglich von einem Sautausichlag befallen, ber anfang awar nur minimal an einer Lippe auftrat, ichlieglich aber bes Mund und bas Innere bes gangen Salfes mit fleinen Gefchmate den bebedte. Bahrend man bie Ericheinungen im erften Gtabium aratlicherseits anfangs für ungefährlich bielt, murbe neutt. bings in ber Alinif gu Giegen, mo bie frante Grau untere bracht ift, festgeftellt, bag bie Rranfheit tuberfulbfer Ratur fel, und smar febr mabricheinlich verurfacht burch ben Genuß ses Dild einer an Tubertuloje erfrantten Rub. Wie verlautel. foll nun auch tatfachlich ermittelt worben fein, bag bie bett-Rub, bon ber die in Rebe ftebenbe Familie bie Dilch betoge hatte, bereits verfauft und bor einiger Zeit im Limburge ftabtifden Schlachthaus wegen Tuberfulofe ganglich vermorfen worden fei. Infolgedeffen mußte bas Fleisch berbrannt merben Im ungefochten Buftanbe follte baber niemals Dild genoffen 20besfall. In Rubesheim ift gestern im jugendlichen Alter ber Gerichts-Affessor Ernst Graeber gestorben. Die Leiche wird nach hier übersührt. G. war ein Sohn bes verstorbenen Kommergienrats Graeber, bessen Witme noch hier lebt.

Mr. 94

Aus Gram über ben Tod bes Gatten. Die in furger Beit ihr 76. Lebensjahr vollendende Witwe des vor einiger Beit verstorbenen früheren Direktors bes Allgemeinen Borschußund Sparkassenvereins, Charlotte Seher ist heute früh ihrem Ehemann in die Gruft gesolgt. Seit dem Ableden des Lebensgesährten frankelte sie aus Gram darüber so sehr, daß jeht der Tod die ichliede Volge war

Tod die ichliegliche Folge war.

Gin Sühnerdieb. Der vielfach vorbestrafte Taglöhner Jacob Grebert von bier wurde am Sonntag vormittig gegen 7 Uhr in einem Sühnerstall babei betroffen, als er gerade 2 Sühner geschlachtet hatte und jum Bertauf fertig machte, Juhrleute, die auf dem Grundstüd einen Bagen abholen wollten, nahmen ihn fest und übergaben ihn der Polizei.

Beichlagnahmt wurden burch Beichluf bes Amtsgerichts 1 gu Berlin die Beilage 1 ber Rr. 15 ber "Belt am Montag" megen bes Gebichtes "O bieje Maroftaner" und heft 1 ber Drudichrift "Faun" aufgrund Baragr. 184 St.-G.-B.

\* Die eigene Fran erftochen. Mus Bie brich melbet unfer .e. Mitarbeiter bon beute: In ber Racht bom Camstag gum Sonntag murben bie Bewohner von Amoneburg in große Aufregung berfest. Der in Umoneburg wohnende Gabrifarbeiter Grang Baner geriet mit feiner Grau in beftigen Botwechfel, ber in tragischer Beife enbete. Der ftart angetruntene Ebemann verfette im Laufe bes Streites feiner wehrlofen Frau smei Deffe ftiche in ben Unterleib, wobon ber eine bie Schlagaber bermagen verlette, dag ber Tob infolge Berbintung nach furgem eintrat. Der Tater, welcher anfangs bie Folgen be nach feiner Chefrau geführten Stiche nicht gu abnen ichien, tatte feine Bohnung gleich verlaffen und war in Biebrich mabtend ber Racht planlos umbergeirrt. Gin Boligeibeamter, ber Baper auf ber Strage in Biebrich antraf, wollte ibn als obbachlofen Menichen festnehmen und in bas Wachtlotal bringen. Um gestrigen Conntag, in ber Friibe, erfdienen bon Raftel gwei beffiiche Genbarmen auf ber Polizeiwache in Biebrich, um bie Boligei und Genbarmerie bon bem Weichebenen gu unterrichten und den Tater behufs Berfolgung noner au beidreiben. Bum Glud ftellte fich beraus, bag ber betreffenbe Baper noch in ber Arrefigelle fampierte. Derfelbe fonnte nun bon ben gmei Genbarmen feftgenommen und bem Befängnis in Maing über-

\* Die Lohnforberungen ber Badergehilfen. Die Mitglieber bes Berbanbes ber Badergehiljen Deutschlands haben ben Meistern einen Tarif eingereicht, aus bem folgende Buntte berachtenswert find: Roft und Logis wird vom Arbeitgeber nicht mehr berabfolgt, bafür treten hobere Minimaliobne in Araft, Bei Mushilfsarbeiten werben fur Chieger pro Tag 6 .K, für Leigmacher 5 A, für britte und leste Gehilfen 4 A bezahle Die Urbeitegeit ift taglich eine 12ftundige influfive einer einftunbigen Baufe und barf auger biefer Beit fein Gebilte gu Rebenund Borarbeiten berangegogen merben. Conntag ift Die Arbeit am 8 Uhr morgens gu beenben und barf por 10 Uhr obenbs nicht beginnen, bamit die gesepliche 14ftundige Rubezeit einge-inlien wird. Die Lohnzahlung findet wöchentlich ftatt. Die Kindigung beträgt gegenseitig 8 Tage. Alle Gehilfen find mit Die angureben. Den Gebilfen ift ein Baich- und Unfleibe-toum ju ftellen. Un ben hoben Beften: Oftern, Bfingften und Beibnachten, rubt bie Arbeit bom zweiten Teiertag morgens 8 Uhr bis britten Beiertag abenbs 10 Uhr und barf mabrend biefer Beit leinerlei Reben- und Borarbeit berrichtet merben. Der Arbeitsnachweis wird auf paritatifcher Grundlage geführt. Us ift ein Tarifamt, gu gleichen Teilen aus Meiftern und Ge ilfen jusammengesett, gu bilben mit einem unparteifichen Borbenben, meldes aus biefem Bertrage entitebenbe Streitigfeiten gu folichten, ebent, bei einer Runbigung bes Bertrages inen neuen ansguarbeiten bat. Der Tarif erftredt fich auf milide Bodereien bes Ctabtbegirfs Wiesbaben und ift in ben Arbeiteräumen an erfichtlicher Stelle angubringen. die Wehilfen bis jum 26. b. Dt. feine Antwort haben, findet an biefem Tage um 3 Uhr nachmittags im "Ronforbiajaal" eine öffentliche Berfammlung fratt, die fich mit einer evil. Antwort er Innung beidaftigen und weitere Beidluffe faffen mirb.

\* Der Mainger Bergiftungejall. Das lette Rinb ber in Mains an Bergiftung berftorbenen Familie bes Bantiers Gutnann, ein neunjahriges Dabchen, ift Camftag abend ber Ber-Minng erlegen. Die Bitme Stoder und beren Tochterchen find ebenfalls auf ben Tob erfrantt. - Freitag fruh wurde von 6 bis 81/2 Uhr auf bem driftlichen Friedhofe in Maing bie bes infolge Bergiftung burch Masgift verftorbenen Bantbireftors Anton Gutmann aus Rurnberg fegiert. Dies gefchah ben Rreisargt Dr. Balfer, unter Singugiehung einer ber raftifchen Mergte, Die bei ben Bergiftungbfallen gur Bebandund sugezogen waren. Durch die Bergiftung war eine Berg-bmung verursacht, die jum Tode führte. Die inneren, gur beifiellung ber Urt bes Giftes bienenben Organe ber Leiche atben biefer entnommen und find nach Giegen an bas patheofice Inftitut gefandt morben. Die Leiche ber Frau Gutann wurde nicht ber Geftion unterworfen. urben im Laufe bes Tages eingesargt und find am Abend ge-ten 6 Uhr vom Friedhose an die Bahn gebracht und später nach Ernberg überführt worden. Man wird bie Leichen ber Eltern biejenige bes por ihnen verftorbenen Rindes Lill Thereje tin Grab betten. - Die Mainger Boligei verbot anläglich Bergiftungefalles allen Delitateffenhanblungen ben Berfauf tan Bifchfonferben.

9

1

di

g)

18

0

-

4

6

4

3. Jur Lohnbewegung ber Schreiner. Der Borstand bes möbelsabrikanten- und Meisterverbandes in Mainz hielt am Samitag abend mit ber Lohnkommission des beutschen Holzarkeiterbandes eine gemeinschaftliche Sitzung wegen der ausgebellen Forderungen ab. Eine vollständige Einigung konnte jeda nicht erzielt werden. In einer gestern adgebaltenen starkeitenden Schreinerversammlung wurde von mehreren Rednern tentragt, mit heute in den Streit einzutreten, welcher Antrag isch den Bührern der Organisation energisch bekämpst wurde. Die Ledteren hantragten mit dem Borstande des Fabrikantenlangen einzutreten. Bei der Abstimmung wurde der Streikantag mit überwältigender Majorität adgelehnt, dagegen der Antrag nuf Beiterverhandlung angenommen.

Rationalliberale Wahlerversammlung. Wir werden noch indere barouf ausmerksam gemacht, daß bei ber beutigen fantlichen Wählerversammlung, zu ber die nationalliberale ber bentrum eingeladen bat, das Erscheinen der Angehörigen Bentrum 8- und ber freisinnigen Parteien

B.Q. Bismard-Feier. Bum Unbenten an ben Geburistag bes Fürften Dito bon Bismard beranftalteten, wie glijabrlich, Allbeuticher Berhand, Flottenverein und Rationalliberaler genbberein am Camftag abend im "Raijerjaal" eine Bebacht. nisfeier. Der gewohnte gute Befuch ift auch biefes Dal gu bergeichnen. Berr Dr. Suchs-Biebrich bielt in feiner Eigenchaft als Borfigenber bes Allbeutiden Berbanbes eine bon ibealer Begeifterung fur ben ebemaligen Altreichofangler im beonberen und die Flottenfache im allgemeinen burchgeiftigte Begrußungsansprache. Der Student ber Jurisprudeng Berr Bal. buin Queas batte einen bem großen Bolitifer gewihmeten Brolog verfast und iprach die zundenben Berse auch selbst mit der dem Bersasser selbstverständlich eigenen Wirkung. Als Dauptredner war derr Graf Ernst zu Reventlow aus Ebarlottenburg erschienen. Er berschigte eingangs biejenigen, welche behaupten, Birsmard habe sein Berständnis für eine moderne Bolitit, gu ber in erfter Linie Die Geemacht gebort, gehabt, an mehreren Beffpielen babin, bag ber Gurft-Reichstanger gar mohl ben unbebingt notwenbigen Musbau ber Glotte anerfannte, aber entweder verfannt murbe ober beim Reichstag und ber Regierung feine Unterftubung fand. Im zweiten Teil beleuchtete ber herr Graf bie maritimen Fragen Bes beutichen Reiches im Spiegel ber augenblidlichen politischen Weltlage und fonftatierte nach Kritifierung ber Flottenporlage von 1900 und jest die bringend notwendige Ausgestaltung ber Geemacht, um unieren in Betracht tommenben feinblichen Rationen gegenüber Konkurreng. begw. wiberftanbofabig gu fein. — Den gesanglichen Zeil hatte ber Cangerchor bes Turnvereins bereinwilligft fibernommen, ber unter Beitung seines Dirigenten, bes herrn Schaub, wie immer fich seiner Aufgabe in ber mirflich besten Beise entledigte Ramentlich wirfte bas bon und gewurdigte "Beimweh" bes Dirigenten-Romponisten. Auf bem Brogramm mar bie Mitwirfung bes Rgl. Rammerjangers herrn Rurt Sommer angefündigt. Leiber freute man fich bergeblich auf feinen foftlichen Gefang, benn bie Intendang hatte ben Beran-ftaltern amar vorher Die Freigabe gugejagt, ber Sanger murbe jeboch jo lange mit Broben beidäftigt, daß er gu dem patriotischen Beste nicht erscheinen konnte, ju einem patriotischen Beste ber Sanger von ber taiferlichen Hofbuhne! Doch Gerr Boischauspieler Ballentin war am Blape und unterhielt die Buhorer mit feinen vielen Regitationen fo feffelnb, bag man ibn gar nicht mehr missen wochte. Dasur durite er auch das Bronce-Relief Bismards mit nach seinem zufünstigen neuen Wirlungöfreis Berlin nehmen. Hir den instrumentglen Bart war
die Kapelle der ehemaligen Achtziger enagiert, bon der man mit
gutem Gewissen behaupten kann, daß sie durch ihre exalten Borträge ein gut Teil des in allen Teilen gelungenen Abends auf
ihr Lanta nehmen kann ihr Ronto nehmen fann.

M. Das neue Lanbesbaus, das im Robbau faft bollen. det und mit Musnahme des Mittelbaues unter Dach ift, durfte voraussichtlich in den erften Monaten des nächsten Jahres bezogen werden. Für feine innere Ausstattung ift vom Landesausichuffe eine eigene Kommission eingesett worden. Dadurch merden bas Landesdireftionsgebaude, Rheinstraße 36, und das bom Bentralwaifenfonds für Bwede der Brandversicherungsanftalt angefaufte Saus Pr. 6 in der Morisitrage für die Kommunglverwoltung entbebrlich und find daber unter Umftanden berfauflich. Gur ersteres bat sich bereits ein Känfer in der Rossauischen Landesbank gefunden, die das Gebäude ju dem Preise von 200 000 M übernehmen will. Das Haus ift im Jahre 1879 jum Preife bon 128 000 M angefauft und unter Aufmendungen von einigen Taufend Mart für feine neue Beftimmung eingerichtet worden. Borausfichtlich durfte in der nachften Beit auch ber Bau des bereits genehmigten, in der Rachbarichaft des Landeshaufes gelegenen Doppelwohnhaufes auf ber Ede des Raifer Friedrich-Minges und des Gutenbergplates in Angriff genommen werden. Das Gebäude foll vorläufig an Private vermietet werden, folls fich jedoch eine Bergrößerung der Geschaftsraume des Landbaufes ergeben follte, diefem gang oder teilweife gur Berfügung fteben. Die Bautoften werden mit ungefähr 300 000 M veranschlagt. Es find 7 Bohnungen mit je 6 geräumigen Bimmern und reichlichem Zubehör vorgefeben. Man hofft für jede Wohnung einen durchschnittlichen Mietpreis von 2000 M zu erzielen. Die übrigen im Besitze des Bezirksverbandes fich befindlichen Bauplage und Grundstüde follen ge-legentlich veräußert werden. Der Landesausschuß rechnet aus dem Berfaufe zweier Bauplage an ber fühmeftlichen Ede des Gutenbergplates und der geplanten Berbindungs. ftrage (Schöfferftrage) zwifden Adolfsallee und Mosbacherftraße, ca. 81,2 Ruten zu je 1500 M (ein fleiner Teil — die alte Schwalbacher Bahn - bleibt hier noch gu erwerben), auf einen vorausfichtlichen Erlös von 121 800 M. Der Wert des übrigen, für einen etwaigen Biederbertauf noch ber bleibenden Baugelandes im füdlichen und füdöftlichen Teile des angefauften Grundstüdfompleres, gujammen ungefähr 139,6 Ruten, wird mit 209 400 M eingeschätt. Der Beitbunft ber Beraugerung durfte von der Konjunftur und inf. besondere bon den Berhältniffen des Grundstüdsmarftes abhangig gemacht werden, die namentlich infolge der Eröffnung eines neuen Sauptbahnhofes por einer gewissen Umgeftaltung fteben.

\* Die Erft-Rommunisanten. Einem alten Hersommen ents sprechend, besuchten heute Montag, am Tage nach bem weißen Sonntag, eine große Angahl Erft-Komunisanten aus ber naberen Umgebung und bem blauen Ländchen, unsere Stadt.

G. Erfolgreiche Berufung. Bu 3 Jahren und 2 Monaten Gefängnis hatte am 17. Dars bas Franffurter Priegsgericht ben Refruten Robaut ber 2. Romp, bes Gufilier-Regiments Gereborfi Rr. 80 berurteilt. Robaut war am 22. Bebruar abends in Biesbaben auf ber Ctube mit einem anderen Gufilier in Streit geraten und hatte ibn aufs Bett geworfen. 216 ber Stubenaltefte, ein Befreiter, Die Rampfenden trennen wollte, erhielt er bon Robaut einen Stoß, bag er gurudtaumelte. Babrend nun ber Gefreite binausging, um ben Unteroffigier bom Dienft gu holen, prügelte ber Refrut noch einige anbere Ctu-bentameraben und verfeste einem eine Ohrfeige, ban ber Mann an bie Bemiterbant flog und beinabe gum offenen Benfter binaus. gefallen mare. Darin batte bas Ariegsgericht eine bas Leben gefährbenbe Behandlung erblidt und bie bom Anflagevertreter angeregte Frage, ob ber tatliche Ungriff auf einen Borgejesten als minder ichmerer Sall angufeben fei, berneint. Da ber Un-flagebertreter nur 1 3abr und 10 Monate Gefängnis beantragt hatte, fo legte ber Berurteilte Berufung ein, und bas Dberfriegsgericht fam am Camftag gu einer wejentlich milberen Auffaffung. Bunadit fiellte fich beraus, bag ber Angeflagte nicht bie Abficht batte, ben Rameraben jum Genfter binauszuwerfen fonbern bag ber Mann blos infolge ber Obrfeige gegen bas

Jenster getaumelt war. Es lag also nur eine einsache Körperverletzung bor, und da der Berletzte ausdrücklich ertlätte, er
wolle keinen Strafantrag stellen, so wurde in diesem Bunkte
das Bersahren eingestellt. Bei dem Stoß gegen den Gefreiten,
ber nur in der Aufregung ersolgt war, nahm das Gericht einen
minder schweren Jall an und erkannte auf die niederste Strase,
die allerdings immer noch ein Jahr Gefängnis beträgt. Daneden hatte sich der Angeklagte noch der Gehorsamsverweigerung
und Achtungsverletzung in Verdindung mit Bedrohung schuldig
gemacht, und so wurde auf eine Gesamtstrase von 1 Jahr und
b Monaten erkannt, da der Füstlier schon vor seiner Einstellung
wiederholt wegen Gewalttätigkeiten bestraft worden ist

Bu dem Eisenbahn-Unfall, über den wir in der lotelen Spise berichten, geht uns furz vor Redaftiansschluß solgende amt liche Darstellung zu: Am Sonntag, M. April, abends gegen 10 Uhr suhr der Schnellzug 192 Wiesbaden-Mainz dem Schnellzug 48 Rüdesheim-Frankfurt a. M. auf Etation Kurve in die Flanke. Der Unfall ist anicheinend durch schlechte Wirtung der Bremie des Zuges 192 berbeigeführt worden, wodund das auf Hall stehende Einsahrtssignal auf Station Kurve übersahren worden ist. Verletzt wurde ein Bostbeamter Kon den Reisenden und dem Bahnpersonal wurde niemand verlehlich, sedoch noch nicht setzgestellt. An den Gleisanlagen sind nennenswerte Beschädioungen nicht entstanden. Die Störung des Betriebs war um 4.45 Uhr am nächsten Morgen vollständig beseitigt.

#### keßie Telegramme.

Berbotene Berjammlungen.

Bredlau, 23. April. Die für Sonntag vormittag anberaumten sechs Brotestversammlungen gegen das Borgeben der Polizei gegenüber den ausgesvereten Actallarbeitern wurden sämtlich polizeilich verboten. In Waueranschlägen werden die Arbeiter ausgesordert, sich rubig zu verhalten.

#### Antibeuticher Rurs in Ungarn.

Wien, 23. April. In Ungarn äußert sich der neue Kurs bereits in einem ungemein provokatorischen Borgeben gegen die Deuts chen. Auf den Babnhösen und anderen öfsentlichen Orten sind Plakate angeschlagen, in denen vor dem Berkehr mit den deutschen Resenden gewarnt, sa dieser Berkehr gradezu verboten wird; die kaiserlich-königlichen Hosslieferanten werden veranlaßt, den Adler in ihren Schildern zu entsernen. Auf den Gütern der Magnaten wird alles, was deutsch und österreichisch ist, entlassen.

Der Dreibund.
Rom, 23. April. Die Aribuna veröffentlicht einen Brief einer hohen politischen Bersönlichkeit, worin diese mitteilt, daß Deutschland, als Italien dem Dreibund-Bertrag n e u e K l a u s e l n betreffend die Mittelmeerinteressen einfügen wollte, antwortete, der Dreibundbertrag bleibt wie er ist, nichts wird daran geändert. Dieser Zwischenfall soll den Anlaß zu dem französisch-italienischen Abkommen gege-

#### Die Lage in Rufland.

ben haben.

Moskan, 23. April. Der deutsche Konsul in Petersburg ersuchte die Gouvernements Gendarmerieverwältung, den Reichsdeutschen Rikolai Goldberg in Freiheit zu sezen, welcher im Bersammlungslofal des Arbeiterdeputiertenrates am 16. Dezember 1905 zusammen mit den Deputierten verhaftet wurde, trozdem er sich als Korrespondent einer Züricher Zeitung legitimieren konnte.

#### Gine Aniprache Gpede bon Sternburg.

Netvhork, 23. April. In Bittsburg veranstaltete die germanische Gesellschaft einen Empfang zu Ehren des deutschen Botschafters. Eine große Zahl angesehener Personen war anwesend. In der Ansprache sagte der Botschafter, die friedliebende, flarsehende Bolitif des deutschen Kaisers besitet das seite Bertrauen des Präsidenten Roosepelt und des amerikanischen Bolkes.

#### Bullangusbrüche.

Loudon, 23. April. Telegramme aus Santiago de Chile berichten, daß die Bulfane der Kordilleren und Anden wieder in Tätigfeit getreten find. Gleichzeitig sind Erdstöße in Chile und Indochina verspürt worden.

#### Das Grobeben in Ralifornien.

Tan Francisco, 23. April. Zahlreiche Züge, die mit Menschen angesüllt sind, verlassen andauernd die Stadt. Die Natastrophe hat in der ganzen Umgegend einen Bettstreit hervorgerusen, der bemüht ist, die Not zu lindern. Die Universität in Berkelen hat 10 000 Personen Unterfunst augeboten. Die Substription hat bereits 4 154 000 Tollars ergeben.

Tan Francisco, 23. April. Die Einwohner find nunmehr mit Lebensmitteln genügend versehen. Die Jahl der Loten kann noch nicht einmal annähernd festgestellt werden. Man will sie jett auf 25 000 veranschlagen. Jahlreiche Abschlüsse zum Wiederausbau der Stadt sind gestern zustande gekommen.

Elettro-Motationsbrud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich int Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Moriz Schäfer; für ben übrigen redaftionellen Teil: Bernbard Alöbing: für Inserate und Geschäftliches: Corl Röstel, fämelich zu Biesbaden.



Carmftädter Möbelfabrif.

# Mur Tatsachen überzeugen!

An die Wiesbadener Sansfranen.

Damit die verehrten Wiesbadener Sausfrauen in die Lage gefett werben, fich über bas von ber unterzeichneten Firma fabrigierte und feit geraumer Beit unter bem Ramen Sunlight Seife in ben Sandel gebrachte Fabritat ein eigenes Urteil burch eine felbständige Prüfung gu bilden, laffen wir gegenwärtig burd unfere Berteilungsmannschaften ein Brobeftud

### Sunlight-Seife

unentgeltlich überreichen. Gin bamit angestellter praftischer Bersuch wird ficher geeignet fein, etwaige falche Gindrude richtig gut ftellen.

In Betreff ber beionderen Eigenichaften ber Gunlight Geife erlauben wir uns felbft noch gu bemerten, daß fie in jedem Bafchmaffer und unter allen Berhaltniffen leicht ichaumt, fich ohne ftartes Auf-bruden ichnell über große Flachen gerteilt und bei nur leichtem Reiben genugende Seifenmengen abgibt. Auf diesen Gigenichaften beruht es, bag die Sunlight-Seife in hervorragendem Dage ausgiebig ift, Die torperliche Arbeit verringert und die Bafche ichont.

Es ift die Reinigungsfraft ber Sunlight Geife, obgleich dieje vollftandig frei von icharfen, abenben und die Stoffe angreifenden Butaten ift, eine gang außecordentliche.

Sunlight. Seife ift absolut neutral und vollständig unschadlich und besitt dennoch die bentbar größte Reinigungswirfung. Wir garautieren bieje Reinheit, indem wir derjenigen Person, welche bas Borhandenfein von ichadlichen chemischen Gubftangen nachzuweifen imftande ift, einen Betrag von Zwangigtaufend Mart bezahlen.

Die verehrten Sausfrauen Wiesbabens werden fpeziell verfichert, bag in Rudficht auf Die Gute ber gur Fabritation verwendeten Rohmaterialien, welche nur in ftreng fontrollierten Brima-Qualitaten Berwendung finden, ber geforderte Breis ein in jeder Dinficht angemeffener ift.

Die Berftellung ber Gunlight. Ceife ift eine gleichmäßige und unter allen Umftanden gleichbleibenbe. Die verchrten Dausfrauen merden beshalb flets in der Lage fein, wo immer Sunlight. Geife verlauft wird, Diefelbe Gute und Beichaffenheit - mit Ansnahme bes natürlichen Trodenheitsverhaltniffes - ju erhalten.

Schlieflich wollen wir noch bie verehrten Sausfranen höflichft erfuchen, bas ihnen vertrauensvoll gur Berfügung gestellte Stud Sunlight-Seife felbit ju probieren, Die Gigenfchaften vorfichtig gu priifen und ihre Entscheidung ohne Borurteil abzugeben. Durch Diefe Brufung wird fich, wo immer Die Berwendung in richtiger Weife erfolgt, Die Wahrheit unferer Angaben über Die vorzüglichen Gigenschaften ber Sunlight: Seife gang und voll herauszuftellen.

Sociadiungsvollft.

### Sunlight-Seifenfabrik 6. m. b. H.

Rheinau bei Mannheim in Baben.

icheinigen haben.

fteigert werben.



Die Gunlight. Seifenfabrit überreicht Ihnen biefes Brobefind und bittet Gie, einen Berjud bamit anguftellen.

Mpril 1906.

#### Bekanntmachung.

Dienstag, ben 24. April 1906, pormittags 93/3 Uhr, vere fleigere ich in bem Doje bes Saufes Biatterftr, 64 babier :

1 zweirädrigen Rarren

öffentlich meiftbietenb gwangeweife gegen Bargablung.

Biever. Gerichtsvollzieher.

#### Befanntmachung

Dienstag, ben 24 b. Mite., nachmittags 8 Uhr, wird im Berfteigerungslofal, Bleichfit. 1: Ein Rund bijentlich zwangsweise gegen Bargablung perfeigert. Biesbaben, ben 28. April 1906.

Beaun, Bollgiebungebeamter.

#### Bekannimachung.

3m Wege ber Zwangsvollftredung werde ich am 24. b. Mite., mittage 12 Uhr, im Berfieigerungslofal, Rirchgaffe 28:

1 Gisidrant, 1 Rleiderichrant, 1 Hebergieber, 1 Spiegels fcrant, 1 Delgemalbe, 1 Spiegeltoilette und bergt.

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfieigern.

Sehröder. Berichtsvollgieber t. M.

#### Befanntmadung.

Am Dienstag, Den 24. April er., perfleigere ich im "Bater Rhein", Bleichfte. 5 babier, zwangsweife gegen Bargablung: 1. mittags 12 Uhr:

1 Sofa, 1 Regulator, 1 Schrant, 1 Rabmafdine, 3 Truben, 1 antit. Ruchenichrant u. beral mehr ;

2. nachmittags 21/, 11hr beginnend:

1 Requiator, 5 fl. Regnlateure, 4 fl. Küchennhren, 1 Bartie Tajchennhren, Uhrfetten, Damenhaldletten, Wederubren, Uhrgläfer, 1 Thefe, 1 Bandschrant mit Ausfag, Ringe, Broschen, Erfergeftell mit Gasplatten u. bergl. mehr.

Berfteigerung ad 2 bestimmt.

### Detting, Gerichtsvollziehet

#### Bekannimachung.

Dienstag, ben 24. Alpril er., mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Biandlofal, Rirchgaffe 23:

1 Buffet, 3 Bertifoms, 1 Rleiderichrant, 2 Schreib. tifche, 1 Flurtoilette, 1 Cofa, 1 Bajdfommobe, 2 Ronfolden, 1 Thele, 1 Labenreal, 1 Fahrrat, 1 Flinte, 1 Rahmafdine, 1 Bferd

Bicsbaben, ben 28. April 1906. bffentlich zwangsweise bgen Bargablung.

Eifert, Gerichtsvollzieher.



950/107

772

# Schreib=

aller erstklassigen Systeme empfiehlt

#### Hermann Bein,

Generalvertrater

Premier" mit dreifarbigem Band, "Hammond".

### Telefon 3080.

### 1x2,16 Meger, gu faufen gefucht

#### Rurhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester. Dienstag, den 24. April 1906,

unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Idomeneus"
2. Cosaque et patite Russienne aus der Sulte
II Bal costume W. A. Mozart. S. Arie aus "Rinaldo" G. F. Handel. Rich, Wagner. P Sudepi. F. Mendelssohn. E. Waldteufel.

Violin-Solo: Herr Kapellm H. Irmer.
4. Tonbilder aus "Die Walkere"
5. Guitarrada, capriccio pissicato
6. Ouverture "Die Fingalshöhle"
7. Himmelsfunken, Walzer Abends 8 Uhr: Onverture , Der Kalif von Bagdad\* , Slavischer Tanz C-dur Nr. 1 . A. Boildien. A. Dvorák. 3. Einleitung zum 3. Akt upd Chor aus "Loben-Rich, Wagner. J. S. Baca. J. S. Bach. J. Massenet.

grin

4. Air

5. Scenes pittoresques, Suite

7. Marche, II. Air de ballet, III. Angelus,
IV. Fête bohême.

6. Loie du bal E. Gillet. 6. Loin du bal 7. Ouverture zu "Die lustigen Weiber von "Windsor" O. Nicolal,

8. Aragonaise aus "Der Cid"

C. Saint-Saens.

vormittage 11 Uhr, hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart &

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefällen Berdingungsformular eingereichten Angebote werden beruch erma ericheinenden Unbieter.

Gewerbegericht.

barauf aufmertfam, dag biejenigen, weldje an ber langeren Aufbewahrung ber Aften ein Intereffe haben, Die innerhalb einer Brift von 4 Bochen auf ber Gerichts

fcreiberei, Rathaus, Bimmer 3, angumelben und gu bo

Befanutmachung.

Cametag, ben 28. April b. 38., nachmittage, follen in bem Reroberg. Beinberge 150 (6. bund ab

gangige Weinbergepfähle öffentlich meifibietend ver-

Mittwoch, ben 2. Mai er., vormittage 9 Ibr. werden in bem Saufe Bleichftrage 1, Bart., folgende

Wegenflande öffentlich meifibietend gegen gleich bare Babfing

Mobilien, Rüchengerätichaften, Aleiber, Bafde

Berbingung. Die Ausführung der Abbench- und Dachbeder

arbeiten jum Um und Erweiterungeban ber Ge werbeichnte gu Wiesbaden foll im Wege ber öffentliche

Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mafret ber Bormittagedienstflunden im Stadt. Bermaltungegebende

Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9. eingefeben, Angebotonnterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch

bort gegen Barjahlung ober beftellgelbfreie Ginfenbung me

Berichloffene und mit berAufichrift "S. 21. 15" per febene Augebote find fpateftens bis

Montag, ben 7. Dlai 1906,

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr bei der Beaufite.

Der Borfigende des Gewerbegegrichte.

Der Magiftrat.

Bicobaben, ben 18. Mpril 1906.

Biesbaden, ben 23. April 1906.

gegenftanbe und bergl, mehr.

Ausschreibung berbungen merben.

50 Big. bezogen werden.

Biesbaden, ben 20. April 1906.

Bir beabfichtigen, die aus bem Jahre 1899 fiammen ben Brogefiaften bemnachft gu bernichten. Bir mades

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 21. April 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Bochban

Interessenten werden zur Besichtigung dieser hervorragenden Maschinen hößlichst eingeladen. Auch werden die einzelnen Systeme auf Verlangen gerne einige Tage zur Probe über-lassen. Auf Wursch Teilzahlungen. Anfertigung maschinenschriftlicher Arbeiten und Vervielfältigungen. Maschinen-Vermistung. Lieferung aller Zubehöre. Unterricht. Rheinstrasse 103, I. Stock. 2 Glasturen

## ca. 1×2,16 Diefer, gu Blattes.

Geld!

ju 4, 5, 6%, Jahresginfen, auf Schulofchein, Bechieb. Bolicen, Erbicaft, Rautionen, Mobiliar etc. gegent bequeme Ratenrudgablung. Roberes

sofort

durch "International. Geldmartt", Berlin 1961 Cf. Poftamt 57. Billingenbe Dantidveiben! Erfolge bemeifen. (Rudporto erleten).

edivichliche in ber Entwidiung ober beim Bernen gurüdbleibende Rinder, fowie blutarme, fich wattfüblende und nervofe überarbeitete, leicht erregbare, fridigeitig erichopite Erwachiene gedrauchen aus Kröftigungsmittel mit großem Erfolg Dr. hommel's haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und törperlichen Kräfte werden raich gehoben, das Gejamt-Nerbenipftem

Man verlange jedoch ausbriidlich bas echte "Dr, hommel's" Baematogen und laffe fich feine ber vielen Rachabinungen aufreden.

pe ialbehandlung von Keuchhusten.

Broschüre über die "schnelle und sichere Heilung" gratis und franko. Dr. med. Assmann. Mainz. Sprechstunden: Von 10-12, 21,2-4 Uhr Sonntags von 9-11 Uhr. Fischtorplatz 13.

#### Geldidiffliches.

Gine generoje Behandlung wird der Ginwohnericatt gegenwartig zuteil, indem bier eine bis in bas lette Saus reichende fostenlofe Berteilung der berühmten Gunlight Geife frattfindet. Das dem Bublifum gebotene Geifen. find ift io groß, bag es einen nicht unbetrachtlichen reellen Bert befigt und ausreichend ift, damit jede Sansfran einen prattifden Baichverfuch machen fann. Es bieret fich bier ein febr gunftige Belegenheit, die überall als vorzuglich auerlannte Sunlight Seife fennen und anwenden gu lernen. Dem Mufterftud ift eine Gebrauchsanweisung beigegeben. Gleichzeitig wird ausbriidlich barauf bingemiejen, bag bie Rufterftude von ben Berteilern ohne jegliche Bergutung abgegeben werden muffen und gwar je ein Stud in jedem

Conrad H. Schiffer, 3046. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24

Undzug aus den Civitftande.Regiftern der Stadt

Biesbaden bom 23. April 1906. Geboren: Um 17. April dem Barquettbodenlegetmeister Karl Stein e. T., Marie. — Am 23. April dem Miller Georg Schramm e. T., Maria. — Am 22. April dem Mildhändler Karl Herrigel c. T., Elisabeth Katharina. — Am 16. April dem Telegraphenarbeiter Max Räde e. S. Balter Ernft Mag. - Am 16. April dem Dafchiniften Otto Meger e. S., Beinrich Otto Hans. — Am 17. April dem Raufmann August Thronider e. T., Marie Lina Luise. -Am 17. April dem Gepädträger Sebaftian Sed e. S., Otto Cebaftian. - Am 22. April dem Bahnarbeiter August Seg S., Willi. — Am 20. April dem Hotelier Rarl Schiffer e. 2. Maria Josefa Franzista. — Am 22. April dem Gartner-gehülfen Wilhelm Althen e. S., Wilhelm. — Am 16. April dem Taglöhner Heinrich Specht e. S., Beinrich. — Am 18. Upril dem Gartner Robert Wolf e. S., Johannes Wilhelm. Mm 18. April dem Steinhauer Beinrich Mehl c. G., Bolter Beinrich.

3,

Ø

20

10

100

de

an.

OF THE

Sec.

Aufgeboten: Regierungsaffeffor Dr. jur. Levin Guftab Max Alter bier mit Eleonore Anna Margarete Ichniz in Halle. — Hausdiener Franz Stoffel hier mit Aberesia Wolf hier. — Gutsbesier Jasob Mehrlein I in Mit-telbeim mit der Witwe Henriette Bollmer geb. Kiehmann bien - Studateur Bermann Suntel bier mit Martha Laufchfe bier. - Schreinergehülfe Bilbelm Geiß bier mit stieda Schmidt bier. - Leutnant Albrecht Winterer in

Mannheim mit Elifabeth Rreigner bier. Geftorben: 20. April Farber Rarl Sannawald, 43 3 - 21. April Gaftwirt Johann Kaufmann 39 3. - 92. April Margarete geb. Aumüller, Witte des Effenbabnlations.Borftebers Gottfried Brat, 79 3. — 22. April Matie geb. Schnabel, Witte des Kaufmanns Franz Schade, 68 - 20. April Lina geb. Kohl, Chefrau des Fuhrmanns obann Heimer, 20 3. — 21. April Maria geb. Kirner, Ebefrau des Tünchers August Busch, 53 3. — 22. April Pargarete, Z. des Maurergehilfen Karl Heeb, 4 M. — 22. April Helene, L. des Taglabners Eduard Schmidt, 3 3. -Moril Charlotte geb. Deimling, Witwe des Borichugber-

einsbireftors a. D. Friedrich Geber, 75 3. Ronigliches Cinnbeganet Bei meiner Abreife nom LONDON fage allen meinen Baften ein Breunden und Befannten fowie ben verebeten

herzliches Lebewohl 3mergteffuer Sehorsch (Baithans "Drei Rronen")

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse.

mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, 8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmatr. 13

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF		- waterday	
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Anfange-Curse:		
A Committee of the Comm		April 1906.	
Oester, Credit-Action	916.40		
Discourte Contraction	And the Control of th	100 00' 07 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Disconto-Commandit-Anth.	188 60	188.70	
Beriner Handelsgesellschaft.	171 75	171.75	
Dresdner Bank Dentsche Bank	161.50	161 33	
Deutsche Bank	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	940	
Darmain de	240.50		
Darmatadter Bank	144.60	144:60	
Oesterr. Staatsbahn.	146.90		
Lombarden	24.40	24 30	
Harpene	The second secon	218.50	
Harpene Hilbernia Gulanala	919.—	210.00	
Gelaenkirchener			
	228.50	228.20	
- Octammer	248.80	248.30	
Bochumer	240.00	240,00	
Tarahatte .			
Turkenlose			

Tondenz: fester.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager,

# Warxheimer,

am 21, d. Mts. in Würzburg verschieden ist.

Wiesbaden, den 22. April 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

746

### Villa Grandpair,

Emferfir, 13 u. 15. Telef. 3613. Gamilien- Benfinn 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Barten, Baber, vort Racht Bebe Diatform.

Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Gebrande bes eifenhaltigen 2fpfetthees. Derfelbe it ein leicht bere banliches, wohlichmedendes Sant. mittel, welches appetitanregend, blutbilbend und fraftigend wirft, Balet für ca. 70 Taffen Thee anse reichend, a Rarf 1 in ber Ger-mania Trogerie von 9041 G. Pornehl, Rorinft, 55.

23 afde 3. Baiden in Bligeln mirb angen, billig n. gut beiorge Schachtir. 11, 200, B., bei Gobel. 6392

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilanhme dem schmerzlichen Verluste unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein

### Dorothea Cramer

sprechen wir hiermit auf diesem Wege Allen unsern unigsten Dank aur.

Die frauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. April 1908.

### Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, sowie für die über-nus reichen Kranzspenden sprechen wir hiermit Allen, insbesondere dem Herrn Pfarrer Diehl für seine trost-reichen Worte, unsern tiefgefühlten Dank aus.

> Die trauernden Eltern: Fritz Büger und Frau.

Wiesbaden, den 23. April 1906.

Gegründet 1865. Beerdigunge-Auftalten Telephon 265.

"Friede" " "Bietät" Firma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Holy und Metallfärgen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Mrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbestattung. Lieferant bes Beamtenbereine.

Wirsbedener Beerdigungs = Inflitut, Fritz & Müller.

sar Schulgasse 7 In 2052

Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg- u. Metall fargen aller Mrt. Rompl. Musitattungen

Privater Leichenwagen. Billige Preife,

Sarg-Lager

Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebat Ausstattungen zu reellen Preisen.



Holenträger Portemonnaies billigft

A. Letschert, Laulbrunnenftraße 10.

# Broke Versteigerung

von Banmidiwamm-Baren, Giden Truben, Ripp. jaden, Lugus., Gebrauches und Deforatione. Gegenftanben ze.

Wegen Geichäfteaufgabe berfteigere ich im Auftrage bes herrn Otto Rabn am Donnerstag, ben 26. April er., und bie folgenden Tage, jeweils morgens 91/2 u. nachmittags 21/3 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

#### Nr. 7 Schwalbacherstr. Nr. 7

folgende Baumichivammiwaren, Gichen Truben ze., als : Truben mit und ohne Bante, Salonfaulen, Baneele, Ronfolen, Bilder- und Photographie-Rabmen u. Stander, Staffeleien, Schlüffel- und Bigarrenfdrante, Schlüffel-und Garderobeleiften, Uhr- und Rartenftander, Beitungshalter, Bilber, Saussegen, Marfen, Bilber-, Manichetten-, Zaichentuch- und ionft. Raften, Rotes, Boefie-Bücher, Schreibmappen, Raffetten, Loicher, Geberichaalen, Gloden, Glodenhäufer, Theromometer, Sandfpiegel u. bgl. m. ;

ferner im Auftrage ber Firma Al. Beber & Co.: Lugue, Gebrauche. n. Deforationegegenftanbe, Rippfachen pp. aller Urt, als: Bajen, Jardinieren, Schalen, Rippfachen, Gruppen, Figuren, Auffabe in Glas, Borgellan, Majolifa pp., Bronge-Bouquethalter, eiferne Etagerentische, Stander, Rahmen, Fairh Lichter u. Lampdjen (Bluminationslampchen) und fonftige Deforationsgegenftande aller Art

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

### Wilhelm Helfrich,

784

722

Auftionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

Boranzeige. 216 1. Mai: La Loie Fuller

(Gaftipiel). Radium Licht-Tanz, ber fenfationellite Bubnenatt ber Wegenwart, 785

### Cylinder-Steg-Decke System-Herbst

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner

Luisenstrasse 22. 00000000000000

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage,

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbelebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materialle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbetätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

#### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Chepaar ohne Kinder fucht 4-5-Zimmerwohn. m. Balton, womögl. fl. Gart., 1 St. o. hochp. per Mai 1906.

Offerten m. Preid und genauen Angaben u. D. D. 100 an bie Erp. b. Bl.

Detteibedftrage 14, 8. Bohnung, Bbh., f. 480 Mt. au permieten.

Rache per 1. Juli ju ver-

Schwalbacherstr.45, 2 Bimmet u. Ruche (hib.), 22 M. per Monat, ju berm, Raberes Bolramftr, 90. Bart. 723

Ri. Webergaffe 9, 1. St., ift e. Bobn, u. 2 Bim. u. 1 Ruche für ben Jahrebpreis v. M. 250 ju bin. Rah, b. 3. hornung & Co. Bafnergaffe 3,

Roonstrasse 6.

Part., 1 Bin., Rude u. Reller a. 1. Juli gu von, Rab. 1. St. 1, 763 Sebanftr. 1, 2 Bim. und Ruche gu berm. Rab. Bart. 748 Blatterfir. 56, Bart., 1 3mm. u Ruche in perm. 740 Sine fd. gr. Mani., Bab, an eing, Frau g, Sausarb. g. p. Rab, Gotbeffr. 24, 1. 738 215 alrameftr. 30, beigb, Manf. gu bermieten.

Walramstr. 20. 1 Manfarbe und Ruche per fofort gu verm. Dab. Bart. 21 blerftr. 60, Bob. Bart., erb. reinliche Arbeiter gute billige Rod und Logis (Sim mobi. Bimmer ju vermieren Bertramftr. 9, D., 3. t. 749

Beinliche Arbeiter erhalten ich. Seerobenftr. 13, Sth. 1. MI toredfurage 41, Dtb. 1. L.

fielle erhalten. 23 elirigar. 83, D., 3., erb. 1 faub. Arb. Schlafft. 744

Schachtitr. 8, Stubd. m. o. obne Bett gu bm. 743 Selenen frage 1b, Otb. 1. 1, erhalten folibe Arbeiter fc. Schlafftelle.

De 50l. Himmer 3. Preife von 19 Mt. ju berm. Franten-ftrage 15, Stb., 1. St. 795 Schierfteinerftr., 19, Bim., Ruche

u. Reller (14 jant.) ju vermieten. De Bofirte Manjarde ju berm, Jahnfir. 5. Bart. 779

Arbeitsmarkt. Wochenschneiber

Schwalbacherftr. 87, 9. Et. Schlofferlehrling geg. Berg. gel 769

Lehrmäddien aus guter Familie gef. 78 Gefchw. Meher.

Lehrmädchen gegen Bergutung gefucht.

Dielmann, Ronfettion. Gdima bacherfir, Plonatsfrau gef. v. 8—11 liar-Lismardring 12, 2, c. 760 Ein tudt, faub. Diebden fof. g. 766 Albrechtftr. 9. 1.

Gaub. Menatsir, gei, 7-Gin einjades fant. Maben füre Daus gefucht. Datel "Beife Bilien",

Bafnergaffe 8. An- und Verkäufe

Landhaus, an ichoner Banbfir., mit 1 bis 9

Morgen Garten, als Milchfuranftalt ober Gartenwirtichaft gut geeignet, ju vertaufen. Offert, u. 3. 720 an bie Erpeb, b. Bl. 724

Ein ichon ichiagenbe Schwarz-amfel ju bertanien. Mbolfftrage 8, Stb.

neues, bochfeines, febr farles I neues, bodietnes, febr farles Gabreab, nur einigemal ge-fabren, mit Dobpelglodenlager, für 64 Mart fofort abgugeben in Frantfurt a. BR., Degeiftr. 14, 2.

Chr gutes Derrentab für 60 IR. 730 Mibrechift. 3, 2.

( Taleffenia Bir Schiebeiüren, Tafelflavier, Baldmange und Babemanne, billig ju ber-taufen, Schwalbaderfer. 30, Affreseite, linfes Orb . Eingang gr Zor.

Gin bochbaupt, pol, Bettft., Gpr., Betift., Spr., Matr., 15 IR., Brit. Rleibericht. 23 M., febr gr., Belir. Rleibericht, m. 2 Schubl. 35 R. Bajchlommede, Nacht-ichrentch. m. Marmorpi, 7 R., Luchenichtt, m. Glasaussch 13 M., Ranapee, Chaifelongue, Geffel, iconer Blumentifd, Spiegel, cing. Betifiellen, Dedbetten u. Riffen,

18 podifiatte 18.

Nähmaschine, Schneiber ober Tapegierer, für

20 DR. gu bertaufen. 76 Mauergaffe 14, 2. r. Chaifriongue f. 18 29. abgu

Raifer Friedrich-Ring 29, 3. Rinberm. m. G.-R. g. ot. 766 Bleichar. 35, 8bb Dach. Ein febr iconer

Sportwagen mit Gummireifen billig gu vert. Rariftr. 89, Diffb., 1. Et, r. 776

Verschiedenes. gebleicht werben. Dafelbft wird auch

Wasche zum Waschen und Bügeln gngen. Bleiche S. Schneiber. Rellerftrafie 15/17 777

Bruteier von Befing-Enten, Trutbühner, gelbe Orpington-Dünner, ju

Gebr. Erfel. Mitcheleberg 19 Schoner ichottifcher

Schäferhund wird jum Derfen gegeben. Schwalbacherftr. 25, 2. L

Rleine Blechkapfel

geffern Mittag 2 Uhr an einem Mutomobil verloren in ber Wellrig-Abgugeben in ber Erpeb.

Uhren repariert fachmannifch gut unb billig

Friedrich Seelbach, 32 Rirdigaffe 32. 212

50

foftet ein Raftermeffer g. Schleifen, 25 Pig. für Abgugieben, bei Johaun Brenn, Biebitt. 10, Sib. 2. Ct.

Derjenige, weider am Gumbiag Abend ben Ranarien Bogel in die Zaide geftedt bat, wird erfucht, benfelben gegen Belohnung

Belohnung Edierfteinerftr. 17, Laben, 759 21 rbeitermaiche wird , 2Balchen u. Bligeln angen. 75 Birtenring .8. Stb. Bart,

Startm. w. angen. 21, 3.

Wahringerin, berühmte, taglich ju fprechen für Derren und Damen 787 Walramitr, 4. 3. 1.

onn obend, ben 21., wurde auf bem Raifer Friedrich-Blat

m. 3nb. vert. Ab jug geg. Belobn. "Botel Bier Jahredgeiten." 736

inderlos? Muf mein Berfahren gur Griullung febnfüchtiger Dergendwüniche erb. ich Deutich. Breichepatent. Mueführliche Broich. ERt. 1.20. 607/901

R. Oschmann, Ronftang D 153.1

Schuppenfiehte, trudene und nöffende Blecke, Kropd, Sthema, Louisusticklage Offene Füsse Medischüben ader Mit, Beingeschwalze, Merbeiter, blie hinger mie alle Mannen fied ein febr hartnöckig;

wer bisher vergeblich boffte geheilt ju merben, made nad einen Berich mit ber bestens bewichten Rino-Salbe

fent von Gift und Coure, Toje Dit. I ...... Dantidreiben geben tiglid ein. Beltumbirds: Bienesswichs, Naph-salan is 15, Walrat 20, Bensoudett, Ven. Yerp., Kampferpfluster, Pers-balanny is 5, Engels 50, Chrystorbin 6.8, En haben in ben Knothelten.

Mon achte genau auf bir Originalpadung weiß egrun . rot und bie Girma Rich, Schubert & Co., Wein. boblo unt welle Galfoungen jurud.

Für Damen! Broge Musmahl in echten Chevreanx= und Boxcalf=Stiefeln pon Mt. 8 bis Mt. 18.

Shuhwarenhans Marftfir. 23,

gegenüber Cofé Malbaner. kailer=Danorama



unterhalb bes Quifeuplanes. Musgeftellt v. 22 .- 28. Mpril 1906. Jebe Woche

zwei neue Reisen. Serie I. Gin Befuch ber

Edlöffer Berjailles, Groß. u.Rlein Trianon. Gerie II.

Muf Bunich wieberholt : 7. Banberung burch bas intereffante Rom. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr, Eine Reife 80 beibe Reifen 45 Big. Schaler 15 u. 25 Sig. abonnem it.

Seit Jahren Operall eingeführt und beliebt ist:

Marburg's 6139 Schweden-König



als befter Kräuter-Magenbitter Mlleiniger Mabrifant:

Fr.Marburg Neugasse 1 Gegr. 1852 Telefon 2069. Marburg's

Schweben-Ronig ift patentamil. geldiagt. Bor misbrandilider Benugung ber Be-geichnung, Schweben-Ronig'wirb gewarnt.

Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld snaren wollen.

fo taufen Gie 3bre

Herren- u. Anabenang., mon bein einfamiten Geriptanin au ben feinften Rammgarn-Angugen, meiftens Erian für Dlag. in eleganteften Ausführungen und modernften garben, fom. ein Boiten Writhiahre Baletote, eingelne Doien, Joppen z. fabelhart b litg nur 560

Marktstr. 22, 1. St. - Kein Laden. -

Bitte auf Straje it. Ro. ju achten.

Sie esseu n. trinken gut in meinen Weinftuben Tiebfrauenplat 12

Franz Kirsch, Beinhanblung, Mainz.

Celbitverimutbete Schwäche

ber Danner, Bollut famti. Geichlechtsfranth, bebandel nach 30fabriger praft, Erfabrung Mentzel Damburg, Stilerftrage 17, Ausmartige briefich.

# Günstiges Angebot

# Büchern

(Restauflagen etc.)

# Nur so lange Vorrat!

Sue, Die 4. Tobffinde nur 38 Bf. | Eckstein's Romanbibliothet Grus, Die Lore vom Drachenпит 6 " fele Gregorow, Saro Saronen ftatt 50 nur 18 " Münchershof, Bweierlei Tuch пит 48 "

Gorki's gef. Romane à 30, 25, 18 " Tolstoi's gej. Romane

à 3b. 30, 25, 18 " Mirbeau, Schaftian Roch пит 125 " Tagebuch einer Rammerjungfer nur 125 "

. 125 .. Der Abbo Bibliothek moderner Autoren in 20 perich. Bben. a Bb. ftatt M. 1.- 45 Bf

Miksrath humorift. Romane in 6 Bben. ftatt 1.20 a Bb. 30 "

Bir bringen noch folgende

flatt à Bd. 4 .- , 3 .- , 2 .nur 95, 75, 20 Bf. --.50. Duimehen, Mittel u. Bege 100 . Bwijchen Belt 100 " und Sund Heymann, Sliggen u. Gefchichten ftatt DR. 1 - 38 " Meu! Merni, Tagebuch 120 .. einer Berliebten Langen's Romane à Bb. nur 65 Melschin, Tagebuchblatter eines fibirifchen Gtraf. 265 .. lings 2 Bbe. Presber, Die Diva ftatt 150 пит 50 " Bibliothek berühmter Autoren

in 20 verich. Bon. à Bb. nur 25 " ftatt M. 1 .-Remane von Jokai, Zopp, Andrejew etc. à Bb.30, 18 ..

Gerner empfehlen eine Gerie Romane von

Nikolai Ljesskow in 7 Bänden à Bd. 45 Pfg.

Gelegenheits: Gremplare: i

Biograph. Lexikon der deutschen Bühne, geb. flatt 5 .- nur 3.25 " 15.- " 4.25 Die Hauptstädte der Welt, " " 30.- " 14.50 Das goldne Buch d. dtschen Volkes geb. in dauerhaft. Ebd. 4.75 Muther, Studien u. Kritifen, geb. statt 4 .- 1.35 Förster, Fremdwörterbuch

Camera-Kunst (Sammig. von Runftphotographien) Jagdalbum, Gallerie schöner Frauenköpfe I. II. ftatt 2 .- à Seft -.65

Sammlungen

Reclam's Univ.-Bibliothek, Kürschners Bücherschatz, Wiesbadener Volksbücher.

fomje unfer großes Lager in

Reiseführern, Karten, Kursbüchern etc. etc. in empfehlenbe Erinnerung.

S. Blumenthal & Co.,

Spezialabteilung: Bücher.

787

geb. 2.75



ergielt febe Sausfrau

Sehr ausgiebig.



Arengitern beshalb fparfam bermenben.

Dan faffe MAGGIs Burge nur in Maggi's Originalflafden nabfuller.

### Dampffärberei und chemische Reinigungs-Anstalt mit Maschinen-Betrieb

Fabrik: Nettelbeckstrasse 14.

Laden: Michelsberg 4.

- Telefon 3351. -

Färberei und Reinigung kostbarer Toiletten und Costfimes, Herren- und Damen-Garderoben Jeder Art. ff. Gardinen, Teppiche, Felle etc. unter Garantic.

Korrekte Arbeit. Billige Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Trauersachen in 24 Stunden. Freie Abholung und Zusendung.

Beinften gebrannten Raffee, garantiert reinichmedenb per Bid. Dit. 1 .- bis Dit. 2 .-.

Schololaben bon Stollwert. Silbebrandt, Mojer-Roth. Lindt, Gala Beter, Robler.

Bisquit und Rales, per 1/4 Pfund von

12 Pfg. an bis 60 Pfg. Reinfte Bonbons und Bralinces in großer Musmahl. Gruchtjafte Ia. Apiclwein und apjelwein-Gelt.

Roufituren und Gelees. Echte Freiburger Bretel.

J. Moch.

Morinftrafie 3.

Telejon 1929.

96

Rolonialwaren - Delifateffen.

#### Möbel- u. Bettenverkauf

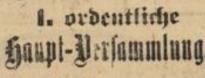
Große Auswahl. - Biflige Preife. - Teilgahlung. Gigene Tapegiererwerfflätte. M. Beider, Wive., Abelbeibitrage 46.

in beliebiger Annabl verkante um Platz zu gewinnen, zu und unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

### iesbadener Mannergesangverein

Canstag, Den 28. Alpril 1906, abende 9 Ilhr, im Vereinstofal "Loge Plato":



Engesorbaung:

- Rens begin, Erganzungewahl bes Borftanbes und ber Ausfchuffe.
- 9. Gritattung bes Berichte fiter bas abgelaufene Bereinsjahr. Rechnungeablage des Staffierers,
- Bericht bes Cefonemen über Bereinsinventar,
- Bati von B flechnungsprufern aus ber Jahl ber ausütenben Binglieber.
- Bereinsangelegen eiten. Bir birten beingens um puntniches und vollgabliges Ericheinen. Ter Borftand. 796

Römerberg Restaura ion Moelone Empfeble bürgerlichen Mittagstisch von 50 Pfg. an. Frühstück und Abendessen. Gut möbl. Fremdenzimmer von 60 Pfg. an.

8704

Karl Dehn.

#### Restaurant "Zur deutschen Eiche", Bei. Rarl Ilhrig.

Wörthftr. 12. Ausichant: Germania Bier und Begbran Ia. Apfelwein. Reine Glas- und Glaichenweine. Burgerlicher Mittagetijd. Ralte und marme Speifen,

# Reichshall

-Theater

Stiftstrasse 16

Stiftstrasse 16.

Allabendlich: das sensationelle Eröffnungsprogramm.

### Bandels- und Schreiblehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. 😂 Unterrichts-Juftitut für Damen und herren.



Tag- und Abendkurse. Buchführung einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde Kaufm. Rechnen, Kontor-

Arbeiten, Handelskorrespondenz. Stenographie, Maschinen-

schreib., Schönschreib., Rundschrift.

3n den Lehrplan neu aufgenommen: 1. Derfichungs wefen.

(Miteres, Bubaliditatss, Granten , Unjalls Berficherung.)

2. Vermögens-Verwaltung.

Bom 19, bis 25. April:

Beginn neuer 3=, 4-, u. 6 Monats=finefe. Der Unterricht wird entiprechend bem Berftandnis und ber Auffaffungogabe jebes einzelnen Schulere erteilt, genau nach ben Unforberungen ber Brogis.

Rach Schluft ber Rurfe: Bengnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen-Rachweis.

Prospekte kostenfrei.



#### 13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirch assa 13. Armec-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen 4.50 Stabl-

6,00 Doublé-10.00 Gold-



Blumengitter von 50 Pf. an, sowie Elumenkübel, Blumentöpfe, Blumenständer etc. empfiehlt

Kauthaus Führer. Rirchgasse 48.



Großer Schuhverkauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiene both. Gut!

werben mit Boben verfeben und nen emaillirt Diengergaffe Wirsbadener Emaillirmerk Mengergaffe Camstag, ben 28. April. abende 8 Hhr. Ginmaliger luftiger Abend bon

Moderne Catiren (Ribeamite, Otto Ernft, Ludwig Fulba, Frit

Moderne Catiren (Albeamus, Otto Ernft, Ludwig Hatca, Heiber von Offini, Carl Schonberr u. a.).
Moderne Lichttungen (A. Dehmel, Th. Houtane, Detleo von Lichteron, Hugo Salus, Ebner von Eichenbach)
Dialekt, Oumor (Peter Volegger, Salzer's böbm. Humoredlen 2c.).
Verliner Lageblatt" (5 12.04): "Narcel Salzer ift auf bumorificien Gebiete wohl den beste lebende Restator". 569
Hiers: Referd. à 3 n. 2 N., nichtnumer. à 1 M., vorber in der Houmoffaliendandlung von Peinrich Wolff, Wilhelm ftraße 12, und an der Abendfasse.

Den grössten Erfolg der Frühjahrssaison

Attraktionsprogramm

Allabendlich stürmischen Beifall. Ende 10.45 Uhr. Anfang & Uhr.

#### Neu eröffnet! Cheater lebender Photographien. Minematograph

in noch nie dagewejener Musfiffri Bellmundftr. 46. Gde Wellrigftr

Täglich neues Brogramm. Bebffnet Bochentage bon 4 Uhr ab, Conntage u. Feiertage von 3 Uhr ab.

Breife ber Blage: 1. Blat 50 Bja., 2. Blay 30 Big., 3. Bl. 20 Big. Rinder u. Militar gablen bie Balfte. Wortivährend Borfellung.

"Deutscher Hof",

Großes Instrumental-Konzert Gintriet frei.

Grofer, ichattiger Garten.

### Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Gernfored Infding 49. Fernipred Iniding 49. Dienstag, ben 24. April 1906.

Abountements. Billets quing Abonnemente-Borfellung. Der Prinzgemahl.

Buftfpiel in 8 Aften von Leon Kanrof und Jules Chancel. Deutsch von Beibelm Thal. In Szene gefest von Dr. Dermann Rauch. Bertha Blanben. Conja, Ronigin bon Corconien .

Xenoja, ihre Tante Er-König von Jugta Chrill, fein Cohn Ronfeilprafibent, Minifter bes Innern Candor, Beutnant ber foniglichen Garbe Mhlviac, Rammerjunter Fraulein von Girfapia

Fran von Riclen Frau von Edjoras Sofdamen ber Brau von Trevenich Rönigin Frau von Olbarof

Der Rriegsminifter Der Bolizeiminifter Der Pandelsminifter

Der Minifter ber iconen Raufte

Der Finangminifter Gin Rammerherr Gin Diffizier

Gin Diener

Anfang 7 Uhr

Derm. Bisichte. Richard Lubwig Frang Queis. Mar Ridifd.

Rojel van Born.

Guitab Ednige.

Theo Tamauer

Sans Wifhelmb.

Gerhard Cafcha

Steffi Canbert.

Glie Geiler.

Elln Arnbt.

Emmy Gelfe.

Elje Roorman.

Muguft Weber-

Max Ludwig.

Theo Ohrt.

Friedrich Degener

Deing Betebringge

Operngläser, Feldstecher, in jeder Petili C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langgasse.)

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs · Anzeiger ericheint 3 · mal wöchenfilch in einer Auflage pon circa 10000 Exemplaren und wird gukerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 94.

Unter dieler Rubthe werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wödtentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. international and international and international .... Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile. ....

Nohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Brichrichftrage 11. • Telefon 708

#### Miethgeluche

Rentable Weinflube oder ohne Damenbad 3 miet. 3894 an Rubolf Moffe. Frankfurt a. DR. 1463/397

#### Vermiethungen

bon, berrichaftliche Bohnung bon 9-10 Bimmern, mit allem Remfort ber Rengeit ausgestattet, 1. it. 2. Erage, per 1. Januar ob. fpiter gu vermieten Rab. baielbft ber Milbesbeimerftrage 11, Ban-

Quifentr. 3, Gartenhaus, frubere Billa bou Bofd. eing. a. Bilbeimftr., inegef. 10 und reiches Butefor, an, elefte, Licht, febr geeign. de Mergte, gang nen berge-Breid 9700 M. Rab, Bureau potei Dietropole.

pufammen 10 gimmer, 2 gufam u, reicht Bubeb, paff, fix Argt ober beff, Benilon, per gu berm. Ratiftr. 31. 4514

#### Zimmer.

Deinfir. 71. Bel-Etage, herrfaitl. Boon. ben 8 Bim., und reichl. Bub., nen berger., ju bm, Reb. im Saufe. 8574

immer-roonnung mit Stuche, beifetammer u. Bubeb, nebft Stant, n. 8 Rellern int iof. ob, frat, in ber 2. Etage bes Seff. Biesbaben preismert ju berm. ormen 1 im Rheinbahnhof Bies. aben (1. St. Bimmer 1.) 1742

#### 7 Zimmer.

fabetheuftr. 19, 2, 7 Bim. Ruche, Bab, gr. Balton, Reftencufgag, Garten gu berm.

ibeimitr, 5, fear ich. Wohn, 2, St., 7 gim m. 9 gr. 2 St., 7 Sim m. 9 gr. illens u. reichl. Zubeb., ju bm., in in erfr. Rreibeiftr. L. 4693

Wilhelmftrafe 15. Bohnung, 7 Bimmer, Bad ii engl. Zubeb, 2 Tr. boch, ju enm. Rah Banburcou ba-

#### 6 Zimmer.

Behnung, 6 Bimmer, Babeu. Bubeb., p. Oft. j. vm. bafeibn 2. Etage. 281

in eine große, nen bergericht.
6 Bimmer-Bohnung mit 2
nns u. reicht. Bubeb, auf gl. bater preismurbig ju verm.

Majer Friedrich Ring 90, 3m.
tie Morible. u. Abolisafter, ift.
Inde, nen herger., elefte. Licht,
tr jol. ob. ipot. 3u berm. Rab.
ett. 60, 8. Et.
6688

Serrichaftl., prachte., in ber Bab, Balt., Mant, jebr bill, per ob. fpat. gu berin. Rubes-ecftr. 12, Dabe bes Rutjer beimeeftr. Friedrich-Ring, Rab 1. Et. buf. 37

De geiner, 43, 6-3mmerm, jof. ober fpater gu verm. 27 Maes Rab im Biumeni, baf.

Scheffeiftr. 3, in eine herrichaitl. Barteree - Bobnung von 6 Bimmern, Ruche, Baben, 2 Man-farben und allem ber Reugeit entprechenben Bubeber, ber 1. April 1:06 gu vermieten. Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 8., herberftr. 10 und 13, 1. Etage. 3382

Dabesbeimerftr. 14, 1., 6. gun.s 1. Stpril gu vermieten. Dab. Bart. liute.

6 Bummer und Bubegar ju ver-Rab. Meroftr. 30, Part,

Deuban Balluferfir, 13 (Edeinger. Bim., Bub., Bentralbeig. (Bafferb.), Gastamine, Bas, eleftr. Bicht, Roblen- und Barenaufgug. Bab mit eingeb. Banne u. gu bermieten. Rab, bafelbft Batterre bei Mrc. Bobn.

#### 5 Zimmer.

200 egginges halver ift die Woh-nung Abelbeibftrage 79, 2, 5 Jimmer mit Bubeh., ab 1, Ott. gu vermieihen. Angufeben Borm, 11—12. Rachm 6—7 Uhr 4871

Albrechtstrasse 41

ift bie berrichaftl, gr. 5.Bimmermouning im 1. Gt. m. reichlichem Bub., megen Weggugs bes feith. Mieters von bier, vom I. April ab ju mag, Preife ju vermie en. (Balt. Bad, Gas vorb.), 6150 Rah, bat. 2. St. v. 10 Ubr ab-

Bahnhoffte. 9, 2, Stod. 5 Bim, Ruche, 2 Manf. mit Bab, per fof, ober fpater ju vermieten. Raberes 1. Stod.

Bismardring 27, 1 u 3. Et., fcone elegante 5. gimmer-wohnungen mit Ruche, Bab gwei Baltone, Erfer, 2 Reller unb 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit anegeftattet im 1. Stod per 1, April 1906 unb im 3, Gt. per sofort ober spater zu vermiet. Rab, baselbit 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5871 Bismardrung 25, 5-8immers Bobn. m. Zub., 2, ober 3.

Et., fof. gu berm Emlerfir. 28, gr. 5-8-20obn., Bart. u. 2. St., fof. 3 om., Rab Connenbergerfir. 49, 4480

Gothefte. 28, 5. 3am. 29obn., neu bergerichtet, ju ber-mieten fofort ob. fpater. 3808 Serberftr. 8 ift bie 1, und 2.

4 Bim, in der Aront, mit ad, d. Reuz, entipr. Bubeh, im Breife wie eine 4.3.23. fofort ob. fpat. 31 verm. Rab. Bart. 9873

Cabnite, 20, ich. b.Bimmerm, 9. Et, mit Bub auf fofort fur 750 DR. gu vermietet. Mab Parterre.

Serrich Wonnung mit Was und eleftr. Licht im 2. Stod am Raifer Friedrichring, beftebend uns 5 Bimmern nebft Ruche. Babe-Bremben . Bimmer üblichem Bubebor, wegen Weg-augs von bier fofort zu vermieten, 1450 Mt. Scheffeihr. 1, 2, av. 11 und 1 Ubr. 2994 Rirchgaffe 19, 2. 5 neuberger. Bimmer mit Bubeber gu ver-

Billa Reffeibachir. 4, Wohnung Bel-Erage, per 1. April 1906 gu verm. (Rur Bmei-Familienbaus). Rab. Mar Bartmann,

Schütenftr. 1, Cabuftrage 6, 1. St., 5 Bimmer. Babefabinet, mit allem Bubeh. gu berm. Rab. Banggaffe 16. Pfeiffer & Co.

bell. aus 5 Bim., Babe-tabinet, Ruche, Speifetammer, 2 Manjarben u. 2 Reflern, m. Basn. eieftr. Lichtanlage, per jof. ob. 1. April gu vm. Nab. bafelba Kontor, Bbb. Part. 7975

Dramenfir 45, Mitte b, Derber-ftrafe, find 2 berrichaftliche 6. Bimmermehnung. gu verm. Reb. bafelbit bei Gpip.

Deingauerfte. 10, n. Ede Ettvillerfte. find herrichaftliche
5-Zumerm., der Renzeit entipte.
eingerichtet, per sofort zu verm.
Näh Hort, Part., L und im
gaden oder beim Eigentümer H.
Lift, Albrechtfte. 22. 5909 Bill, Mirechtftr. 22.

28 alfmügift. 4, herrichaftliche 6 Bimmer-Bohnung : allem Bubeber per 1. April um Rab. Bart. bof. 56

#### 4 Zimmer.

Parterrewolin., 4 Zimmer ec., Plaschenbierteller p. 1. Mai, auch fr., wegzugsh. abzug. Off. n. O. B. 8380 a. 8 Exp. d. Bl. 8385 pon 4 Bim, auf 1. April gu berm. Anguf v. 11-3 libr. Preis

Bertrampr. 8, icone 4-8immer-wohnung, nen bergericht, per 1 April gu verm. Breis 620 M. Rab. Bart, bei Rift. 8214

Bismardring 24, 8 St., 4 gim. Rauf gleich od. fpater zu verm. Nab. baf., 1. St. i 8219

Binderftr. 10, 1. ich. 4 3im . Wohn, per . April 3. unt. Rab. 8. St. 7825 3 illawfir. 3, 1., 2. und 3. Gt., 4-Bimmer. Wohnung gu ber-

Blücherbr. 17, Reubau, find Wohn, von je 4 Zimmern nebn Zubeh., ber Reugeit entspr. einger., per fof, ob. fpat. gu vm.

Rab dorii. Bart. r. 445
Dambacatal, 17, Bartere,
4 Jimmer, Baifon und
Zubehör, per 1. gebr. ober
Marz Wegzuges halber zu
verm., mit Nachlaß f. das erfte
Jabr. Nah. dorif. 1789 Dambachtat 32, 1., ich. Wohn.

4 Bimmer, Ruch: ufw. gum 526 1. Oft. ju verm.

Dopoelmerftr. 51, 1. 1., 100 Edritte vom Bismardring, 3. Et., fcone 4-Bimmermohnung mit reicht. Bub. b. Reugeit entipr. mit reicht. Bun, o. art 1906 b. g. v. einger., ver 1. April 1906 b. g. v. 8913

#### Schone, geraumige 4.3immer Wohnung

mit Babezimmer, Balf. u. reicht Bubeb., 1. St., weggngehalb, auf 1. Juni ob. 1. Juli zu berm.
Bu erfr. Elividerfir. 1, Bart. ober L. Et. linte

Sellmundftr, b. 2. St., icone Bu vermieten.

Herderftr. 13, am Buremburgplat, 4-Bimmer-29ohnung auf gleich ober fpater ju vermieten. 125

Maright. 37, 2 u. 3, St., fe eine 4-Bim - Wohn, m. Bub zu berm. Rab. Laben. 7861

Cd Rieiffftr, find Bohnungen von 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rab, Derber-firage 10, 1. Gtage und Raifer Friedrich Ming 74, 3. 9284

Quifeuftr. 5, Bart., 4 große Simuer, febr greignet für Argt, Rechtsanwalt aber Bureau, per 1. April gu om. Breis Mt. 1900. - Raberes Bur. Datel Metropole. 7818

Gramenur, 52 2., 4 Stumer mit r. g. per 1. April 1906 gu berm, Rab, Bort, r. 4801 Biatterfir. 2ab, gefunde Lage, am Bafbe, 1. Gr. 4 Bint., Rude, Bab, Manfarbe fof. gu vm.

Damenthaleritt. 8. fc. 4-Bim. 200hn. mit reicht. Inbebor fofor: gu bermieten. Rab. bafelbft bei Br. Mortmann.

Rab. Binmenlaben bal. beingquerer, 13/15, Renoau,

per fol ob. fu. g. verm 3782 Derhiffen, 1, fc. 4-3tm, Born. mir Balt, u. a. Bubet, in rub. Saufe gu berm.

Charmhorftftr 4, fc. 4. und 8. Bimmerwohnung gu verm Bu erfr. Bort, r.

Schierfteineiftrage 11, berrichaftfiche 4-Zimmer Wohnung mit Zubeh, fofort zu verm. Rab. Melb., Part. i., o. Oranien-ftraße 17, 2. 8875

Potfer 9, Ede Roonin, fa.
2 4-Zim.-Bobn, Babezim, 2
Baltons, Gas und Barmmafferanlage, rub. haus, ohne hinterb., berri, freie Bage, am Binderplat, bis 1. Inlie febr bill, ju berm.
Ridberes bafeloft beim Befither

Rochenborier. Dortitr 11, 1 Er. ich 4:3tin.-Bobn, freie Lage, berefiche Ausficht, nebft reicht. Bubeb, auf 1. April gu verm. Rab, bafelbft. 2. Stod. 7242

Dorrfte, 14, 4 Bimmer, Ruche. 2 Roller gu berm,

#### 3 Zimmer.

21 arftr. 21, ich. 8-3im.-Boon., Bel-Et., mit allem Bubebbt ju berm. Rab. Bart. 1. 6294 21 armage 21 (Banbhaus), fcone 8-Bimmer-Wohn. mit Bubebor, 2 Bafone, ju verm. Rab C. Rammerl.

Mansardwohnung, 3 belle, freundl, Raume, an rub.

Leute preismert gu berm, Carl Clace, Bahnboiltrage 10. Bismardring 5, 1., 8 gimmer, Ruche, Bab, mit reichl. Bub. per fofort ober fpater gu berm.

Raberes Parterre. Denbun Gde Binder und Gneifenauftr. ich. 8-8im.Wohnungen gn verm. Rab. bafeibft ober Bluderftrage 17 bei Fr. May.

Balowite 13, 1., 3 gim., Erfer u. Balfon p. 1. Juli 1. vm. 97ab. 1. St. 4. 5911

Binderftr. 10, 80b., ich. 3.8.. Bohn, vom Juni ab 5. vm. Rab. bei 30h. Sauer. 5tb. horrfelbit. 9876 Bluderit. 27, 8 gr. Bimmer in. Bab und Bub, per fefert ab.

fpater gu berm. 87 Rab, bafelbft 1. Gt. rechte.

Bluderitt. 27, Saoen mit 2- ober Dat. bafelbft 1. St. rechte.

Dobbeimeritrage 12 (Beletage) Woon, 8 gr. Bim., Ruche u. allem Bubeb, p. gl. zu vm. 4292 Dopheimerfte. 72, fc. 8., 2. n. 1-Bimmerw, per 1. April zu verm. Rab. Bbb B. 7010

Dernbau D. Geig, an bem neuen Bahnhof, Balbftr., Wohn. von 3 gim., Ruche, Keller, mit allem Romfort ber Reng, ausgest. ber 1. April gu verm. Rab, Bart. im Reubau bei Sprenger. 6504 Dobotimerftr, 106, Reub., id. gr. 3-Bim. Bohnungen mit Bubebor auf 1. April, eb. friber

Deigimmermohnungen, ber Dreigimmermohnungen, ber Rengeit entiprechend ausgenattet, gu

vermieten. Raberes bafelbft bei B. Meper, Sib. B 5664 3 unferen Reubanten an ber Dobbeimerftr. Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borbers und Gartenbaufern gefunde u. mit allem Rom. fort ber Rengeit ausgeftattete 3., 9. u. 1 Bimmerwohnung., auch an Richtmitglieder, bis jum 1. April 1906 ju ver-mieten. Die Bohnungen fonnen taglich eingeschen perben. Rabere Austunft mittags gwifden 1/32-3 Hbr, ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart. Beamten-Bohnungs.Berein

(Supillerftr. 18, ich. 3 Himmer u. Ruche (Dtlb.) p. 1. April ober fpater gu bermieten. Rab.

gh Biesbaden. E. G. m. b. S.

Emferftrafe 75, 8-4-Bimmergu berm Ruche u. Reller ju bin. Rab.

bafelbft Bart, Gine id. Manfarben-Bohnung, 8 Bimmer, Ruche und Reller,

per fofort ober fpater ju berm. Friedrichstraße 35. Rab. au Buffet. 579 Gneifen uftr. 8, fd. gr. 3-8im. Bobnung im Bob. u. Dis. ouf 1. April gu vermieten. Rab. 85b., 2. Et. rechts. 6290

Sch., gr. 8-Rint. 2Boonung mit affem Bubebor, ber Reugeit entipr., per fof. ob. 1. Just gu berm. Guften Boch, Gneifenauftrage 12. 9849

1 fd. Parterre-Bobnung, 3 g., Bohn, Ruche u. Reller, fofort Rah. Jägerftraße 8.

Rarifin. 28, Mith., 3 y., Mani. Reller auf gleich ju verm. Rab Bbb., Bart. 6878

Rarlitrage 39, Mittelb. Dachg., Webnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller per Darg gu berm. Rab. Bob. Bart. L.

Marifir, 39, Mib. Dachg., frbi, 8. Bimmerwohnung per fofort ober fpater gu berm. Rab. Bbb. Bart. L.

Starenthaferfir. 5, Bart., ichone 3-Bim.-Bohnung in. Bubeb. per 1. April ju verus. Rab im Seitenbau. 9785

Bellerfir. 11, Gtb. Part., 3 3im. Dermieten, 564

Bin. Bohn. (1. Et.) uebit Zubes, auf sofort ob. 1. April gu vm. R. dos., 1. Et. ffs. 6297 B große gim. u. Ruche m. Bab u. eleftr. Licht und reichlichem Bubebor per fofort ober 1. Mprif part. f. Rab. Riebricherftrage 4.

Rimmermohn, 620 u.650 M., ju verm. Rab, t. Saudvermatter, Cout, u. b. Befiber Merfeibach, Dobbeimerfte, 62, B. L. 6780

Riebricherftr. 6, 3. Et., eine Bafon, Rade, Balon, Bab u. Bubeh a. 1. Juli zu vom Ras, Barr. r., ed. Fall-beunnenfrage 5, b. Franz Bein-

G denerfir, 6, 804., 8. Gt., ich. Rab, Fran Burt. 808 gerichtet) gleich ob, fpat, gu verm, Rah Lebritt, 14, 1, its. 3118

Deauergaffe 17, foone a. Bint. 1. April gu permieten.

anergaffe 17 fcone, belle Manf., Reller, auch f. Gridatebetr .. Bureau geeign. per 1. April gu-vermieten, Rab. Gierteigwaren. u. Roniervenhaus Beiner. 4796

Deneibedin 3, e. 8.3immer-Bohnung, ber Reng entfp. eingerichtet, auf gl. ob. 1. Juli gu verm. Rab. Borbert, Sochp.

ter Reug, entfpr. einger., auf t. April zu verm. Roh. 1. St. rechts. Debgl. eine große Werth. mit 3. ob. 2. Zimmerwohnung zu vermieten. Detteibedftr. 7, Gde Portfirage. reicht. Bubeb. ju berm. Rab. bart

im Laben. Settelbeditr. 14, 3 . Bimmer-Bubeb. s. bill. Breife t um. 4704

Parfmeg 1, 8 Bim., Riche ec. per fofort gu berm. 404 Mab. Rheinftr. 52, 2,

38 bilippsbergftr. 49, 51 unb 58, Sthenlage, ichone 8-Bimmer-Bohnungen mit Bab und 2 Balfons fof, an berm. Rab. bei M. Cberheim. Labuftr. 4, aber G. Schätter, Bhilippsbergftr. 53. 4024

Pauenthalerftr. S. Gtb., fc. a. Zimmerw. m. Balt. u. Zub. p. 1. Juli ju verm. 9966 Plab. Sda., Fr. Kortmann.

Mauenthaleritr. 12, ichone 3-Bimmerwohnung w. 3., 2 Ballone ju berm. 8740 Trot. 8-Bimmerm., 1. Gr., nebft Bub., tim Oth., weggugeb, auf gleich ober fpater billig au permieten.

Rauenthalerftr. 14, 1. L. Deingauerftr. 7, Dich., ichone 3.3 immermohn, ju berm, 9836 886 1. r. 6862
Pheinitr, 43, 3 Bim. u. Ruche, Grontip., an rub. Fam. fof. 3906

Rab. Blumenlaben baf Hichfir. 13, an ber Balbite., finb fcone 2- unb 8-Rim. Wohnungen iotort ober g. 1. April 1906 bidig gu vermieten. Roberes bal. 1 St. 1. ober Ablerfir, 61 bei R. Auer. 8678
Sebanptas b. Esb., 3 Zimmer.
Rüche, Ranf. netft Jubehör in vermieren. 287

Sedanftr. 5, Stb., 3 3mmer, Rude u. Bubes, per fof. 3u um. Rab. Sbb. Bort. 8676

Schierfteinerfir, 11, 80h., part, 3 John Dreigimmermohnung mit Rubeh, ber 1 Juli gu vm. Rab. Mell., B. I., cd. Oranienftr. 17. 2. Et.

St. 8876
Schrechteinerfte, 50 (Gemartung Biebeich a. Uh.) ift eine ich. Wohnung von 3 Jim., Race u. Reller pet jof. ju verm. Rab. Reugaffe 3. Part. 1800
Schwaldacetfte. 41, 8-Bimmer. Wohn, 1. Etage. 8827

Schone 3-Bimmermohnung per 1. April billig ju berm.

Charnhorfftrage 18, 2. St., fc. S-Rimmerwoon, mit allem Bubeher auf gleich ober fpater gu emmieten.

Radin. von 5-7 libr, aber bei B. Lerch, Dagbeimerftr. 118. 7139

23 elirigit 89, 3 3im., Rude, große Raume gu berm. Dab. Edlaben.

64. 3-3immerwohn m. Juben, ber Reuzeitentfpr., 3n vern. Rab. Werberftr. 3, Bart. r. Dai. ich, Wertfiatt 3, Dus. 8820

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geraumige 3. Bim.

Rab. bafelbit, 1, St r. 2) orffit, 25, Ede Gneifenaunt., 2. Gt., ich. 3-Rim. Bahn 2. Et. fc. 3-Rim. Wohn., Ruche, Bab, 2 Balfons u. reicht. Bubeb., auf 1. April 3a rm. Mab. bal., 1. I., b. H. Schmidt. 7916

Zietenring 5, 8-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bad und allem Bubeb, m. allem

Romfort ber Mengeit eingerichet, forort gu bermieten. Mab. 1. Sted. Coone 3.8im. 25ehnung mit reicht Bubehör auf 1. April g. berm. Wafferleitung, ev. anch

Was porbanben, Bierftabt, Blumen icone Bimmer u. Ruche nebit

Bubehör fojort ober 1. April verm. Dopbeim, Bilbeimgu verm, Don Donbeim. Biesbabenerianb-

irrage 40, gegenüber b. Boft, fc. 3. 3im. Wohn., 1. Stod, mit Raberes Biesbaben, Oranien

Connenderg, Gartenfir. 4a, ich. 3. Bimmerwohnung, b. Reng. entip., 12-Rimmermohnung, Stb., 1. Gt., per 1. Inli billig ju ber-

#### 2 Zimmer.

freie S-Bimmer-Bohnung gegen Berrichtung von hausmanne. arbeit (feitens bes Mannes chne Storung feines eigentligen Be-

#### Arbeiter-Eheleute

Bewerbungen muffen enthalten Angabe bes Familienftanbes, Beruf bes Mannes, fowir ben fritb. Bernf ber Frau und find mit ber Aufichrift 3 D. Ar 603 in ber Grpeb b. Bl. niedermitnen 603
21 arftr. 13a, Part. veginmer- wohnung mit Balfon 3n

21 confesileet, ger. Wean. Aboun. Leute 311 vm. R. R., an enb. Leute 311 vm. R. B., 2. St. 8514 21 blergr., 18, 2 Jim. u. Kiche 1, 16 W., an f. Familie 31

Rude u. R. gu beritt. Daf. eine ich. Mauf au preut.

M blerftr. 67, 1. St., Dachmobn., auf gleich bill. git verm.

### Adolfsstr. 5,

Seitenb., icone geraumige 2-Bim. Bobn. in. Baffon und Jubeb., ebenfo im Bob. 2 id. gerabe Dachflodzimmer, an rub. Beute gu vermieten. Rab bafelbit, 1. St.

Allbrechtite, 41, Dth., Mauf., 1 29obn. v. 2 Bim., Kuche n. Inbeb, an ft., rubige Familie v. l. Avril, ab. f. 21 2k. monati. ju verm. Näh. Borberb., L. Stod. 9162

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preiswert an rubige, reinsiche Leute gu wermieten.

Babnbornr, 10, Baben Bieicher. 28, Stu., 2 Manf.,

11. Familie gu verm, 8031 Blindernt. 5, Otb., Manjarben-flod, 9 Zim. u. Kudje, an fl. Fainilie auf gleich ju verm. Rab. Bismardring 24, 1. St. 1. 94:0

23 indernt. 28, Sto., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu berm. Rab, bafeiba im Laben ob.

Mitolaeftr. 31. Bart. 1. 58 9 Binderftr, 25, icone Biver-Bimmermobn, m.xeichl Bubeb. auf gleich ober fpater gu berm.

Rab. bafeibft 1 St. 3688
2 Frontipin thoun, à 1 Jun
und 2 Jim, u. Rüche, per fof.
ju verm, Rät, vecl. Binder,

Balowftr. 9, Dett., 2 Bimmer, Rucheres Bob. Barr. lints. 259

Dambachtal 10, Grb., Dachftod, 2 Riche n. 2 Rammern fofort, an finderi, rub Beute ju verm. Raberes G. Philippi, Dambach Donbeimerar, 9, Dadwohnung,

2 Bim., an finderi. &. 3. v. 92ab. Dobbeimerftrage lu, Geitenb.

Dobbeumerite. 22, Frontiptpivob.

an eine eingeine rubige Berjon gu Dobbennernt, 69, Seb. 3- und 2.3im Bobn auf gleich ober

pater gu term. Dabbeimerftr. 84, Ditb. u. Din.

je eine frb. 9-Bimmerm, m. B. fof, ob. fpåter gu verm. 4876 Dah. Oth. 1. St. ober Schierfteinerftr. 15, Cart.

Denbau Dopheimertrage 103 (Gantler), gegenüber Giter-babnbet, ich. 2. 3im. Botunngen, event, mit Bertflatten ob. Bager.

Dobbeimerftr, 105, Bete., fcbne Dengiarbem., 2 gim it. 3ub. billigft gu verm.

Denvan D. Beig an bem neren Rimmermobnungen mit aft. Bub. per 1. April gu berm, Rab, Bart. im Reubau bei Sprenger. 6503

n unferen Reubauten an Der Dopbeimerfir. Dir. 08, 110, 112 find in ben Borber- und Bartenbaufern gefunbe u. mit allem Rome fort ber Rengeit anegeftartete 3., 2. u. 1-Bim mermonnung., auch an Richtmitglieber, bis jum 1. April 1906 ju Dermieten. Die Wohnungen tonnen taglich eingeseben merben. Rabere Mustunft mittage swifden 1,2-3 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Saufe Riebricherfter 7, Bart tinfa. 5036

Seamten-Bohnunge-Berein gu Biestaben. G. G. m. b. &

done 2. Zummerwohnung fofort Raberes Dopheimerftr. 117, bei

Cuferier. 25, 1 il. Bogie, 2 3'

C bameret 4, Oth., 2 3 u. f.

permirten. Mab. Bob. 2 St.

2 Bim., Ruche an. Bub., 1, St., per 1. April gu verm. Sontermmentr, 8

deine Ruche u. Jubet a. 1. 3u.i gun, Ruche u. Jubet a. 1. 3u.i gu verm. Rab, boleibit, b. Franz Beingartner. 9898 EBeingartner.

Manfardewogn., 2 gemmer it Ruche, ju verm. 9808 Reiblirafie 10.

2 Binimer, Ruche u. Steller neuft. Remien u Gutterramn a. 1. 3nli git vermieten. Haberes Beibfte. 17.

1. Ctage. 9082 Trebright. 48, 4. St., Cin'. Bohn. 2 od. 3 Bim, per 1. Butt an nur rub. Beute 3. vin. Bu etf. im 3 St. 9247

Delenenier. 12, Wobu, D. 2 B. Mai gu vermieten. Rab. Bon

Part. 9644 Bebnung auf gleich eber

1. April in verm. 7845 Frundt, 2- in. 3-3im. Wan, mit Zubeb. fof, ju vm. Ran, geglobitt. Ede Jänerer. B. 4605 Rariftr. 7. jm. Dogbeimer- und Rheinftr., Laben m. 2 Schauf., 2 Bim., Ruche u. Bubeb., auch f.

Router 300., jan vermeten.
98ab, Kariftr. 7, 2.
4708
6d. Manfardwohnung auf gl.
od. 1. Juli ju verm. Karlftraße 32. Sob. 1.
3390

Riarentsierer, o, Wohnung von B 2 gm. und Ruche, fowie Wohnung von I Jim. und Ruche, im Conterrain gelegen, ju verin.

Rah. Boltmubift. 4. 8851 Ruche ju vermieten, nage ali bem Welbe. Sari Demaib.

Richgaff 7, fcone Grontfoty-Bohn, auch in einz Bin, ver 1. 4. eb. 1. 5. ju vm. Rat, llarich, Richgeffe 34. 8460 Stringaffe 69. 2 Zim. u. Rüche an rubige Leute ju rerna Rab im Laben. 210
Zwei kleine Wohnungen

ouf 1. April ju verwieren. 9106 Lubmingtr.

Riedricherftr. 6, 2. Er., eine Wohnung v. 2 Bim., Ruche, Erfer, Bad u. Bubeb. a. 1. Juli ja verm. Rat. B. r., 6b. Raulbemmentrage 5, b. Franz Beingabringer 2000 19899

Dorigitt. 24, Brb., Frontipit. wohnung an rub. Bente p mm. 92ab, Bbb.

Meribirage 25, swei Siminer und Ruche gu vermieten.

Doright. 45. Dib.. I. Sto., 2 Bim. u Küche p. fof. ob. fodt, ju verm., Rab. Bbb. B. 368 Derinftr 70, Gto. 1., 2 gin. Detteibeditt, 8 find 1., 25 und 3. Bimmermobunngen, Berf-flatt, Berteller, auf 1. Januar gu

vermieten. R. Sarg, 2185 Schierftemerfir, 16, B. B. Dramenitt. 60, ich. Maniaro.

wohn., 2 Bim., Ruche und Reller an ruh 8. ju verm. 7870 Rab. bafe,bit, 8. St.

3 fleine Wohnungen auf foreri, gu perm. Platterftraße 46.

Danenthalerur. 9, Dib., icone 2-Zimmer-Bohn. p. 1. Juli ju vermieten. Rageres Bob., bei

Dauenthaierfte, 18. 2 Reum für Lagerrannt ober Diobe. einftellen, gu berm.

Danentblerne. 24, u gin. und Ruche (Bob., Dach) an rub. Komilie ju vur. Rab. P. 394 Deringauerftr. 14, jepr

2-Bimmermobnung, Abicht., Dib, gl. ob 1. April an r Bente 1. ju verm. Ran. B. r. 8408 Diebftr. 20, an ber Balbftraße, 2-Wobnungen je 2 Zimmer

und Riche i Abicht. zum 1. Werz ober ipatre zu berm. 6181 Og. 2-Zimmer-ebohiung per 1. April zu verm. 8093 Riebiftr. 15a. Rontor.

32 oberaner 8, eine Manf. mobn., 2 3im nebn Jubeb, (Abfdi.), an 1 ob. 2. Berl. auf 1. April gu

Moonurage 20, thounung mit Glaichenvierfeller per 1. Apr. 30 verm. Nab, Frontfo.

Cine 2-3im. wonn, Borbert, in vermieten. Rab. Geeroben-trafe 1, Bart. 399

Gerrovenge, 28, Dib., 1-3im. 2908.1 auf fof. ober fpat, gu

Schachter. 7. fdy. 24ans. 25. aug fofert ober iphter gu bern

Bim, Ruche u. R. p. L. April gu vin, Rab. Fart.

Zweizimmer wohungen m Mittelb. ju verm. 2549 Schierfteinerftr. 9

Bu vermieten per 1. April:

2-Zimmer-Wohnung im Mittelbau, Berfftatt, 2 gr. Ren.

Camal acerfic. 71, e. ebotinun). u gim u. nude (1. Etod), auf 1. Juli e. Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche, fofort gu

Schwalbacherne, 71, eine Dach. wehnung 2 gint u. Ruche auf 1. April gir verut.

Steingaffe 16, Dadiwobit., 2 u. Rude, gu verat. 69 tringafte 38, gwei 3tm., Ruche u. Reder im 2. Gt. p. 1. Juli

Stingaffe .5 in e. Damwogn b, 2 Zimmern, 1 Rude, auf

1. April gie berm. 8190
Steinten 12, Den. (Mant.), 2
Bim. st. Kuche an rub. Leute
gn berm. Rath. Sob. Barc. 5470

aunneitrage 40, ich, Frontfp., 2 2 Bim. Ruche, Reller, nur an runig: finberlofe Bente gu bermieten. 23 albite. 32. 1., 2. Bimmerio.

gn vin. Str. Ediafer. 10077 De aibir. 82, eine 2-3immer-

gleich billio gu verm. alonroße 41, Ede Jagerftraße ichbue 2. und 3. Bimmer-mobnung ju vermieren. Pabres

23 ate auntt, 32, 29obn, im 1, St., 2 Zimmer, Rude und Reller fof eb 1. Juli ju verm

Näberes Batterre 990 :
Dairamur, 32, Manjardwoodl,
2 Bin., Ruche u. Reder,

Rab. Bart. 9903 Dairamir, 37, 2 Honner und Ruche gum 1, Jui 3u vers mieten ! 23 eureper. 45, etc., # Bim. 608

Bellet, eingige Bobn, im Stod. an ft. Famitie per L. Buli 3 um. Rab. Frantenftr. 19, Stb. 1., Dibelgefchift 991

Wedriger. 48, 1 Dadwoonung. per fof. gu verm. Rab. b Bader

Westendstrasse 3. Econe 3 Bimmer. Bobunug, conglich neu hergerichtet, billig per fofort git berin. Architett 2. Meurer, Luifenftr, 31. 23 eftenbftr. 26, 2 Bimmer und Ruche, 2. St., auf 1. April gu vermieten.

Portitr. 4, Sth. Bart , 2 Bimmer unb Ruche sum 1. Dai ober fpater gu ver-

Dortitr. 7. 2 Bimmermobnung Stb., fofort ober ipater gu Dorfar, i4, 2 gimmer und Ruche im hinterband gu ber

Ponterm. In meinem Sante. Bheiner, 26, in c. 2 gimmer wohnung im Dachtod far 160 IR., und im Barterre eine 3-Bimmer. wohnung, Waffer, e.efer. Licht, für 320 DR mit Bubebor per fofort

Donneim, Bebabenerftr, 41. Bohnungen nebit Bubebor per fofort bill. zu verm. Mab. bai. Bart, ife,

#### 1 Zimmer.

Riche fl. Bobunng. Bimm.r. Riche n. Reller gegen 3 Et Saudgentrum b. Stadt, Dff. u. .. 3. 29. 610" on bie Erp. b. Bl.

3 mm., Riche, Rener ju vermiet, 2 Gr Sanbarbeit fann mit fibern, werden Off, u. 8. 29. 619

an die Ery, d. St. 610
an die Ery, d. St. Frontspille,
1 Fimmer mit Kinde auf 1. April 1906 gu berm.

#### Adlerftr. 30

ein eing Bimmer gu bm. 21 oterfir. 51 ti ein gr. Bim per

1. Mai ju berm. 8836 21 diergr. 60, 1 gimmer, Rudje u. Reger per 1. Mai ad. fp. gu perm. Rab. b. D. Geift. 356 (Sin Jimmer, Rude und Rener in verm, Ablerftr, 63, 767

Manjarde mit Derb an jolide Fran ju verm. Rab Biebricherge, da, 2., mir

Dobbeimertrage ib Bonnung Don 1 Bimmer, Ruche in Reller ju verm Ban Abeibeibfte 9. 6542

Doubennernt, Go, beigt, Mant. an alleind, unabhang. Gran gegen Saudarveit gu bermietnen. Dothermerat, 98 tit eine Gin-

Dehrennerat. vo eit eine Eingimmer Weitung per sofert ju vin. Ras. orte. 17 10033
Teivür. 20, 1 zimmer, Bon,
Tode, ju verm. 7-74
Selvär. 21, 1 Zimmer in kinde
zin vermieren. Nah, Nomer.

verg 83, Bart. Wohnung, & Bimmer u. Ruch:

rantennt. 20, 1 Zim., Kude n. Reller al.f 1. Mat 3. vm Nab. 1. St. r. 10008 Sendwegar, I, ein Zim, n. Rume In perm.

Manigroe ju verm. Raberes 1, St. Sneifenau ir. 23, 1., angergem, bubifches Binn. in fcon, frei, Lage mit herri, Gernfiche, pr. lof.

gu berm 2829
Sartingar. 1, 1 Zim., nüche n.
Reller per 15. April od. iparzu vermieten, Rab, bei D. Geig.

8784 per lofort gu berm. Man. Son. 2. St.

Dellmundit, 16, Bob., Ment., Bohn., 1 3. u. R. an firine fram. 3 v. Rab 1. St. 528 5 elimunbir, 29, Manf., 29obn) Fran Riefert, Hellmunder, 29. 1.

Serberftrag: 13 in over 1-Binn.

Serberurage 13 in 39. 1. Jin.
Podmung per 1. Mat zu
bermieten. 7844

Serringartenfix, 5. sch. Manfarbe
an allein 1. ord. Frau, iv. d.
Handput übern., per 1. April zu
berm. Rab. B. t. 6463 Rapellenetr., Dadrm., 1 Bimmer,

16,50 IV.), ju vermie,en. Dambachthal 2, 2.

Gin Bimmer und Ruche auf gl. 706

Rellerftrage 17. Simmer und gleich ober fpater Cubwight. D. 1 gintmer jo or

ju berin. Budge im 1. Et fof ju om. Allbert Beimer. Submignir, 8, ein ich. Bin 2, Et. an ftille Leute fofort

3 miner u. stuche gu verm. bei 5 7. 2Bengel, Lubmigftenge 10. tonfum-Geichaft, Mauergaffe 17, ichones Geonts

rub. Beute ohne Rinb. p. 1. April

su om Dab, bei 19 iner Schone beige, Mant. ju vern Moripfir. 43, 2. 349 Front, ibgimmer billig gu ter-mierben Rheingauerftrage 14, mierben Rheingauerftraße 14,

Sch. 1. Bunt. Mount, Brontip., Beblir, 15a, Kontor, 8089

Moonitrage D., 1., wohnung mit Ruche Manf. ju verm. Bi und Reller (16 Mart) au

Schachtftr. 21, 1 Bint, Ruche u. Reller auf fof ob. 1. D'ai an verm. Rab. Bbb., 2. St. 183 Sachtier. 20, 1 Jimmer und Anche mit Reller per 1. Mai

Steingufft 16, hts., 1 Bimmer 16, Des. 1 Bimmer 508 Balditt, vo, dreft a. d. Kalerne, i Finner-Bohnag m. Anden pu verm. Rab. das Rachn. b-7 libr oder Donbeimerftr. IIS.
8897 B. Nerch.
Un Kide ju verm. Nän.
Sdh. 3. bei Lent.

Soh 3. bei Bent. 8363 Riche Frontfore. I ginneef u. Riche fur II. Familie per

3mi ju bernt. B2

D'anfarde ju ve mieren.
161 Balramdr 20.
28 arramar. vo, eine fan Dachm.,
1 B. u. R., Bob., p. fof. oo'
1. Wai z. v. Ran, i. baben. 372 Schone Dlanfaremonn., Him., 7795 Weftrigftrage 1, 1.

1 Bunn, Ruche und Refter auf 1. Jan. ju vern. Maberes Frantenftr. 19 B 1748

(Sin ich gr Bimmer billig gu verin. 28 14 Weitenbftr. 32 20 B 1 1 Zmmer u. Küche 34 permieten

Leere Zimmer etc.

Gine b. teere Mant, in per fofur: an eing. Beri. (Br. 8 Ml.) ju verm. Bleichfrage Gin leeres Bimmer ju verm. Dermannftr. 23, 2. St., Ede

Scibfir. 21, ierres gimmer gut bermieren. Raberes Bomer.

Bummer mit Baifon ju ben. Seeres Jummer, Dib. 1. Gt., per 1. April gu vermieten. 7384 Rariftr. 32. 1. r

#### Em leeres, großes Zimmer im 3. Stod per 1. April gu ver-

mieten .

(Egvebition). Grobes, leeres, Jummer ju ver-mieten 5449 Riebiftr. 8, Bob. 3 r.

Mauritinefrage 8

Ein iceter Raum, ale bager ie, fofort gu vermieten. Raberes Romerberg 20, 2. 704 (Bin unmöd, Bine vom 1. Roo. 505 on ju berm.

Stomerberg 39, 2, redes.
Suffurage 1, 1, St. 1., 2 inone leere gim. gl. ober fpater gu vermieten. 3. Fachinger.

28 feere Mani, mit Rochofen fofart zu verm. 90.
Seece treundt, beigd. Manf. in
anft. Saufe billig zu verm.
9038 Wellright, 38, 1.

#### Möblirte Zimmer.

Gin Mabchen fann Schiafft, erb.

(Sin frol. mbl. Baltongimmer ja verin. (1. St.) Rab. in ber Erped b Bl. 410 Ein mobl. Zimmer mit voller Benf.gu 45 Mt. p. M.t ju bers

Dab, in ber Grp. b. Bl.

M bieritr. 60, Bart., erbalten reinl. Arbeiter gute it, villige Roft und Logis. Mirechefter, 46 ernalten anftante, Robeiter ich, Sollafftelle. Rab, Stb. Bart. 4.8

Bentramite. 16, 3, r., mobi. 3 (Monail m R, 20 DR.) 400 (Sin mobi, gim. mit od. ohne Penf. an einen rub. hru, ju

foi, bin, Bleichir. 18, Bab, 233 bet. Bimmer m. fep. Ging. 203 ju verm. "Bum weißen Rog.", Bleichftr. 18. 9483 21 nft. Leute era. Logis. Bleichfte. 85, Dib

Gin eint, mobl. Binimer mit 2 Betten an reint. Arbeiter juperm. Bleichur, 41, Stb., 3. 5

Sindperfix. 13, B. L. 1 ab. 2 mobl, Bim. mit ober obne Bent, auf gleich ju berm. 9746 B uderpr. 6, Beib. 1. Stud Belle erhalten. 494

Blücheritr. 18, 1. linfe, mobliertes Bimmer ju Debl. Bimmer feet mit o. obue Benfion 8063 Große Burgit. 9.

Doubeimerarafie 22. Bimmer mit und ohne Bent att permieten. Billige Berechnun).

Briteiter erb. Po is Dobbeimers frage 30 bei Robler 4791 Dopheimeritt, DU, eine Manf. m Betten gu berm.

Wobl. Bimmer am bermieten Doubeimerft 30, 1, 1 3 vei mob), Zimmer mit ob. obni Benf. gu vernt, Mab. Dog-beimerftr 33, Bart 1. 6584

Donnerfir. 49 ist fcon most Digent an reint Arb. 30 9 9865, bat 2. St. 3605
Dibbeimerar, 94, 1., 3 mobi. Bimmer per i. April j. un. Rab. bei Pirrat. 8340 Mab. bei Bitrat.

Rogis Dopheimerftafe Bi. moei, grut, in, jep. wing, et a reint, Arb. per jof, in m. Doubeimerfir. 98, Mittel

Dogbeimerftrage 10), Stu. ober ipater gu verm.

1 oo,r I reini, Arb. eru riag Legis, Ran, Drubenfraft & Mitb., 2 St., I 675-Dim f. mobil, Bimmer an c. Mr. Grafie S. Witth., W. L.

Win gr. freimbi, moot, Stat. Det.n. billig gu verm, Gavilerfit, 8, 1 nabe ber Dotheimerfit. Em freundt mobirertes Simme

Cmferitr. 25 erb. mehr benn Bogis v. 2 v Mt. 334 Billen . Roionie "Grenvein". Fordftr. 3, 1., bicht a 2000b. bodif, mabl. Bimmer mit ob. com

Benfion ju berm. 498
2 mold Jimmer mit iber obnt 516
Benfion ju berm. 516 Gine fant, mooi, awanjare | Erbacherftr. 7, 2, 1

Dermeten.

2 annandige Derren erb. Sonnen Bogis. Eprifebane.

Trantemarage at, 1. St. umb. Gin f. mabl. Bimmer 11,5 Friedrichftr. 12, 230b, 3, 85

Frantenurag: 26, 3 et, et mit fep. Eingang billig. 2 Ars. finorn echiant. Friedring. frage 44, S. 4. St. 4311 B'mit Benfion billig an per-Raberes Speifehaus Rupy,

Samaibaderfir. 15 Gneifenauftr. 9, tounen ers. Rrbeiter Rolt u. Logie gros Dah. Bart. rechte.

v.

Bulowfir. 27. B. I., Ede Bulowfir., ich. mobi, fonb. Jim. fof, ed ip bill. zu vm. 9705 Berichtsur, b, freundl, Bimme au -vermieten. Sch. Log m. o. obne R. 1, v. 622 Göbenftr, 18, Hib. 2, L.

Gin Arbeiter erhalt Schlafftelle mit Raffee 2.50 Mt. 698 Sartingftr. 4, 8. Paf, ift ein gweil. Sportw. 3, pf. Sartingftr. 7, 2. 1, ein ichon mobl. Bimmer ju bm. 9432 Sellmundftr, 13, Stb. 2., ern.

2 anit., Bolibe Wrveifet finben 576 Dellmundfir, 56, 1. Gin Derr fann billiges Conts

hermannftr. 3, 9, r Dermonnitt, 17, - L. movil.

Cin anft. Grt. erb. fch. Bimmer (gemutl. Beim) Bermann-frafe 26, ftb., 2. St. t. 448 Berberfte, 15. 8., L. Auguf. bon 1-8 Hbr Radim. 5 iridgraben 26, 2. Gt. linfs,

erb. ein anft. herr ob. Dame

Bimmer mit ober ohne ed getrennt, mit ober ohne Bent. fof. gu berin. Rariffrage 33, 8, 1

Son mebi, Bimmer gu perm., ouf Bunfd m. Benf. Riarentaleritrage 6, 2, bei Gon. 6026 Bohn u. Schlafgen, mit 1 03. 2 Betten ju vermierben 4899 Rirchgaffe 86, 2 f.

entfenitt, 5, Gto. 3. St., frbi. möet. Bim. m. Roft an reinl. Mrs. ob. Gerchaftefel. a. Dim. 344 Buifemirage 17, Sib., 1. rechts, mobil, freundl. Bimmer fofer.

Reinl. Arbeiter erhält Logia Mauritineftr. 3, 3. St.

Metgergoffe 29. 2. St., erhalt efferer Arbeiter billiges und

3wei mobl. Bimmer Micheiberg 26, 1. St. Maribar, 9, Ditto, 2 St. r., erb. anft. Artefter ichone

Um anftanbiger Arbeiter fuibet dones Logis.

Moripitr, 45, Mtb. 2, 1, Chlafftelle f. reini, Arb. Perofit. 8, most. Bim. fo!

felle Bettelbedftr. 10, 2, Oth. siederwaldur, 11, P. i., mort. immer gu berm.

Schlafdelle Rettelbedfir, 14, 10. 2. St. bei Robler ones mobi. Bim gu verm. m. Ranice per Boche 4 IR., beegi, Raffice per Woche 3.50 M., Des auch auf einige Zage abgeg. Cronienfrage 25, Mittelb. I. bei

raniemir, 48, Bart, ein ich. großes mobi. Bimmer auf eich all Deritt. e, mobl Bimmer gu Dermieten. 677

Bhtlippaberafir. 21, 3, r. ones, Imriges, most, Bunmer Ill permieten. Bbilippaberg 53. Bart. r.

em mon, Bim. jur 2 Mann ju bermieten 10055 Rouentbalerfin 6, Stb., 1. ju berm. Rab. Roberfir. 3 32 mettberg 28, 3, möbliertes 35 Betten gu 9730

Buben G. Echlafftelle, Mab. uben a. Schlafftell uberg 30, 1 Er. r. Edlafftelle. Nab.

Saalgaffe 32

4 permi, Gingang ju perm. 701 Cerrobenftr. 5. Stb. 2 t.

aubers Burichen toun. Bimmer thalten, 10020 smidtaftr. 11. 6th., Bart. L Der Benfarde in vin. Ger-robenftraße 16. Geb. r. 467

oeib, Graulein finder gute Gefachlaiftelle nebit Frühlt, geg. Danbarb, Dab, Gedanftr. 1,

Sebanftr. 2. 2 r., mibl. Bim. mit 1 ober 2 Betten fofert gu Dirmieten.

Mobl. Zimmer gu bermieten Gebanfir, 5, Stb., 1. Gt unger Dann fann Roft

Logis erhalten Sebanftr. 7. Bib. 9. St.L. Sebanplag 9, ich, moot. Zim, event, auch Bohn u. Schlaf-gine, zu ven. Rob P. 9756

Troetter eru. Schlaffteue Gebanfrage 11, 5, 1. f. (Sin mobi. Zimmer, fep. Enig., mit 2 Betten gu bm. 10106 Sebanftr. 11. hib. B.

(Sin ich, Bimmer g. vin. 94 2 moblierte Bimmer mit voller gu Benfion fofort ober fpater gu permieten.

Schwaibacherftr. 49 936. Part. mont, gummer m. je u werten ur noller Benf. gu bm. 8999 Schwalbacherftr. 49. B.

Peint Arveiter erbait Koft u. Bogis. Rage 59, 2 c. 4618

borftftrage u, Bart, r., Bei Mitorr. Sharnboricht. 4, Ichon möblierte

Bu erft. Bart r. Schachtfrage 4 1. St., ein ich. freundl. mobil. gimmer ant beff. herrn ob. Dome gu ber

ichones Logis. 480 Schachter. 23, Bart 1.

5 ut undel Bim. m. 1 ober 2
Bett. ju vin. Rieblit. 17, 2. Rabe Moelbeid-, Schierfteinerftr,

und bring. Steingaffe 11, 8, et L, mobi Bim, ju reim. 6 Steingaffe 16 frg. reint, Brbeit

Em mobl. Bimmer mit 2 Betten fofort gu perm. Schulbety 6, 2 st boch, ern, ri. Arb. Roft und Lovis. 4629

(Fint, mobi. Bunmer gu verm. Singes, ichones, aut mebierres Simmer for, an perm, Watramftr. 9, 2.

Org. Beine ers. g. Schlafftelle, pro 25oche 2,50 M. Bairamftr. 20, B., 2. L.

23 alraufer. 29, L. r., fc moel. Sim, an anft. S. 3 v 9788 1 mobi, Bin. 3u om, weffend. frage 18, htb., 1, Et. r. 5978 21 nit. Arbeiter erhalten ichones Belliges Logis 9684 Bellright, 38, 1. Et.

Ponis Pente erhalten gutes

290rtbitr. 16, 9, L porfftrage 9, I. St. L. erbalten reint Bente out Bog. 4060 Bimmer ju berm. 4-6 Bimmer gu verm.

(Simmer auf fogleich ju vermieten. Rabered Portfira je 18 Melb., & Bart. T. Darfar, 19, moot, Bimmer und Manfarbe gu verm. Rab,

8451

2 idion mobi, Baltonzimmer in ber 1. Grage gu perm. 3886 Ra : bei Reinhard. Part. Bodentl. 4,50 Dt. Bietenring 12, Sith. IL

Arb. Rod n. Logis. 8840 (Sinfach moblierres Bimmer gu bermieten, 10096 Bimmermannftr. 8, Gtb. 3. r.

Lüden.

Adolfftraffe 7 Laben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Bureau, geräum.

Magagin und Wohnung per fafort in perin. 565) Caben, Abierfir. 33, Rent, mit Babengim. w. Reller, en. 2.8 ..

Woon fof, ob, fp. gu verm. Rab, bal., Bbb., 1, Gr. f. 360 28 Drechtftr. 8, Laben, en. u2 Quabratm., Bureauraum, ca. 11 Onabratm. Boffeller, ca. 125 Quabratm., Lagerranu, Bart., ca. 55 Quadratin. Bobenfi, gang ober geteilt, en in. 3-Bim.-Bobn , auf

1. April gu verm, 7995
Blocherftrafie 23, ein gaben m.
Bubebbe ju verm. Rab.
bafelbft im Gaben cher Milolas. Baben an berm. 9331 | frage 31, Bart. 1.

MI foreditfte. 34, Ede Oranienftr., gr. Edlaben in. Soft. Woodn n. Jub., paff für eine Speifewirt-ichaft., auch f. jeb. and. Gefchat gerignet, per fof. ob. ip. 30 verin. Nac. 2. St. I 8185

Caben mir ob, ob, Mohn, ju pm.

Laden, Bleichftraße 39.

3n' meinem Saufe Bleichftr. 39 bis -1. Juli 1 Laben, in meldem längere Jahre e. Bigarrenund Bopier-Geichaft mit Erfolg betrieben murbe, ju berm. Die Babeneinrichtung ift gu berfaufen. In bemfelben Saufe beabfichtige ich noch einen größeren ob. 2 ff. Laben brechen ju laffen, welche bis 1. Inli ob. fnater ju verm. fint. Etwaige Bunfche fonnen berudfichtigt werben. Rab bei Comelger, Frantendr. 19. 9914

(Sueriefiauft, 27, Ede Onlownt., Laben mit Wohnung per 1. Januar ober fpater gu berm. Naberes Roberftr. 38, 1, doner Baben, Derbergrage 10. m. gr. Schanfenfter u. Bobn per lofort gu vermietben.

hellmundftr. 43 find ber große Laben und Lagerraume, 150 - Mtr. groß, ju bermieten. Die 20 falitaten eignen fich gu jeb. größeren Beidafrabetrieb.

> Raberes bei Danbach bai.

Soden nebft Bobn, gu ven. Dab. bal. Beriffatte.

Laden

mit Wohn. auf gl, ob. bater gu berm., aud) f. Spezereigefch.geeig. Rab. Dellmunbftr. 48. im

foblerei fofort gu berm. Ludwigür, 6,

Metzgergasse 18, Laben mit ober ohne Bohnung

Laden.

Schoner, großer Laben, befonbgeeignet für Papier- und Edreib, weren, fowie Edubgeldiaft ober Bigarrenhandlung ac, billigft Rab. Moright, 28, Rontor

Morigit. 43, Laben m. Ginrichtung per fof. gu berm, 986 2. Stod.

mit fleiner Wohnung, febr paffend für Grifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberftr. 10, Raifer Griebrich-Ring 74, 3

Dranienfir, 1. Ede d. Abeinfir, ob. fp. gu vm. S. Schellenberg. Oranienftr. 1. 3. 9509

ranienfir. 45, iconer Laden mit 2-Jimmern, für jedes Geschäft geeign., per 1. April gu verm. Rab. im Edladen. 8255

Großer Laben mit Soufel p. bes Labens eignet fich f. jebe beff. Branche, Maes Rat. Rheinftr, 43,

Laden Tannneftrage 23 ju ber-

Laben mit Entrefol und Bimmer auf gleich ober fpa er gu verm. Derfeibe fann als Burean

gebraudt merben. Eit Baten, fowie 2. n. 3.8im... auf 1. Ou. ju verm, Rab. Jager-frage 12, Giebrich, Walofte 7979

Dogheint, femer und Diebrichrefte, ift ein ich gaben in. Bobnung, 3 Bim, in Ruche, neblt Bubeb., f jeb. Gefchaft poff., b. nerm. Rab. bo'. 80

Datemplern, befte Ge-ichafistage, nener, bibich Laben mit großen Schau-Erfer (fein. Japan-Baren), febr geeigner f. Bigarrengefchatt, ber 1. April ju beem Preis 6200 SRt. Rabered Burean Botel Dietropole.

Geschliftstoknie.

Modisaliee U, with Bart., find Gas, auf 1. Dlai ober fpater git bermieten.

Abolfstraße 5 done gr. belle Souterrainraume und gr Reller als Weichafts. ober Bagerranme mit ober ohne Bobn.

Rab. das. 1. Et. Bertramar. b, gt. Lagerraum nebl Burean, en, auch ale Berffiatten, auf 1. April gu ven. (96 Quebratni.) Rab, Beorg Bird. Bertramifr. 10, 1.

Bu vermieten: 2 Bureauraume

(Bentrum). 9877 Rab. Gr Burgir. 13, 1. Shone belle Sonterrainraume m. Burran, großem hofteller u. Cagerrann für Lieinhandlung ober Gugrodgefchaje febr geriguet, mit fchoner 3. Bimmerwohn, auf 1. Mpr.

Claventhalerfte. 4. L. Paben. Dret icone gr. belle Batterre. (Arditeft, Rechtsanipait) paffent,

Dogheimerfir, 36, Bart. Biert. Staft., holr., 3-3. B., anch gett., bee 1. April gu verm. 7393 Kariftr. 82. 1. r. merfelofte. 7, großer Raum nebft Romptoir auf fol. zu

permieten. peraiteren 25 (Rengan)
großer Beine in Lagerfeller,
v. 90 Quedratmeter, fufort git permireben.

Schipalbacherfir. 41. 3 Berfaufs. ober Burcauraume (Bas u. Boffert,) gleich ober 1. 3uli m. od. obne Wohn & vernt, Wab,

Werkstätten etc.

Ein grosser Keller gu bermieten Bertramfir. 16. Laben.

Bismardring b, bene Bertfatte mit Baffer und Bener fof, ober ipater ju perm. beb Blicherhte 28 ift eine gr. belle Berthatte ju berm. Rab. bajelbit im Saben ober Rifolas-ftrage 31, Bort. 1. 193

Doubeimerner, 88, u Wertfiamen mit gr. Lagerplagen ober alles ale Lagerraume fogleich alles ale Lagereginne fogleich in berm. Rab. Sob., 1. St. 6747 Dopteimerntage tob (witzer-bahnbof), fchoner, heller Lagerraum ober Berffiatt, fom Stallung mit ober ohne Bebnung

(St., b. Lagerraum fofort in

Citbillerftrase 14, ich belle Berffigte und Lagerraum per 1. April gu verm, Rab, Bob. Bart. I., ob, Dramionftrage 17,

Erodene Lagerräume,

mid für Dobellager, fewie ein Bierleder, Bagerfeller u. 1 Bimmer und fruche ju bermieten. Bu erfragen

Eleonorenftrage 5, 1. Franfenitr. 18, B., mittl, Werfft mit Reffer frei. 481 Frantenftr 20, belle Berfiatte

Rab. 1. St. rechts. 7801 obne Remije, jufammen, auch

getent, ju berimeten, 9807 Gelbfraße 10.

Gneisenauftr. C. Renban, m. Souterrain, belle Lagerraume ju berm. Rob. Bel ober Luffen-ftraße 12. Bb. Meier, 3568

Gneisenauftraße 6, Renban, im Souterrain belle Lagerraume au vermeten. Raberes datelbit an

gu permieten, Raberes bajeibit ob. Buifenftrage 12, Bb. Meier. 3856 1 perichlieguarer Bagerraum auf 1. Oftober ju verm. Geis-

Demife od, Lagerraum gu vm. 708 Starentaleritt. b. Arbeite ober Mufbemaurungs-Raume, im Souterrain, ca, 115 Q. Beter groß. 4. vm. Rab, Balfmibitt 4, 3852 Lagerplat u. Salle an ber ob. Dopheimerfir, gu berm. Mab. Gellmundftr. 31. Bob., 1. f. 610

Große, helle Werfhatt fot, co. ipater gu berm, Claren. thalerdrage 4. 9912 nub geräumig, ju vermiet. Ran, Mennergaffe 10, Lab. 7800 28 frage 43, 2. 2500

Morinfir. 48 ift eine fd., belle Bertftatte, en. m. Edupp. per fof. ed. foat ju verm., auch fantr eine 2-Bimmerwohn, bagu gegeben merben. Dah, B. B. 367 Moripfit. 60, Werfftatte ober Bagerraum fof, ob. fparer gu vm. Nab. 3. St. I.

Deneivednrage b, Conterrain-raume für alle Biorde, große u, fleine Berffatt, alles mit und Waffer, jof bill, ju pin, 9683 Mettelbedigunge 14

Wertstatt ür 150 Dit, gu berm.

Reller, 50 qm. per loivet Rioladitrafic 23, Bart. Berffiatten geeignet, auf ober fpater gu verm.

Berffidtte fofort ober fpater gu bermieten. Ma inganerne, 8, R. r., rager. play mit Gemuje- und Oofte gorten, mugaunt, verfchieffen, am

Rabemeg Liegend, Rabe Edie .. Boonung ju perm. Rounfirage 6.

Gine Bertuatte, ein Bim, for ober fpat, gu bermt, auch ala Lagerranin gu benugen, Soul-gaffe 4, Seb. 1 Er. 9646

Waldfrafe an Doubeimtr. Bahnbof, Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Gragen, gang ober geeb., für jeb, Betrieb geeign. (Baseinführung), in angerft be quemer Berbind, gu einander. per fot. ob. fpat, gu vm. 92ab. im Batt ober Baubureau, Gobinfir. 14.

ortfir, 7, eine fi. eberfisati Derfig, 17, Wertitaten, Bager mit od oine 2 Bim. 23obn. raume und gr. Reder fofort ober spater billig gu berm.

Großer beller Lagerraum, Barr, gu vermieten Nab. Bortur, 31, 1, 1,

Portitr. 29, ich, Wertit., a als Bafcheret o. Lagerr. 1. 4. 06 Dm. (300 DR.), eb. mit 2-Bims Behnung (290 Mit.). (S rofer beller Bagerraum, Bart., gu vermieten. Rab. Portftr. 31, 1. 1.

Verkäufe

Beigenbes fieines Bonn= Schimmelchen mit Gig für Rinber und Damen,

ferner herrichaftl. Dogcart für größeres Bferb febr billig gu

Biebrich a. Rhein,

Wegen Aufgabe bee Buhrmeris 2 Pferde

mit Gefdirr und Schneppfarren gu verfaufen. Rirchgaffe 56. Fingergabmer Papager biflig gu bertaufen. 8974

Dreimeibenftr. 6, 1. 1. Ulmer Dogge,

ich. Eremplar, frabibiau, 85 Ctm. boch, auf ben Dann abgerichter, gut breiftert ale Bache u. Begleit. hund, 11, 3. alt, ift umftanbeh

biffig abjugeben 544 Ablerftr, 47, Bbb. 4. Inadflause Hunde bill, ju bert, Hermannftr, 19, B. 714

2 frifdmelhende Biegen u. Legehühner gu verl. Rengaffe 17. Donbeim.

Cin getranches Balbberded. Goupe. Ragb. n. Zelbft-fahrmagen, I neue Rolle tit. gu perlanfen. herrnwühlgaffe 5.

Ein neuer Doppelfp. - Juhrwagen, 1 Seichaftswagen, 1 Geber-rolle, 1 Zelbfffabrer, leicht, jowie 2 gebrauchte feberrollen n.

ein gebrauchter leichter Gefchaftemagen gir berfaufen, Connenberg, Langgaffe 14.

I neues ifit. Breaf billig gut vertaufen, G. Mummel, Blicherplas 3.

Mehrere nene Tederrollen. 20-25 3tr. Tragfraft.

eine gebrauchte, 15 Bir Tragfraft, ju vertaufen. Mug. Bed, Gellmunbir. 43 Gin Breat 34 perfaufen

Rirdgeffe 56. Fait nener Wagen, gerignet f. Menger, Bader sc., b.

Ricchgaffe 23, (Drei Rronen). Ein gevrauchter Handwagen

binig abjugeben. Beripfirafie 50. Gin Tüncherfarren

billig gu berfanfen 6 Schachtfrofe 20. S gernachte Federrollen (Eintaufch-Wagen) billig gu pertaufen

Doblieimerftr. 85. Secrobenit, 22. 6099 Breat, ju verlaufen

M fford Bitter, Reging, 20r. 81, neu, umffändebalber, fomie eine große Rommobe billig ju verlaufen. Rab. Dopheimerfir. 98.

(5 chrauchtes Bangenverdeit und 1 Untergeftell, baff, für eine Rolle, billig abzungeren 7977 Moribitraße 50...

1 auf S×10 Mir. n. 1 auf 4×4 Mft. groß, f. Bialdernbier-bblg. geeignet, fof. bill. 3n vert, Nah in ber Ern b. 36. 1005: pri-ligageraber u. Mahmafdenen billig an bert.

Rheinftr. 48, B. G. erh. Maddenfahrrad für 40 Mf. gn bertaufen. 576 Rab. Griebrichftr. 60, 1. t. Rommode n. Rahmafdine umgehend an verf. Wegner,

Geldürage 10, 2. Beinfäffer, friid geleett, allen Größen, Drhofts und Subweinfaffer gu perlaufen. 607 Albrechifte. 32.

Pferbegeichirr billig gu verlaufen. Gliefenfir. 4. Balbe.

Leere 493 werben billig abgegeben bei J. Hertz, Langgaffe 20.

Frolle, 1 ich, Rundichmiebe-Fafinenfdild billig an vert. 7954 Warfir. 91.

Piano, trengfaitig, großartig t. Piano, Zon, wenig gebr., iof, febr preismert ju bert. Rönig, Bismardring 4, Bart. 491 Eine gute Geige für. 97. 60 zu verfaufeie. 9250 Biebrich a. Rh., Bilbeforffe. 24, 2, 1. Rener Zaichen Diman 41 M., Cofa und 2 Seffel 90 Dt., Chaifelongue 18 22., mit ichbner

Dede 25 Mt., gu vert. 2 Raventhalerftr. 6. Part. (But erb. Bip, filberpl, Chaifen. neuer Bogenfattel u. hintergefc. und f. verfciebenes, bie, ju vert Mauritinsplat 3.

Bünbelhols für Biebervertaufer abzugeben. (Grabfere Reiter (Wanfarth), noch wie neu, biglig ju ver-

Dab. Bangaaffe 19. Em guterbaitener Gisfdrant mil Queinigftr. 3.

Großer Posten Herren-Stiefel. prima Quolitot, weg Ueberfüllung bes Lagers ju auffallend billigen

Breifen gu verlaufen. Conhwarengefcaft.

O. Spielberg, Martiftrafe 23. 100 gegenüber "Cofé Malbane ".

#### Gine große boppelftod. Sufffteinballe,

im Fadwert über 20 Meter lang und ca. 12 Meter breit, mehrere transportable Sallen, Gippsdiele, Genfter, Edren, Defen, Reffel, Bretter, 14 bis 15 Stud neu gefteppte Strofmatragen m. Ropfpoliter, Betttucher, Rulten, mehr. Standmagen und fonftiges billig gu 10041 vertaufen.

#### Raberes bei Das, Kantine am nenen Salutiof (Sud).

Baffir, smeit, Rleibericht., wenig gebraucht, biffig ju vert. Derberftr. 11, Sib. Bart.

#### Stopf- und

Abfüllmaschine n. eifernes Glaidenfdrantden (50 m. Beriching) billig ju vert.

### Diefer Tage

wird ein Woften batters bafter michaleberner Coube für herren, Damen unb Rint, in febr icon, Ausf. u. verfch. prima Bortali u. Chevreaurftiefel, euch f. Ronfirmanben bin. vert. Rur Rengaffe 22. I. Gt. bod)

### Portite, 13. 363

leidter Rutichierwagen fabi billig ju verfaufen Rellerftrage 15a.

Watt., in febes Bett paff., 50 ge., borg. Geegrasmatr, 10 W., Strobiode bon 5 M. au in allen Größen vorrätig. Philipp Lauth. Bismardring 33. Rl. Damenhundchen

billig ju bert. hundeicherter Nagel. Rirdigaffe 37.

Sutes Wildigeichaft ju vert. Erv. d. 281. Gin alteres

Schmiedegeschäft os verfaufen.

Rirdanife 56.

### Kaufgeludie

#### Gin gebrauchter Schraubstock gu taufen gefucht. Deab, in ber Erp. b. Bl.

Groger Eisigrant ju faufen griucht, Rab. Schmalbader-frace 73, gaben. 12

Gebr. Biano & t. g. Off. u. Diefes Blattes.

### Veridiiedenes

Borgüglich bei Ouften Künfliche Sodener Mineral-Patillen.

Orig. Shadnel 80 Bf., Baf. 10 n. 25 Pf. Rur bei 4916 Bade & Geflout. Zannuelt, 5. Drog, u. Varifin.

Guen, billioen Mittage. mito Abendtifch Cpeifchaus, Damen finden jedergeit

R. Mondrion, Hebamme, Balramfr. 27. 66

#### Gartensamen, Gartendünger. Carl Ziss.

offeriert

Grabenur. 80. Berühmte

Kartendeuterin, ficeres Gintreffen feber Angelegen-

Hettelbeckfraße 7, 2. (Ede Porfftrage).

Angündeholz, fein gespalten, per Bir. Mr. 2.10 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehit 1.20 gd. Biemer,

Dampffdreinerel, Dobbeimerftr. 96. 2238

### Suche

für bas gange Jahr Weschafts-wagen gu fabren. 9390 Bu erfr. im Berlag b. BL

#### 50 Mark pro Monat

97r. 94.

fefter Rebenverbienft bietet fich penfioniertem Beamten ob. anberer geeigneteter Berfonlichfeit burch llebernahme bee Bufaffos für bief Befdaft. Raution bon Dt. 500 ift bei hiefiger Bant gu binter-legen. Off. mit Lebenstauf unter Ch. &. C. 1000 an die Erp.

#### Jung. Kaufmann fucht bie Beitung eines Bigarren.

Beidaftes gu übernehmen. Raution fann geftellt merben und ift fpat. Rauf nicht ausgeschioffen. Offert u. R. 29, 715 an bie Erpeb. b. Bl. 719

#### Otto Baumbach, Uhrmacher.

mobnt fest Kirdgasse

erfte Etage. Kein Laden. -Telefon 2277.

23 Gide jum Bugein w. angen. Gieonorenftr. 6, B. r. 2725

Regelbahnen find noch einige Tage frei. 1619

#### "Riobermable" Sinte

werden billig garmert Dobbeimerfir, 98, 2, r. 21 n ber Bafferleitung Bailmübi.

Rarten find gu haben am Abladeplat gegen eine gering

Teppiche werben grundlich geflooft und gereinigt obne Dafchine. Much fonnen Terpiche u. fonftige Wegenftande (alles bei biff. Berechnung) aufbewahrt werden. Fr. Thiel, Riebifrage 8, Boich: und Bleichanfalt, Obere Wielanbftcoge.

#### Schneidermeister Louis Wölfert,

Lleichftrage 4, Bob. 2 Tr., empfiehlt fich im Anfertigen eleg. Derren- u. Rnabengarberob. Reparaturen fdmell u billig 9666

#### Gelander mit eidenen Boften liefert bifligft

Mb. Jung, Bellrititr. 45, 2.

# Sinderfliefelden

in bequemen, breiten Gaffons gu Et. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50 bis Et. 10.— 105

#### Soulwarenhous Ø. Spielberg,

Marteftr. 23. gegenüber Café Malbaner,

Für nur 8 Darf perfendet unt. Rachn ober genen Borgeniba b. Betrags 20 wirft. gnte Bucher und inter Broch. (barunter mehr, eieg. geb.) 9716

Mittelbentiches Mutiquariat, Biesbaten, Webergaffe 14.

### Dunde

weiben in Benfton genommen, Un. und Serfauf aller Gattungen von hunden, 3931 B ebrich, Glifabeibenfir. 28, 3.

erfette Frifenje nimmt nod einige Damen an. 7859 Gran Meier, Ablerftr, 49, 1. Bigelmafche wird angen., icon Bleichfir, 11, Sth. B. L.

Entfettungs bek with Sportal seg. Fettleibigh Aronen-Stothete, Gerichtsu. Oranienftr. Edr. 1881/834

Für Damen! Modern garnierte Damen-hute von 2 Mt an Philippsberg--ie 45, A. r. 211

Berühmte Babrfagerin Socistatre 14, 3 Bille, & cintibann Timet. mann, Damburg, Gid :-Bertobenfibrungen.



Fran Sarg, Rartenbeuterin, Schachtitr. 24. 3. Sprecht, 10-1 u. 5-10 Uhr. Apparate I. Riaffe

Dhoto - Battig-, Anfath . Binocles u. frang, Gelbflecher

otto Jacob fen. Rufell Berjin698, Friedeuft. 9. ..... Billigfte Preife. Bluftr, Ratalog gratis u. franto.

Welche Weinhandlung murbe beffer., fleift, erfahr. Birtoverhelfen, Off, u. & C. C. 3883 an Rudolf Mosse, Frauffurt q. M. 1454/387

Bitmer ohne Rinber in ben 40er Jahren, mit eigenem baus und Candwirticalt, municht bie Be-taumifcaft einer Dame von 36 bis 40 Jahren mit einigen Taufenb Rort Bermogen, Bitme nicht ausgefchloffen, zweds

Beirat. Unonbin gmediod. Diesbezügl. Beitreilungen werben

unter Beachtung ber größten Berbidmiegenheit bis jum 1. Mai u. R. 522 an die Erp. d. Bi. erd. Dr. Berm., wünscht fich mit achtb. Mann wieder ju verb. Dff. unter "Umor", Berlin GIB. 68, Briinerfrage 9.

### Der Arbeits: Nadyweis

2Bicebabener "Generala Muzeiger" wird täglich Mittags

3 Hhr in unferer @r. pebition Mauritiusfir, 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wirb ber Arbeitsmart to ftenios in unferer Erpebition ver-

#### Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellennachweis.

Auftandige Madd. jed Konfessian finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, iomie flets gute Gellen nachgewiesen. Sofort oder ibuter gejucht: Stützen, Kindere gefucht: Stützen, Kindere gefucht: Stützen, Kander gartnerinnen, Rodinnen, Sans- u.

### Stellengeludie

### Bautednifer,

ber im Buro und auf Bauftelle idjon mehrlad mit Erfolg gearb., praftifche Erfahrung und Cemante beit im Beichnen befigt, fucht fof.

Geff Off. an 21. Binfiffer, Maing, Kirchplat 7. 260

Sonntagsbeldaftigung fucht junger Mann, eventuell jum Bebienen ber Gafte ob. 1 Bapfen. Rab in ber Erveb. b. BI ob. bei Begner, Beibftr. 10, 2. 1.

#### Bewährter irigent

übernimmt Gefangperein mit guten Stimmmitteln ohne Unipruch auf

Offerten nub. D 3 bauptpoft Junger

### Raufmann, militarfrei, Bebensmittelbranche, f.

Stellung als Rommis ob, Reifenber. Erped, b. BL

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Gin felbftanbiger

Bimmermann Friedrich Müller,

Frantfurterianbftr, 2 s Beibilfe für eine Brimat-gartnerei in Schierftein mirb ein junger

NI SE SE SE

Mab. in ber Erp. b. Bl. Junger Bausburiche Julius Bischoff, feirdigaffe 11. 10-15 ruditige

Grundarbeiter K. Auer. fucht Mblerftrage 61, 1.

Schuhmacher bei bobem Bohn gefucht. Laugfam-Cohlerei,

Lamierergehnite R. Winterwerb, Strin

2 tüchtige Cattler: und Capezierergehilfen

Bilbelm Coneiber,

Glasteinigungsgeldäft 29 Bairamfir. 29 Befucht auf fojort ein brauer, junger Buriche.

Mur foiche mit guten Beugniffen mollen fich melben. Cücht., verh. Enhrmann

Ruppert, Merofic. 44. 2 Jackiererlehrlinge

ju Oftern gefucht. 931 Schriftfeberlehrling

Wochenlohn geincht. Rarl Chuegelberger & Gic. Buchdrucker:

Lehrling modentliche Lobugabinug Wiesbabener

General-Mingeiger, Mauritindftr, & Bimmerlehrling

Rettelbeditr. 8, bei Bang Frijeur, Goldgaffe 5. 700

Schreinerlehrling fofort gefucht. 69

Scharnhorft r. 17. Junger Mann mit auter Schulbifbung und fc. Mibert Raufmann,

Chlichterftr, 18. Junge, 14-16 3., ale baue. buriche gef Bainecgaffe 17, Laben, finfe.

Malerlehrling gefucht Dreimeibenftr, 6, 1. L, u. Scheffelftr. 1. Bauburean. 8972

Ladiererlehrling

gelucht. G. Stein, Moripfir. 64. Lehrling

mit guter Souibilbung gel, von Heb. Adolf Weygandt, Bilenmarenhandlung, 222 Ede Beber- und Sonigaffe,

Lehrling n. gant. Beding fof gelucht. 3. G. Mollath's Camenbolg., 16 Martifte. 19

Em Arifenelehrung gej. Raberes Dellmundfte, 40. 6886

#### Schreinerlehrling

fofort gejudy: 2Bellrigftrage 47. Spengleriehrling gej. 725 Chiofferiearling geincht 8480 Borti

Gärmerlehrling fucht M. Ceibert. Baltmühiftr. 41

Lehrjunge

gegen Bergurung geludt. 416 Gurilerei u. Galvanifieranftalt von Bb Saufer, Bluderfir. 25. Malerichrling

30b. Siegmund, Jabuftr. 8.

#### Sattleriehrling gejudit.

Grabenftrage 9. Ginen aufgewedten Jungen für meine Gartferei u Balvanifier. Unftalt in Die Bebre gefnicht. Louis Beder, Mibrediftr. 46.

Suche ver reeter Bermittlung: Refiner, Roche, Rebes, Ruchen-de;s, Diener, Sausburichen, Aupfer-puber, Tellerfpater n. f. m. Bern. barb Rarl, Stellenvermittl. Schul-gaffe 7. 1. Et. Zel. 2085, 8044

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus, Tel. 574.

Rusichliegliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinber Metalli Dreber Bemufe. Gartner Rufer f. Refter. n. Solgarbeit unftreider Maler Lüncher Sadierer

Sattler Edloffer Jung-Bomieb Schneiber Edubingder Spengler Zapezierer

in Saustnecht Subrinco.t andwirthichafelicher Arbeiter

Arbeit suchen: Berrichaftegartner (Blafet Raufmann Diechaniter Beiger Eureaugebülf: Sinusbiener. Ginfoffierer Tagifbhner Rrantenmarter

#### Weibliche Personen.

Eligible Weifigena. Mäherinnen finb. in meiner Arbeiteffube bauernbe Befchaftigung. Carl Claes,

Windes.

Lehrmäben für Bay gejudt Fron D. Hfinger, Babnbofftr. 16. Windes.

Lebrmab tien gefucht, 90 MR. Edbarbt, Bellripft. 9. Wionatsfran

b 7-10 Uhr fofort genicht Friedrichftrage 48, 1 Gin tiidriges Mabden fofort gefucht Delenenftr. 5, Gafthans "Mufer". Bur Gubrung eines IL Sausb

bangige, guverläffige evangelifche Frau oder Fraulein gefucht.

auf bem Baube eine ditere, unab-

Raberes Erpebition. Em junges Matchen ine leichte Sausarbeit fofest gefucht. Gmil Baumer, Bismardring 7. Junges, fauberes, guveriaffiges

Monatsmädchen fofort ob. t. Mai griudt. Benfions - Billa Granbpair. Emferftr. 13/15.

Gudt. Arbeiterinnen und Lieske-Müller. Ein junges Madden

Scharnhorfiftr. 4, 9.

fofort gejucht.

#### Gin junges Wiädchen

vom Lanbe gefucht. Raberes Faulbrunnenftrage 4

Alleinmädchen für Saus u. Rude 3. 1. Dai bei gutem Bobn gef Balramftrafe 5, Bum Gleianten".

Tüchtige Taillens, Rod. und Buarbeiterinnen gegen baben Bohn per fofort gelucht. Orttinger & Co.,

200 f. 2-8 Stunden gef. 704 Drudenftr. 7, 1 r.

Bertäuferin ober ein intelligentes Fraulein welches fich bafür eignet, gefucht Stellung gut und bauernb. Dfl. u. R. T. 21 an bie Cp.

Buverlaifiges, ruchtiges

Alleinmädchen gel. Rheinfte, 97, 3 Dienamädmen

bei gutem Bobn gel. Sonnenberg Biesbabenerftr. 19, 1, Diabden gejudit. 0. 2.

Reftanrationes Rodin per fofort gefuch. 97 Bei, Muguft Anbra. Allein mädchen

brap u. fleig, bei bob. Lobn gel. 524 Schwalbacherftr. 47, 1. Lebrmabden für feine Damen-Diclmann. Schwalbacherftr. 25,

Sotel- : Berrichafts Perional aller Branchen

findet fiete gute und befte Sieden bier und angerbaib (auch Anbitand) bei buchtein Gehalt burd Internationale

Bentral-Blagierunge Bureau Walirabenstein 24 Laugnaffe 24, vis-a-vis bem Tagbiatt. Beras

Telefon 2555. Grites u. alteftes Buren am Blage (gegrund et 1870) Buftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabennets

Stelleuvermittlerin. Suche bei reeller Bermittung Ergieberin, Rinberfranien Radinnen all. Art, über 80 Da Aleine, Kinder, Land. u. Archi-madden b. 80 dR. Lohn, Sernic frl., Koffees u. Beltöckinnen, Meins-rantstöckin. 70 M., bets often Stellen f. 1. Sanfer Wiesboben Stellennachweis, Schulgaffe i (Klieskaden), Ausnach, fert (Wiesbaben). Bernhard Gut

#### Stellenvermittler. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeitliche Stellen Bermineans Telephon 574. Geöffnet bis 7 Uhr Ribents.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen, ucht finbig:

A. Rodinnen (für Brivat), Alleine, Saus-, Rinber and Ruchenniabden. B. Balde, Juge n. Men athten Raberinnen, Suglerinnen im Laufmönden u. Taglöbnerinnen Gut empjeblene Nabagen naben

fofort Stellen. Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten Rinte.fraulein: u. .2Barren Stuben, Danebalterinuen, S. Bonnen, Jungfern Gefenichafterinnen, Erzienermnen, Comptoriffingen Berfauferinnen, Bebrinibite

B. für sämmtliches Hotel personal, sowie für Pensionen, auch ausward. Sotel- u Meftaurationetbannen. Bimmermabden, 2Baldmibde Beidirgerinnen it bauet innen, Rode, Buffete a Star

C. Centralstelle für Krankenpflegeringen

unter Bering ber g argtl. Bering. Die Abreffen ber frei genteinen ärgtl, empfohlenen Pflegeinen find gu jeber Beit bore in erfahre

Der

Kur

# HMIS



Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1990

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geldafteftelle: Manritineftrage &

Mr. 94.

Dienstag, ben 24. April 1906.

21. Jahrgang

#### **Amtlicher Theil**

#### Befanntmadjung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bağ die Rebendesinjeftionsanftalt für die Gemarfung Biesbaben fich in dem ftadtifchen Bauhofe an ber Maingerftrage Mr. 43 befindet und betriebsfertig bergerichtet in.

Rabere Ausfunft erteilt der im Bauhof mobnende Desinfettor, Muffeher S diafer.

Biesbaden, den 19. April 1906.

Der Magiftrat.

Beinberfteigerung ber Stabt Bicsbaben.

Samftag, ben 12. Mai b. 36., mittags 12 Uhr follen in bem Bahlfaale bes Rathaufes — Zimmer Rr. 16 — ans bem Ertrag bes ber Stabtgemeinbe Wiesbaben gehörigen Reroberg-Beinberges, neunzehn Salbftid Reroberger — Jahrgang 1905 - pifentlich meiftbietenb berfteigert werben.

Die Brobetage fur bie Berren Rommiffionare find auf ben 1. unb 4. Dai b. 38. feftgefest worben; allgemeiner Brobetag für Inferessenten ist ber 5. Mai b. 38. und zwat an assen brei Tagen im Ratsstübchen bes Ratsteller-Restaurrants vor-mittags von 9 Uhr bis abends 7 Uhr. Die Bersteigerungslicbingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathanic, Bimmer Rr. 41, in ben Bormittagsbienftftunben gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 29. Mars 1906.

Der Magiftrat.

#### Befanutmachung.

#### Schulgeld-Erlag betreffend.

Einer fleinen Angahl bediirftiger, fich durch Gleif. Sonidritte und gutes Betragen auszeidmender Boglinge ber findtijden boberen Schulen und Mittelfdulen tann das Shulgeld gang ober teilweife erlaffen werden. Blingere Alinder, Die noch feine fremde Sprache erlernen, fonnen feine Berfidfichtigung finden.

Befuche um Erlag ober Ermagigung des Schulgeldes ind bis jum 10. Mai d. 38. bei ben Berren Direftoren und Reftoren ber genannten Schufen eingureichen.

Biesbaben, den 20. April 1906.

21

21

120

311

tel-

は脚が

nen

Die Schulgeld Erlaß Rommiffion.

#### Ausjug and ber Weldpoligei: Berordnung vom 25. Mai 1894.

S.B. Tauben dürfen mabrend der Gaatgeit im Friihpir und herbft nicht aus ben Edilagen gelaffen werden, Die Dauer der Caatgeit besteimmt alljahrlich bas Geld-

§ 17. Bumiderhandlungen gegen die Baridriften diefer Strordnung werden mit Geldftrafe bis ju breifig Mart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechender Saft beftraft.

Die Friibjahr - Saatzeit bauert vom 1. April bis 15, Mai d. 38.

Biesbaden, ben 29. Marg 1906.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntmadjung. Betr. Inftandjenning der Graber auf ben Griedhöfen.

Auf den beiden frabt. Friedhofen an ber Blatterftrage tefindet fich eine große Angahl bon Grabftatten in febr beranlaffigtem Buftande. Um biefe vor ganglichem Berfall gu berahren, ift baldige Inftandtehung bringend notwendig.

Bir richten baber an Die hinterbliebenen und alle biemigen, welche an ber Erhaltung der betreffenden Graber Intereffe haben, bas Erfuchen, die Wiederherftellung ale. bald gu beranfaifen und fur dauernde Bflege Corge gu tragen.

Die Griedhofsauffeber geben über die Lage und nabere Seeidnung ber Grabftellen weitere Mustunft.

Diesbaden, im Mars 1906.

Der Magifitzat.

#### Befannimachung.

Cametag, Den 28. April, vormittage 10 Uhr. n am großen Weiher, hinter bem nouen Curhaus, vericiebene ausrangierte Boote, eine Partie olg und ein Geflügelftall - Schwanenhaus - öffente weistbietend gegen Bargablung verfteigert werden.

Sammelplay an ber Infel des großen Beibers.

Dieshaden, den 21. April 1906.

Stabt. Aur Bermaltung.

#### Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke.

Im flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag omittage von 11—12 Uhr eine unentgeltl. Sprechstunde tanbemittelte Lungenfrante fiatt (arzil. Unterjuchung und atung, Gimmetjung in Die Deilftatte, Unterfuchung Des Lemuris ac.).

Biesbaber, ben 12. Rovember 1903.

Etabt. Branfenhand Berwaltung

#### Befannimadjung.

Der Fluchtliuienplan für bas Gebiet zwijden Maingerftrage, Staatsarchiv, dem Feldweg öftlich ber Maingerftenge und ber Schule im Sajengarten bat die Buftimmung der Ortspolizeibeliorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Dbergeichon, Bimmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienftftunden gu jedermanns Ginnicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Bejeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Enlegung und Beranderung von Stragen ze., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufibifden Grift von 3 Wochen beim Magiftrat fdriftlich anzubringen find.

Die Frift beginnt mit dem 17. April und endigt mit dem 15. Mai 1906.

Biedbaden, den 11. April 1906. Der Magiftrat.

#### Belannt machung.

Un die baldige Abfuhr bes in den ftadtifchen Bald. ungen erfteigerten Solges wird erinnert.

Biesbaden, den 19, April 1906. Der Dlagiftrat.

#### Berbingung

Die Ausführung der Abbruch- und Zimmerers arbeiten für ben Ums und Erweiterungeban ber Gewerbeichnte au ber Bellripftrage hierielbit foll im Bege ber Bifentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beichnungen fonnen mahrend der Bormutagedienfiffunden im ftadt. Bermaltungegebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angebotonmierlagen ausichlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginjenbung von 50 Bf. bezogen werden.

Beridjoffene und mit ber Auffchrift . S. 21. 14" bers ichene Angebote find ipateftens bis

#### Cametag, ben 5. Mai 1906, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etma ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buidslagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 20. April 1906.

Ctadtbauamt, Abt. für Sochban.

#### Berdingung.

Die herstellung der Fenfter (Los I-XII) einichlieglich Berglafung, fowie Lieferung und Unbringung ber Beichlage für ben Reuban ber chirurgiichen Abteilung ber Arantenhanserweiternugs banten ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreihung verdungen merben.

Berdingungennterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Stadt, Berwaltungegebande, Friedrichfte. 15, Bimmer Dr. 9, eingeseben, Die Angebotsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mt. für famtliche Loje, und zwar bis jum 28. April d. 3e., bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Anfichrift " S. M. 10 Los . . . " verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, ben 30. April 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bernidfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 13. April 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

#### Freiwillige Fenerwehr. Die ordentliche

General-Berjammlung

findet am 15. Diai er. ftatt. Antrage ju diefer Berfammlung find bis gum I. Wai or. bem Rommando eingureichen. Wiesbaden, ben 18. April 1906.

407 Die Brandbireftion.

#### Befannimachung.

Der Fruditmartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einschlieglich Geptember) um 9 Uhr bor-

Biesbaden. den 15. Mars 1906.

Stabt. AffgijesUmt.

#### Betanntmadung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu biefem Bred im Winter auf ftabtifche Roften nach Bedarf geheigt; Die gurt. nerifche und fonftige Ausschmudung ber Ravelle bagegen wird fladtfeitig nicht beforgt, fonbern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benugung ber Rabelle gu Trauer felerlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Griebhofsauffeber angumelden, welder alebann bafür jorgt, bag bieje gur bestimmten Beit für ben Traueraft frei ift. Wiesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Deputation.

#### Mormal=Einheitspreife für Strafenbanten pro1906

#### A. Fahrbahuen. 1 qm foftet bei:

#### tion Bulliage Santaffing für

100	an overantinger specificating		Rreugban	Frontban
1.	Sabrbahnpflafierung bezw. R	innen-	2017.13	-2414
1	pflafterung ohne Material .		4.70	4.70
2.	Gebedte Fahrbahn. Studung .		3.90	4.00
3.	Fahrbahnregulirung		2.05	2.05
	b. endgültiger herftellung	für:		
4.	Wohrhahnpilafter :			

1er Mlaffe: Granit, Spenit, Grauwade, belgijder Phorphyr u. f. m. : a) mit Bechfugendichtung . . 19.00 20.00 b) ohne

17.90 18.80 e) mit Cementfugenguß . . 19.00 20.00 Zer glaffe: Bafalt, Anamefit, Diabas, Melaphyr u. j. w.: a) mit Bechfugenbichtung 13.20 13.90 12.70 b) ohne

c) mit Bementjugenguß . 13,90 5. Chanifierung aber 5% Steigung mit Rleinpflafterfrengung 6,30 6.50 Chauffierung unter 50% Steigung mit fpaterer Rleinpftafterung burchweg . 5.30 5.60 Rleinpflafter aus Bafalt:

6.60 6.60 a) in Renbauftragen . b) in bestehenden Stragen . . . 7.00 7.00 8. Einfahrt- ober Rinnenpflafter ohne Fugenausguß . . . . . . . 10.70 11.30

B. Gehtwege. 1 qm Bejeftigung toftet mit: 9. Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt) . 7.10 7.60 10. Mofait: 8.00

b) ungemuftert ) aus Bajalt . . 8.30 4.80 (bet gufammengefesten oder bet flachen Gehwegen) c) gemuftert ) aus Grauwade : 8.20 8.50 (bei fteigenden Gehwegen)

11. Bement . . . . . . . . . . . . . 8.40 12. Asphalt 1 lib. m Ginfaffung toftet mit: 9.00 9.00 13. Borbftein:

a) aus Bafaltlava auf Beton . . 8.80 9.10 10.50 11.10 3.00 3.00

#### C. Conftige Ausstattung. 1 Frontmeter - lib. m foitet fur:

15. Strafenrinnen-Ginlaffe mit Unichluffen in gewöhnlichem Boden . . . . 5.50 5.50 16. Beleuchtunge-Ginrichtung . . 2 -17. Ried- ober Plattenftreifen mit Unterban von 0,5 m Breite als vorläufige

Gehweganichluffe . . . . . 1.00 1.00 18. Anofibrung von Erbarbeiten im Auf-

trag und Abtrag . . . . . . 19. Baugruben im Feld . . . . . . . Billoften 20. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger und 10% 

Bujchlag. 21. Reimigung ber borläufigen Jahrbahnfla it

7) Rreugbau = Strafenausbau ununterbrochen bon Stragenerengung gu Stragenfrengung über 100 m. Frontbau - Stragenausban einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunde

Biesbaden, im Mars 1906.

Stadt. Straffenbauamt.

#### Mfgije-Bindvergntung.

Die Afgijerndvergntungsbetrage que porigem Monat find jur Bahlung angewiejen und tonnen gegen Empjange. beftatigung im Laufe Diejes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrens ber Beit bon 8 Borm, bis 1 Radim. und 3-6 Radim, in Empfang genommen merben.

Die bis jum 27. d. Dies., abende, nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abguglich Poftporto burch Boftanweifung überfandt werden.

Biesbaben, ben 14. April 1906.

Etabt. Afgifcamt.

#### Betanntmadung

betr. Die jum Transport afzifepilichtiger Wegenftanbe in Die Stadt gu benüßenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr afgifepflichtiger Gegenftanbe gu ben Afgifeabfertigungeftellen werben auber ben im § 4 ber Maife-Ord-nung für die Stabt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Strafen pp. gur Benugung frei gegeben:

M. Bur Afgifeabjertigungoftelle Rengaffe.

1. Biebricher Chausser: Die Abolisaller, die Göthestraße, die Ricolastraße, Bahnhostraße, der Schillerplay, die Friedrichstraße bis zur Rengaffe, ober die Morisstraße, den Rirchgasse, die Kriedrichstraße bis zur Rengasse, dann

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Marftrage, die Seerobenftrage, ber Ge-banplat, ber Bismardring, die Bleichstraße, die Schwal-bacherftraße, die Friedrichstraße bis gur Rengasse, bann

3. Sonnenberger Biginalweg: ber Bingertweg, Die Bartftraße. - Bur Transportanten gu Suß: ber Aurjaalplan, bie Bilbelmftraße, Große Burgftrage, ber Schlogplag, bie Martiftraße, Mauergaffe, bie Reugaffe. Bubrwerte: Die Baulinenftrage, Die Bierftabterftrage, Grant-furterftrage, Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann biefe.

B. Bur Afgifeabjertigungeftelle in ben Schlachthansanlagen: 1. Franffurterftrage: Die Leffingitrage, ber Gartenfelbmeg,

bie Edplachthausftraße, ferner bie Maingerlanbstrage bis in Sobe ber Golachthausanlagen und ber Berbinbungeweg gu ben Schlachthaus-

2. Biebricher Chauffee: bie Abolfsallee, bie Botheftraße, ber

Babnubergang, ber Gartenfeldweg, die Schlachtbaubitrage; 3. Schierfteiner Biginalmeg: bie Derberftrage, Die Gotheftraße, ber Babnübergang, ber Bartenfelbmeg, Die Schlachthausftrahe:

4. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie 2ahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, der Sedanvolah. Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße,
Rheinstraße, der Gartenfeldweg, die Schlachthaußstraße,
Sonnenberger Bizinalweg: der Bingertweg, die Parfitraße, Paulinenstraße, Bierstablerstraße, Frankfurterstraße, Bilbelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlacht-

hausitrage.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1901.

Der Dagiftrat.

In Bertr.: De B.

#### Befanntmadung betr, bie jum Transport atgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt gu benugenben Stragenguge

Bur bie Bufubr afgifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Afgifeabfertigungöstelle Reugasse werden außer ben im § 4 der Atzise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden, sowie den durch Betannt-machung vom 19. Dezember 1901 im hiesigen Amisblatte ge-nannten Straßen noch folgende frei gegeben.

Bar Transporte bon ber Frantfurier- ober Maingerftrage und bem Bierftabter Biginalmeg tommenb: bie Friedrichftraße, Martiftraße, bie Mauergaffe.

Biesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieperholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 22. Mars 1906.

Stabt. Afgife-Mmt.

#### Refennimadiung.

Die Befannimachung bom 17. Luguft 1900 betr. Die Alaifeamtliche Behandlung bes von jagdberechtigten Bersonen erleg-ten Bilbes wird hiernit ausgehoben, und treten mit dem heuti-gen Tage solgende Bestimmungen widerrusslich in Kraft.

Miles nach Gemicht gu verafgijenbe Bilb (Siriche, Rebe, und Wilbichweine) ift ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borfchriften ber §§ 4 und 9 ber Afgife-Ordnung entsprechend bom Transportanten bireft borgusühren und

ou berabgaben Das nach Stüden alzisepslichtige Wildpret und Wildge-flügel, welches von jagdberechtigten, in Wießbaben wohn-baiten Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Anfunst ber Jäger an einem ber Bahnbise bei dem den Bahn-hof überwachenden Alzisebeamten durch lebergade eines Bahn-lifziseamte gegen Erstattung der Selbstosten (10 cf. für 12 Stüd) au begiebenben und vom Joger porfdriftsmagig ausgufüllenben

Unmelbeideines angumelben. 3. Das auf anberem Wege bon in Wiesbaben mobnhaften jagdberechtigten Bersonen selbst eingesührte noch Stüden zu berakzisende Wild braucht nicht iofort vorgesührt und verabgabt zu werden, muß aber entweder sosort oder spätestens am nächsten Bormittage dem Afziseamte unter Benutung des unter 2. vorste-hend genannten Scheines angemeldet werden; auch kann der Schein als Boftfarte verwendet werben. Das Bleiche gilt, wenn

ein Atgifeauffeber an ben Babnhofen nicht angetroffen wirb. 4. Für bas biernach unter Benuhung bes Scheines angemelbete Wild findet monatliche Erhebung der Afgije derart statt daß dem Anmelder eine Afgiseansorberung für das im Laufe eines Kalendermonats angem eldete Wild zu Ansang des solgenden

Monats sugefertigt wirb. Ber eingebrachtes Bilb weber fofort borführt und berabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Atgiseordnung

Nicht in Biesbabn wohnhafte Bersonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Afsiseordnung entsprechend vorzuführen und zu verabgaben. Biesbaben, ben 1. Dai 1905.

Der Magiftrat.

9230

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftadt.

2. bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar

3. bes Taglohners Johann Bidert, geb. am 17. 3, 66

gu Schlit. 4. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Weilmunfter. 5. des Taglöhner Rarl Borner, geb. am 31. 8. 1870

gu Biesbaden. 6. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Roben. 7. bes Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. bes Schreibers Theobor Sofmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbad. bes Tünchere Friedrich Jed, geb. am 9. 6. 1869 gu Daffelbach.

des Chuhmachers Jojef Rohler, geb. am 26. 12. 1866 gu Diebermalluf.

ber ledigen Anna Robaute, geb. am 15. 7. 1870 gu Roliebten.

bes Guhrlnechts Albert Maifoweft, geb. am 12. 4. 1867 an Wieded. bes Taglöhners Rabauns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 ju Winfel. bes Schuhmachers Philipp Renmann, geb. am 16.

4. 1871 an Wicebaben. bes Taglöhners Rarl Rebm, geb. am 7. 11. 1868

gu Biesbaden. 16. ber Bme. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 ju 3tbesheim.

ber ledigen Johanna Cache, geb. am 4. 4. 1883 gu Bettenhain.

18. des Steinhauers Rarl Echneiber, geb. am 24. 8. 72 zu Naurod. ber led. Dienfimago Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilmunfter. 20. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

an Deibelberg. ber ledigen Lina Simons, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger .

ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu des Taglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 au Reunfirchen.

402 Biesbaden, ben 14. April 1906. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

### lichtamtlicher Cheil



#### Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchfahrung (einf., boppelte u. ameritan ). Correspondenz, Raufmann, Rechnen (Brag., Binfen u Conto-Corrent-Mechnen), Bechfelleure, Kontorfunde, Stenographie, Mafchinenschreiben. Grundliche Ausbudung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und

NB. Reueinrichtung von Gefcaftabudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichagung, merben biscrei ausgeführt. 8182 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachiebr. a. größ. Lebr-Infit. Luifenplat In., Barterre und 1. St.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.



### Bienenhon

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Befiellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Brobiren meiner berfchiebenen Gruten gerne 7859 gestattet. Carl Praetorius,

Telephon 3205

nur Baltmüblftraße 46 

Ginem geehrten Bublifum jur geff. Rennt. nisnahme, bag ich mein Geichaft, feither Morityftrage Rr. 4, nach ber

Herderstraße Nr. 25

pom 1. April ab verlegt habe. Gleichzeitig bringe ich meiner werten Runbicaft Schirme, Bafche, Sandidube, Rramatten, Blufen, Courgen, Sofene trager 20 20., in nur beften Qualitaten, in empfehlende Erinnerung.

Sochachtend Emilie Dietz. Wiesbaden, Berberftrafte 25.

## Für die sparsame

Angbodenglanglade, jum Gelbftftreiden ber Biben, über Racht glashart werbend, nicht nachflebend, Beindl Terpentinol, Ciffativ, la. Bohnermaffe, Etable fpane, Tenfterleder, Comamme, Binfel, Burften, Seifen, jowie alle übrigen Baich: und Butartifel faufen fie billig und gut in ber

Germania-Drogerie von C. Portzehl, Zel 3241 Rheinftraße 55. Man verlauge meine Rabattmarten.



Preise auf den Etiketten,

Scherer & Co. Langen. (Frankf. e. M.)

#### Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

### Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach 2195 angeboten werden.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft yon Max Döring.

Inhaber: Henry Wiemer, ist verlegt nach

> Mühlgasse 17, Ecke Häfnergasse

Hause des Herra Haub.

10016

### Verkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Radiftebend bezeichnete, in ber Gemartung Biebrich belegene Grunbftude: a) vierftodiges Wohnhans mit Dofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm,

Tage 100,320 Mt. b) breifiodiges Wohnhaus mit Dofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm,

Tare 42,100 Dit. c) zweiftortige Billa mit Garten, Biesbabener Allee 65, enthaltenb 7 Bimmer

mit reichlichem Bubebor, 7 ar 93 qm, Tare 54,800 Mt.,
d) 3tveiftodige Billa mit Garten, Biesbabener Allee 67, enthaltenb 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Sage 55,700 Det.,

find gu berfaufen burch ben Ronfurspermalter

Rechtsanwalt Dr. Fleischer, Oranienftrage 13.

Brivat-Baudelbfdut. Beginn neuer Rurfe: 19, April, 23. April, 1.

397

### Gelegenheit

tabe ich verichisbene Boften eleg. and -Stiefel billig angefauft, beisbend and feinen Bad., Che-erraur., Boglait, Raib., Rib- unb Bichateber- Schuben u. Stiefeln in Rug, Schnur-, Anopf- u. Schnadt. baifige Fabrifate. — Grub Breife 12 15, 18 und 20 Mt.; gebe befelten fur 5 .- , 6 .- , 7.50 u. 2 .- , lo lunge Borrat reicht, Ferner ein Boften Bicheleber Schulftiefel bidigh, diverfe Gorten Sausidube and Pantoffel von 50 Big, au u. fonftige Corten Coube u. Stiefel in enermer Auswehl faufen Sie Saunent billig mur

Kein Laden. -

Bitte auf Strafe u. Do. ju achten.

Shuhwaren fannend billig. Geltene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Blautveißen

Gartenfies tom Gilber. und Bleibergmert

"Briebrichefegen" in fünf Rörnungen empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer,

#### Durch befondere | Billig! Billig! Billig! Ostereier,

fchon gefärbt unb gefotten, pro Stud & Dig. 5 9fg. 6 9fa. pro 25 Grad 95 Big., Wt 1,20, DR. 1.40.

J. Hornung & Ko., 3 Sainergaffe S.

#### Altstadt-Konfum. Gresse Eier.

2 Stud 11 Pfg. 25 1.85 Mt. 100 5.20 Lt. Ditereier, gefarbte, Stud 6 Big.

Metzgergasse 31,

Umzüge u. sonstiges Rollfuhrwerk

S. Göbel.

#### Grantenftrage 14. Creibriemen

in ben gangborften Breiten, ftets porrarig. 7421

F. Meinecke,

Cattlegei, Grabenitrage 9. Stunden-Bugugen fund fonft. Rabarbeiten biligft 667 Cdmaibaderftr, 65, 8. St.

Gebleicht wird fest wieder nachts b. 3. Bis an bet beriang. Bluderitr. 327

Benfinnen! Gelegenheitskauf!

gar Brantleute, Sotels,

Um fur in Arbeit befindliche Menbeiten Blay gu ichaffen, find eine geogere Bartie Dobel ausrangiert u. werden gu Aus-nahmepreifen verfauft. U. A : 1 fompl, Speifegimmer, . herren u Bobn.

gimmer, Schlafzimmer, 4-5 Buffets, Salonidrante, Tifde, eing. Geffel n. Stibble

B. Schmitt, Dobel u. Innendeforation, Griebrichfte 34.

#### Anzündeholz, gefpalten, & Ctr. 2.20 mt. Brennholz

& Ctr. 1.30 Dt. 7586 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Echwalbacherfte, 24. Isl. 411

#### Fräulein

empfiehlt fich im Weifinaten u. Ausbeffern in und außer bem

Dafche jum Baiden u. Bucein Bigderitr. 6, B. rechte.

Wafche i. Bafmen it. Bugein 751 Boondrafe 20, Part Segerplane ju verpant. Dotte

Baltone Mibbel:

1 pol. Waldtiff mir Karmaryl.
and Estlette B. D., gr. deckt.
Lieidericht 24 M., Go's W. M.,
2 Kentmaden 15 M. und 20 M.,
30l. ovaler Kifs 14 M., Bertifans
M. Rückenfahr. 20 M., Anrichteichrant 15 M., 4 vollhändige
Betten 25—40 M., Bettstelle mit
Eprimaradumen 15 M., einzelne
Detiftellen, Strodläcke, Decksetten Betritellen, Strobiade Tedbetten, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. m., febr billig ju verfaufen Belleig-ftruge 37, Deb. 1. 7821

#### Möbel.

Gut genrbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, wegen Eriparnig der hoben Laden miethe sehe billig zu verstaufen: Bend. Brien 60—150 M., Beith. 12—50 M., Kleibericht. (mit Auffan) 21—70 M., Spiegelichtanse 80—90 M., Bertisons politet 34—60 M., Kadenscha. 28—38 M. Sprunge. 18—35 M. Sprunge. 18—35 M. Sprunge. Springe, 18-25 Dt., Matr. in Seegras, Solle, Afrit und Soar 40-60 Dt., Dedbetten 12-30 Dt., Cophas, Dinans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waldslammoden 21 bis 60 M. Sophas innd Anszugtische 15—25 M., Addens u. Zimmerstiche 6—10 M. Erüble 3—8 M. Sophas und Afrikeripiegel 5—50 M. Sophas und Afrikeripiegel 5—50 M. n. i. w. Große Lagerranme. Gigene Wertft. Franken-ftrage 19. Transport frei Ruf Bunfch Jahlungs. Er-I ichternua. 4880 I ichternug.

Griffiaifige Rubmarchinen E Stid. Siopl. Bor- und Rudmortsnaben weg, Eriparn, 8. bob, Babenmirte bill. v. 65 M. an geg. diabe. ichriftl, Gargne, gu vert, 6249 Rheinfie, 48, B. L. Bigarren-Eineichtung,

eignat fic and får Papier- ober Bellmaren a bergi., fereie eine mene Dobeibant febr billig abgugeben. Martifir. 12. geb., 6866 bei Spath.

212 9714

gedern! Federn! und Rarberei in empfehlenbe Gr. innerung. Webern, fomie Boas werben gu maßigen Breifen wie neu bergefiellt. 8977 Bur Gefchafte Breisermaßigung.

Gran Gerfel, Bleichftr, 37, Bart.

#### Derren- und Muaben=

Mugige, Ronfirmanden . Anguge, Baletote, Joppen, Goccos, Sofen und Weften, Schulbofen ftannend billig. Geltene Gelegeubeit

Rengaffe 22, 1 Ct. b., Pein Laben.

### Phrenologin

wount Albrechturaße 21, Sth. 1. Rur für Damen !

Berühmte Phrenologin

mobnt jetst Rirdigaffe 47, Eingang Mourmineplay, Frontip, Taglich ju fprechen v. morgens

### Strickmaschinen

find bat befe Erwerdunftiel, Auch anf Loffgafing. Mafe. Benche-ffatalog geg. 80 Big. Beiegutarfen. 1660 B. Airfch. Albeln

Sur Sauhmacher! Sejeften aller Mrt, im feinfter Musfabrung, liefert n. Mog 8019 30b. Biomer, Edmalbacherfte. 11.

#### Möbel Lager

#### Jean Krämer Tapegierer, Bleichftrafte 18.

jum "Beigen Rog Gunige Raufgelegen beit für Brantleute, Sotele und Benfionen.

Edlaf-, Speifer u. Bobngimmer, Rudeneinrichtungen, fompi, Berten, Rie ber-, Cunglien Baderichrante, Buffets, Betriems, Berrem und Damenichreibuide, Garnituren in Biafch und Rameitafcenbegug. einzelne Cophas, Bafdfommoben, Nachtifde mit und obne Marmer, Flurrotletten Eleiberafinder, Eriche, Etuble, Spiegel und Biber, verich; Corten eil, Seffen.

Menfierft billige Breife. Bileitgebendie Garantie. Gigene Lapegierre Bertifttee.

Transport frei. Rad auswarts per Antongobil. Befichtigun; obne Rantawang gerne erhattet. 8200

prima Bratenfert, wid. 40 Big. 5u buben Schwalbacherftr, 27,

Schone grubfariemm gn

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

impfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern and Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul.

### Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft ratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2305

# Die Immobilien - und

### Supothehen-Agentur J. & C. Firmenich

bellmunbftr. 53, 1. Et., Auffehlt fich bei Mn. u. Berfauf m Daufern, Billen, Banplaben, Bermittelung bon Shporbeten

Die Billa Baltmubiffr. 3, Balte-ar, ber eieftr. Babn, f. eine, auch bere Familien paffenb, mit girta uten Zerrain, ift meggugabaib. ar 66 000 Mit. ju bert , event, 3.

J. & C. Firmenich, Delimunbftr. 53.

an febr ichanes, gutgebenbes de Reftaurant, in befter Lage Warmfone u. Univerfitate ing bergrößern fagt, Berhalt-e baber fur 145 000 Bit, mit 00 mit. Angahtung gu vert.

#### J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53.

me Icone Billa, Riedern. mit 6 Bimmern und Bitta 68 Minten Terrain, Sarintemobn., für 17 000 Et., ichine mit allem Rouif, aus-Billa mit 2 Bohn von je Samern, 1 Rüche u. f. m., für 200 R. mit 5—8000 M. Anj mit turch J. & C. Firmenich,

hefimunbfir, 58. in tenten Hand, Rabe Emfer-in mir Bob., 4., 3. und 2. Bebn., Stb., bopp. 1. Zim., no fich and Bertbatten der laffen, verbaltniffebalber niem. st vert, femje verich. gebrechen werben tonnen, 1.4 C. Firmenich,

бейшиндак, ба,

Ein neues, rentab. Saus mit 3- 1. 1-Bim. Wobn, und fleiner Berfftatt far 110000 Dit. ju verfaufen burd)

#### J. & C. Firmenich,

Dellmundftrage 58. Gin mit allem Stomf, ausgeit. rentab. Sons, Logbemeester, mit Laben, Lagerraum, 6- u. 3-Bim. Bobnungen, f. 155000 Mt., sowie ein Hous, Rate Taunusur, mit Torf., Werft, 4-Bim. Wohn, wo auch ein Laben grovochen werben tann, f. 115000 Mt. jn vert, b.

J. & C. Firmenich,

Eine prachto. Billa, mit allem Romf. d. Reugeit eingerichtet, mit ich. Musfiche auf Rhein und Um ich Aussiche auf Rorm und Um gegend, Aabe Wiesbaden, mit zirfa 14 Bim., Salon, Babezim., gedecke u. offene Bactone, groß. Weinkeller. Jentralheig. eieftr. Liche u. f. w., fowie ein Erre-Webbande mit 3 Bim., Küche, für Kuticher, Stallung. Wagenremise u. f. w., großem Ruhe und Jiers garten, alles mit Wauer umgeben, Terrain: Größe i Morg., für 150 000 Mt zu verf. durch

J. & C. Firmenich, 7525 Sellmunbfir, 50,

Gine prachte. mit allem Romf. ausgeft. Billa, Rabe Bierftabrerftr., mit 10 Bin u. allem Zubehör, gr. angel. Garten, Zerrain gurfa 56 Rut., für 153 000 Mt. und eine Ang. Benfian- u. herrichafts. Billen, in ben verich. Stadt- und Breidiagen, ju vert. burch

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53

Eine neue Billa, "Abotfobbe" (Biebrich), mir 7 Bim. u. reinfl. Bubeb., gang ber Reng, einger., mit Garren, Zerrain girfa 22 Rut., für 48 900 Mt., ferner eine 286d. mit allem Komf. ausgeft. Billa, mit pracht, Musficht u. gr. Garten, Terrain girta 21, Mora , in ber Rabe Biesbaben, am Rhein ge-legen, für 90 000 ERt. gu bert

> J.& C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

3 tal gelegenes Gragenhans, wie meine 3meifamilien. Billa mit Gaten in guter Lage wegen Beggags billig ju vert. Rehme Refitauf ob. hypothet in Bahlung. Off. u. d. 28. 435 an die Erp. d. El. 435

#### Dans mit gutgebentem Spegereigeichaft, Laben und Wohnung frei, megen Tobesfulls, bei fleiner Mugablung

gu verlaufen. Off. oub M. 20. 2 poftlagernb Biebrich a. Rb. Bane m. Laben und

Beinreftanration ift meggingib, it. gunft, Bebing, gu bert. Dasi bef. fich in ber beit. Lage, Koffel, Hauptfir, eignet fich am bed. f. Metgerei und Bein-wirtichaft. Röberes Schuplaben, Plauergaffe 19. 9501

#### Haus mit vorzügl. Wirtschaft

Umfan nur allein an Wein 40000 Bir. pro Jahr nachwe Mar. Preis 88000 Mart, Mienettrag anger Wirthalt 3000 Mt., Angahung ca. 10000 Mt., iof. an vert.
Off. sub. X 101 hauptpolisagernd Wiedbaden. 4200

Daing, Edvaus, in gut. Lage, m. flottem Spezerigeschätt, wegzugsbald, zu vert. Laben und

weggugebalb, ju vert. Laben und Geichafteraume m. 29obn. frei u. 200 M. Uebersch, Ang. 15 000 M. Off. u. M. E. 303 an die Tyred d. Bt. 303

### Ein Haus

3. Abbrud ju vert. ober auf ein Bins-Sans ju vertaufden. Weft Off. u. G. 9800 an bie

### Beffer. Rettaurant in Bingen, befte Bertebrologe, preidwert gleich

ober fpater ju vergeben. Raberes Brauerei Bureau,

Einig, Biebrich,

#### Sichere Existenz!

Schones Anmejen. Dabi- und Delmuble, mit Baderei, in gu'em famie bolifchneibe practic. feure polithueibe bergen, feure Practic. Garten, prinio Welen und Neder, 9 Morgen, fiche preisten, tu vert. wegen Kranflichteit bes Beifteris Kleine Augadung.
Off. aub K. 100 hauptpoft-lagernd.

Lagernb.

#### Sichere Existenz

in Rengeborf (Beiterwalb), flart frequentiertem Luftfurort biffig gu berkaufen ober gu ber-micten. 1497,336

uen erbautes

Penfionshans, bicht am Baibe gelegen. Offerten an Bermann Dabl, Mentwied am Rheiu.

### Bu verhaufen

Billa Schittenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Jubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in Balbebnabe, hubich, Garten, elefte, Licht, Centrale beigung, elleren beiten bei queme Berbinbung mit efette. Babm te. Bertebbar jebergeit.

Max Hartmann.

(Em Spod, Edvane in vent. Lage Doubeims, Sprebbadener und Bilbelmur., mit 2 gaben, Sofr. und Stallung, für jedes Gefchaft paff, ift and, Untern, halber febr billig gu verlaufen. Rurg., Bugund Mobegefchaft tann mit übernommen werben.

#### Erv. d. Bi. Rentables Haus

Beff. Off. u. G. C. 17 an bie

mit großem bof und Barten, febr geeigner für Balderei, Schlofferei, großere Schreinerei, Sabrifanlage und bergl., billig gu vert. Rabe Biebbaben.

Off. sub X. 103 hauptpoftl. Biesbaben.

### Schlesische Boden - Kredit - Aktien - Bank

D. Aberle senior, Raifer Friedrich-Ring 33.

Ich gebe fur obige Bant cefffiellige Oppotheten gum niedrigften Blasfun, 60 %, Der Architeftentage. Reine fie flauiel, wenn nuter Tare berfanft wird. Muf Bunich jederzeit perfonlicher Beiuch.

Sprechftunben: 12--2 Hor und 5-7 Her Bereibnugs - Bebingungen fieben toftenfret gur

#### Grösserer Bauplatz, nachet tauft. Sauptbagubof gu ber-

Nab. Anst. n. G. B. 7936 an die Erpeb. d. Bl. 7936

Banblat i. Bens u. Stallung ju errideen, an ber Belbite. billig ju verfaujen. Raberes bei R. Muer, Ablerftr. 61, 1. 16067

#### Grundstück-Gesuche.

Saus ju fanjen gei. An-Dfferten n. G. 7174 an bie 7174

#### Bauplas

an fertiger Strafe fofort gu faufen geincht. Off. m Breisang, n. Sage ert. n. 3. 6. 3751 a.b. Grp b. 3.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Ber beid Dinow, brandt, Serin, Glifa-Much ratento. Rudgobl. Milde. Eliugende Tanliche.

Singid. Rudy, n. Hebereint. Duarte, Berlin. Albrech ftr. 11. Danffagungen. 15-20000 Mark

git vergeben burch Lubmig Iftel, Geld out Ratenrudgabiung Berliu 186, Bragerfir, 29. Mu-

outh outs Cand, for

8-10,000 Mk. find fof. in nachfte Umgeb. gegen 1. od. bier jur 9. Stelle ausgul, durch Ludwig Winkler.

auf 2. Oppotheten find fiere PrinateRapitalien fu geben burch Ludwig Jstel,
Bepersalle 16.1. Gerufor, 2188.
Gejdajisaminden von 9-1 und
8-6 libe.

25-30 000 Mark auf 1. gu 41/4 poer gute 2. Suo

Off. sub. S. II. 2 bauptvoff-

2 mal 10000 Mark ale gute zweite Sopoth auf f. Juli 1906 ausgnieiben burch

3. & C. Firmenich,

#### Hypotheken-Gesuche.

Muf ein fleines Objett immitten ber Stadt, 21,000 Mt. ade a. 11 Mpril (ohne Bermittler) gef. Offert unter A. D. 1568 on die Ero. b. Bi. (= 60 pat. ber Enre).

(Beld-Darlehne in jeber babe un sen toul. Bedingungen berm, an . m.le Beute 1575 Rud. Gerber, Barmen, (Rudp.)

Geld-Darlehne ju 5% gibt reellen Leuten Liefegang, Berlin, Steinmenftrage 25. Rud. Darlehen von

#### 1200 Wart gur Borgrößerung feines Gnichalts.

Cff. unter D. D. 6796 an bie Erp. d. Bl.

Auf I. Supothek gleich ob. 1. Jan. ju leiben nefucht. Brima bief. Sans. Offerten bitte unter C. O. 9834 an bie Egpeb. b. Bl.

ju richten. 3490 Brauden Sie Geld?

auf Schuldidein, Bichiel, Bürgich . Dupoth., Erbid., Bolice ufm., fo 6. G. Muffer, Berlin 250. Dorotbrenfir, Bebe Haft, wird fot.

biefret und foitenlos brentwortet. 1 1449/837 Etreus reell: Rein Schwinbelt 4 000 Marf

aufs Band ant 2. Supoth, gefinde bei gurer Giderung. 695 Dab, in ber Erp. b. Bl.

#### Sonnenberg.

Befannimadung.

Betreffend Gemarfungebegang 1906.

Die Grundbefiger ber biefigen Gemarfung werden hiermit aufgeforbert, etwaige Mangel an den Grenggeichen bis fpateftens 1. Dat 1. 36. auf hiefiger Bürgermeifterei unter Ungabe der berreffenden Bargellen und Rebenlieger ichriftlich oder mündlich angumelden.

Connenberg, den 19. April 1906.

Der Bürgermeifter. 3. B.: Dr. Rabe, Regierungsreferenbar.

90r. 94.

591

Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangevollftredung foll bas in Bies baden belegene, im Grundbuche von Biesbaden, Band 249, Blatt 3785, jur Beit der Gintragung des Berfteigerungs-bermerfes auf den Ramen der Chefrau des Bantiers Morin Walburg, Baula geb. Oftermann, ju Biesbaden, Emjerftrage 38, eingetragene Grundftud: Kartenblatt 72, Bargelle 128 280huhaus mit abgefondertem Solg. ftall, Dofraum und Sausgarten, Emferftrage 33, 12 ar 69 qm groß, 1900 DR. Gebaubeftenernutungswert am

8. Mai 1906, vormittags 9 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Berichtsftelle Bimmer 9tr. 63 versteigert werden. Der Berfteigerungsvermert ift am 10. Januar 1906 in bas Grundbuch eingetragen. Biesbaben, ben 8. Februar 1906.

Rönigliches Mintegericht, Mbtl. 1c,

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Dienstag, b. 24. n. Mittwod, b. 25. April er., vormittage 91/2 u. nachm. 21/2, Ilhr aufangenb, nerfteigere ich im Auftrag folgende Mobilien aus einem Beffonat offentlich freiwillig meiftbietend gegen gleich bare Bahlung in meinem

Berfteigerungelotal : Bleichftr. 2, dahier, als 40 1. u. 2-tur. Rieiberfdrante in nugb., mahag. u. tannen), 25 nugb. 3. u. 4-icubl. Rommoden, 20 Baidtommoben, 20 Raditifde, veridiebene nugb. Bajdtommoben mit Marmorplatten und Toiletten, Spiegelichrante, 20 Sandtuchalter, 26 Ctageren, 60 Tifche : ale Auszieh, ovale, runde, 4-cdige und Ripptifde, 20 nugb. u. tannene Betten, 16 febr gute eiferne Bettfiellen (Drahtgeflecht, Ropf. u. Fugbrett), girfa 100 Stuble u. Geffel, 15 verichieb. Spiegel, 6 Bfeiler-Spiegel mit und ohne Trumeaux, 12 einzelne Sofas und Chaifelongues, 4 Garnituren (je 1 Sofa, 2 Seffel), Berren- und Damen Schreibtifche, Bertitows, 2 nugb. Buffets, 1 bto. fleines mit Etagere, 3 Regulateure, 1 hocheleganter großer Galon-Cuivrepoli-Spiegel mit 2 bagu paffenden Bilbern (Mquarelle), 1 großer zweituriger Gidichrant, paffend für Degger, 1 dto. fleiner, 1 herrenfahrrad, 3. und 5-armige Bufter, 1 Speifegimmerlufter (elettrifd), 1 3-armiger Betroleumlufter, Glure, Bange- und Stehlampen, Teppiche, Bortieren, Borlagen, Tifchbeden, Toiletten-eimer, eine große Barrie Roblenfaften, Dienvorfabe, verichiebene Berrenfleiber und Coufe, fowie noch vieles mehr. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator.

Beidaftelotal: 2 Bleichftrafje 2

Telefon 1847. Telefon 1847.

Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei. Unterricht im Dagnehmen, Mufferzeichnen, Bufdneiben und

Aniertigen von Damen. und Rinderfleibern wird grandlich und jorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an. welche bei einiger Aufmertfamteit tabelles werben. Gebr leichte Diethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schuleriunen nuchgewiesen werben. .

Rabere Austunft von 9—12 und von 3—6 Ubr.
Broiperte gratis und franto.
Anmeldungen nimmt en gezen

Marie Wehrhein, friedricht. 36, Wartenbaus I, Stod, im Soule bel Berrn Do if di

Bletdentische Zuschneide-Schatle
von Frt. J. Stein. Wiedbaden, Luisenplan In. 2. Gt.
(Erfte, ültene u. vreisw. Fachschule am Blage
und fämmtl. Lamen und Kindergard., Berliner. Biener, Engl. und
Varier Schnitte. Leicht faßt. Methode. Bergügt, praft Unterr, Grindt.
Andtidding f. Schoelderinnen u. Direfte. Schül. Aufn. tägt. Coft. w.
gn.eiden. 160 in eingerichtet. Taillenmuft. incl. Fattere Kapr. Wet. 1.35. Riedinn. 75 Bf bis 1 ERt.

Bfisten-Verkauf: Badb. icon von M. 3,— an, Stoffe.

ich habe mich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 52,

Spezialarzten Nerven- o. innere Krankheiten niederrelassen und ein Institut für Elektrotherapie und Rentgentechnik eröffnet.

Dr. med. et polit. Stefar. Ech beteilige mich an der Kassenpraxis.

Sprechstanden: 7-8, 2-3 "Trinf' mer noch e Tröppche"

tonnen Gie getroft fagen, wenn Gie ihre bringenben Schreibmafchinen-Danicatifce Echreibitube, Rirdgaffe 80. 2.

#### Gegen Monatsraten von 2 Mark an Grammophone Zithern aller Art. Musikwerke Photog. Apparate



zu mässigsten Preisen.

Automaten, graphen mit Hart-gusswalzen. erz Trieder Einseles, Ope-milaser, Feldstecher, künsti, gerahmte der, — Jilmit, Katalog tils gratis und frei. Postkarte genügt



Violinen Guitarren,



Bial & Freund in Breslau II.

Sommerfrische. Hotel-Restaurant

Beliebter u. iconfter Musflugsort d. Umgebung Wiesbadens, mitten im Balbe, Station Chauffeehaus. Saufige Bugverbindung, Diner, Couper (extra) in feinfter Musführung. Table d'hote 1 Uhr, à Couvert 1.70 DR.

Inhaber W. Frohn.

Preislisten

No. 124 Perl = Java = Mischung per Pfund Mk. 1.40.

Ausführliche No. 148 feingrüne Java-Mischung per Pfund 1.14.

Allseits beliebt Emmericher hon ep rei ins Haus.

No. 157 sehr gute Brasil-Mischung per Pfund Mak. 1.06.

No. 158. sehr gute Santes=Mischung per Pfund Mk. 1.00

offeriere ausergewöhnlich billig Herm. Stenzel, Schulgasse 6

Geschäfts-Verlegung u. - Empfehlung. Hiermit die ergebene Mittellung, dan fich das feit 9 Jahren in der Schul-gasse 6 betriebene Spezial-Geschäft in Eier. Butter, Käse unter der befannten Hirma Joseph Hauser, feit 1. April nur

Michelsberg 18, Ecke Hochstätte, nahe Langgasse, befinder Geichsteit empishte: Hochseine Süssrahm-Taseibutter, Pfund 125 bis 1.40 Mk., seinste Koch, und Backbutter, some Trink-und Siedeler, diverse in und ausländische Käse in sets bingsen Tagespreifen.

Podadtungevoll J. Hauser Nachf., Inh. Georg Rehn. Telefon 2738 per Hoteliers, Wirte, Pensionen und Wiederverkäusern ent-sprechender Rabatt. Lieferung frei Haus.

Den eröffnet!

WOUND WOUND WOOM Den eröffnet!

Erftes Frankfurter Konfum-Baus. Berfanfoftellen: Wellrinftr. 30, Morinftr. 16, Oranienftr. 45. Telefon 697. Men eröffnet! Bafnergaffell. Hen eröffnet!

Preisverzeichnis: Kaffee, Tee, Schokolade u. Kakao.

Prima, garantiert reinschmedender Kastee p. Bid. 95, 100, 120, 140 und 160 Pfg.

Walstassee in Paleten zu 20 Frz., losen Malztassee pro Bid. 18 Pfg.
Rornfassee pro Pfd. 16 Pfg.

Tec, neuester Ernte vro Bfg Mt. 1.— bis 2.40.

Tee, neuefter Ernie pro Big Mt. 1,— bis 2.40.

Garantiert reine Banilles chofolabe pro Sid. 63 Big.

Garantiert reiner Kafas, leicht ledlich, pro Bib. 100, 120, 160 Big.

Ia Griedzucker, p. Bid. 19 Big. Egaler Warfelgucker p. Bid. 21 Bg.

Reis, Gerste, Gries, pp.

Reis p. Pfd. 12, 18, 20, 24 Big. Gerke p. Bid. 12, 16, 20 Ff.

Gries pro Bid. 18, 20, 24 Big.

Geinster Euppenstein pro Bid. 25 und 30 Big.

In Euppenstadeln

23, 28 u. 32 Big.

Echte Dandmacher Danbidmittunbeln pro Bis. 28 Pig. Beinfte Eierandeln pro Bis. 35 und 40 Pig. Mehl, Brot und Fettwaren.

formbrot, langer Laib, richtiges Gemicht & Stud 40 Big. .

Gemischted.
Weisbrot.
Gedtes Hansener Brot 27 und 53 Big.
Feinstes Salat-Oci, per Schoppen 40, 50 Pig.
Flanzenbutter, die beseher Kachenferabe, per Pib. 40 Pig.
Flanzenbutter, die beseher Kachenferabe, per Pib. 40 Pig.
Salin per Pid. 60 Pig. Palmin 65 Pig.
Solo, Rehmo. Mohra-Margarine, per Bid. 75 65. 70 Pig.
Bittello per Pid. 30 Pig., d. 2 Pid. 75 Pig.
Beinstes Ruchenmehl per Pid. 16 Pig., d. d. Sid. 15 Big.
Beinstes Kuchenmehl per Pid. 16 Pig., d. d. Sid. 17 Pig

Solfen. Putzartikel und Petroleum.
Petroleum per Atter 14 Pig. Soda 3 Pid. 10 Pig.
Brima weise Kernseise pr. Bid. 24 Pig., d. d. Sid. 22 Big.
hellgeld:
hellgeld:
hellgeld:
beise Schmierseise pr. Bid. 24 Pig., d. d. Sid.
bunkel
Schenertücker per Send 10, 15, 20 und 30 Pig.
Elser, Butter, Südschlechte pp.
Prima frische Eiebeter Sid. 6, 8, 10 15 Big.
Elser, Butter, Südschlechte pp.
Brima frische Eiebeter Sid. 5 Pig., 25 Stad Mt. 1, 20.
Edwerde Siebeter Sid. 20, 4 Stad 25 Pig.
Feinste Blutorangen, 8 und 10 Big.

Seinste Blutorangen, 8 und 10 Big.
Seinste Blutorangen, 8 und 10 Big.
Cancertrant, 3 Bid. 20 Big.
Sala pro Pid. 9 Pig. Tasielfals pro Pid. 10 Big.
Cancertrant, 3 Bid. 20 Big.
Sala pro Pid. 9 Pig. Tasielfals pro Pid. 10 Big.

Bei Gicht Rheumatismus Istinas Neuralgien

nehme man Indotorm (Orthoornben joel aure-

Glanzende Erfolat, bei veralt. Giffen! Obur

fcablide Rebenwirfungen! schabliche Rebenwirrungen, wim ärgeliches Urteil von wien, Betten Dant tur Jur Indoorme besten borgügliche Wirflam besten borgügliche Wirflam beströtig in Apolotien in Glattobrechen zu 75 Plg. u. R. 1.5d Merzeliche Anertennungen und Krantenberichte auf Wunfe pallice

Diengen. 91216
Rach Orten, mo nicht in haben, perfente bei Bereint, red Betrages portofrei ! Frip Schult. Chem. Fabrie, Leibzig.

Sämtliche

liefert bas Bobellager Bincherplatz 3.

Spozialität: Braut-Ausstattungen.

Uberzeugen Sie sich, dass meine dener im Gebrauta dener August Stukenbrok Einbeck Erstes und grösstes Fahrradhaus Deutschland



fer gen ja b aien erbe gege ber Bor be: trog

ber übe

ini fini

len St

mei Ber